

GEMEINDE



KURIER

Informations- und Amtsblatt der Marktgemeinde Nußdorf-Debant

80. Ausgabe | Dezember 2014 | Amtliche Mitteilung | Zugestellt durch Post.at



**Die Marktgemeinde Nußdorf-Debant gratuliert dem
Krippenverein zum 20-jährigen Jubiläum!**



Geschätzte Gemeindebürgerinnen! Geschätzte Gemeindebürger!

Es freut mich, Sie als Leser des Weihnachts-Kuriers 2014 begrüßen zu können. Die aktuelle Ausgabe unserer Gemeindezeitung ist wieder besonders umfangreich ausgefallen und so ist sicher für jeden etwas Interessantes oder Unterhaltsames dabei.

In den vergangenen Monaten war es uns möglich, zahlreiche Gemeindeprojekte umzusetzen bzw. in Angriff zu nehmen. Einige wichtige Vorhaben darf ich im Folgenden kurz etwas vorstellen.

Die wildbachtechnische **Verbauung am Zwieslingerbach-Oberlauf** wurde im Herbst erfolgreich abgeschlossen. Damit ist Gott sei Dank die größte Gefahr für den Siedlungsraum in Nußdorf gebannt, dennoch sind weitere Baumaßnahmen im Mittellauf und im Talbereich vorgesehen, um zusätzliche Sicherheit für die Bewohner zu gewinnen. Die geplanten Projekte werden zur Zeit behördlich verhandelt und wir hoffen, dass die notwendigen Genehmigungen bis zum geplanten Baubeginn im Frühjahr vorliegen.

Im Zuge des Nußdorfer Herbstfestes konnten wir den neuen **Zubau beim Kindergarten Nußdorf** segnen und offiziell seiner Bestimmung übergeben. Der Erweiterungsbau ist sichtlich gut gelungen und beherbergt einen modernen zweiten Gruppenraum mit Garderobe, WC-Anlagen und Küche. Die Räumlichkeiten entsprechen in allen Belangen den heutigen Erkenntnissen der Kinderbetreuung und sind selbstverständlich auch barrierefrei zu erreichen. Danken darf ich in diesem Zusammenhang allen, die zum Gelingen des Baues beigetragen haben, insbesondere auch dem Land Tirol für die großzügige finanzielle Unterstützung.



Die Kinder freuen sich über ihr neues „Zuhause“.

Der Ausbau und die Erhaltung der Gemeindestraßen gehört zu den Kernaufgaben einer jeden Gemeinde. Auch unser Markt investiert jährlich mehrere zehntausend Euro

in das weitläufige Straßennetz und versucht die Straßen in bestmöglichem Zustand zu erhalten. Heuer wurde am Hochberg ein Abschnitt der **Faschingalm-Straße** neu asphaltiert und in Debant eine Teilstrecke der **Dolomitenstraße** generalsaniert.



Ein Teil der Dolomitenstraße wurde heuer generalsaniert.

In den kommenden Jahren werden wir in Nußdorf-Debant ein **gemeindeeigenes Glasfaserkabelnetz** aufbauen, das Firmen und Gemeindebürgern die Möglichkeit zu schnellen Breitbandinternetverbindungen bietet. Im Rahmen dieses Projektes wurden bereits heuer in der Dolomitenstraße und auch im Mitterweg die ersten Leerverrohrungen für die Lichtwellenleiter verlegt. Im kommenden Jahr werden wir mit dem Breitbandausbau zügig fortfahren und haben dazu im Budget 2015 die entsprechenden Mittel eingeplant.



Der Bauhof verlegte heuer die ersten Glasfaserkabel.

Auch sonst stehen im Jahr 2015 zahlreiche wichtige Vorhaben an. Unter anderem wird die bereits dringend erforderliche **Friedhofserweiterung Nußdorf** in Angriff genommen. Die Planungen für die neuen Erd- und Urnengräber sowie die Umgestaltung des Vorplatzes bei der Aufbruchskapelle durch Architekt Peter Jungmann sind bereits abgeschlossen. Anfang des kommenden Jahres werden wir noch die notwendigen Bewilligungen einholen und die geplanten Gewerke ausschreiben, sodass im



So wird der Friedhof Nußdorf nach dem Umbau aussehen.

Frühjahr mit dem Erweiterungsbau begonnen werden kann. Die Fertigstellung der Arbeiten ist für 2016 vorgesehen.

Der Spatenstich für das **gemeinsame Feuerwehrgerätehaus** der Löschzüge Nußdorf und Debant wird ebenfalls im Frühjahr erfolgen. Das neue Feuerwehrhaus im Bereich östlich des Interspar Marktes wurde gemeinsam mit der heimischen Feuerwehr geplant und wird letztlich für Feuerwehr und Marktgemeinde viele Vorteile bringen. Diese reichen von der Erhöhung der Einsatzschlagkraft der Wehr über ausreichend Platz für Mannschaft und Material bis hin zu langfristigen Kosteneinsparungen.

Wer in den letzten Wochen auf dem Weg ins Debanttal unterwegs war, hat sicherlich bemerkt, dass das **Marien-**



Das renovierte Bildstöckl am Debanttalweg

Bildstöckl außerhalb der Roanig-Höfe sehr gelungen generalsaniert wurde. Die Schützenkompanie Nußdorf-Debant zeichnet sich für das schöne Werk verantwortlich, und ich darf den Schützen dafür einen herzlichen Dank aussprechen.

Danken will ich an dieser Stelle auch unserem Hausmeister im Mehrzweckhaus Nußdorf, **Lorenz Unterrainer**, der seit wenigen Tagen den Ruhestand genießen kann. Er hat das Mehrzweckhaus fast drei Jahrzehnte hervorragend in Schuss gehalten und war für Volksschule, Kindergarten und Vereine immer ein verlässlicher und kompetenter Helfer.



Hausmeister Lorenz Unterrainer übergibt sein Amt an Roland Hanser.

Schlussendlich möchte ich mich auch wieder bei allen für die gute Zusammenarbeit, Mithilfe und Unterstützung im abgelaufenen Jahr bedanken. Insbesondere gilt dieser Dank den Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Marktgemeinde und den vielen engagierten Funktionären unserer Vereine.

Allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern sowie den Lesern des Gemeindekuriers wünsche ich ein gesegnetes Weihnachten sowie alles Gute und viel Glück für das Jahr 2015.

Euer Bürgermeister

(Ing. Andreas Pfurner)

SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS

Dienstag 15.00-17.00 Uhr
Donnerstag 16.00-18.00 Uhr

Terminvergabe jederzeit im Bürgermeister-Sekretariat,
Tel. 04852/62222 möglich!

AUS DEM INHALT

Aktuelles Gemeindegeschehen	4
Kinder, Jugend und Familie	22
Institutionen und Vereine	28
Sportverein	49
Das Standesamt registriert.....	59
Veranstaltungen	61
Bürgerservice.....	62

Aus dem Gemeinderat

Öffentliche Gemeinderatssitzung am 18. September 2014

- Der Gemeinderat vergibt den Auftrag für die Planung und die Bauaufsicht bei der im kommenden Jahr anstehenden Erweiterung des Ortsfriedhofes Nußdorf an Architekt DI Peter Jungmann.
- Im Jahr 2015 soll mit dem Bau eines Erschließungsweges zur Hofstelle vulgo Leitner im Debanttal begonnen werden. Die Marktgemeinde stimmt der Übernahme eines Interessentenanteiles in Höhe von € 75.000,— bei den Wegbaukosten zu.
- Die neuen, ab 1. Oktober 2014 geltenden, Hebesätze, Gebühren und Abgaben werden, wie vom Bürgermeister vorgeschlagen, festgesetzt.
- Die Marktgemeinde zahlt an die aktiv wirtschaftenden Landwirte in der Gemeinde jährlich eine Bewirtschaftungsprämie aus. Über Ersuchen des Ortsbauernrates wird die Höhe der Prämie zukünftig jährlich an den Verbraucherpreis-Index angepasst.
- Der Gemeinderat beschließt, den im Rahmen der Familienförderung gewährten Zuschuss beim Kauf einer Winter-Saisonkarte bzw. eines Sportpasses für Schüler, Lehrlinge, Studenten sowie Präsenz- und Zivildienstler ab der Wintersaison 2014/2015 von derzeit € 80,— auf € 100,— zu erhöhen.

Öffentliche Gemeinderatssitzung am 30. September 2014

- In den kommenden Jahren sollen die Gemeinden im Lienzer Talboden möglichst flächendeckend mit einem Lichtwellenleiter-Netz versorgt werden, das die Installation von schnellen Breitband-Internetanschlüssen möglich macht. Auch die Marktgemeinde Nußdorf-Debant beteiligt sich an diesem Projekt und beauftragt das in Landeck ansässige Lichtwellenleiter-Competence-Center von Ing. Walter Handle mit der Erstellung eines Konzeptes „LWL (FttH) Netz“ für Nußdorf-Debant.

Öffentliche Gemeinderatssitzung am 6. November 2014

- Der Gemeindeverband Bezirksaltenheime Lienz wird im Frühjahr 2015 mit dem Bau des Wohn- und Pflegeheimes Nußdorf-Debant im Ortsteil Alt-Debant beginnen. Der Gemeinderat beschließt, die dabei anfallenden Erschließungskosten in Höhe von € 116.933,43 durch die Gewährung eines Baukostenzuschusses an den Gemeindeverband zurückzuerstatten.
- Das Grundstück 4/3 KG Obernußdorf (Eigentümer Günther Obgantschnig) wird von derzeit „Allgemeines Mischgebiet“ in „Landwirtschaftliches Mischgebiet“ umgewidmet.
- Um die flugtechnische Erreichbarkeit der Region Osttirol auf Dauer sicherzustellen, ist die Gründung einer Betriebs-GmbH für den Flugplatz Lienz/Nikolsdorf geplant. Dieser Gesellschaft sollen neben den Flugvereinen, mehreren heimischen Firmen und dem TVB-Osttirol auch die Gemeinden des Lienzer Talbodens angehören. Der Gemeinderat stimmt dem vorliegenden Gesellschaftsvertrag zu und beteiligt sich mit einer Einlage von € 3.150,— an der Betriebs-GmbH.
- Der Hausmeister des Mehrzweckhauses Nußdorf, Lorenz Unterrainer, tritt im Dezember 2014 seine Pension an. Zu seinem Nachfolger wird Gemeindebürger Roland Hanser aus Nußdorf bestellt.



Lorenz Unterrainer geht in Pension

Lorenz Unterrainer wird am 1. Jänner 2015 offiziell seinen Dienst bei der Marktgemeinde Nußdorf-Debant beenden und den Ruhestand antreten.

Die letzten 27 Jahre war er als Hausmeister im Mehrzweckhaus Nußdorf tätig und hat den Friedhof bei der Pfarrkirche Nußdorf betreut.

Die Bediensteten der Marktgemeinde bedanken sich ganz herzlich für die kollegiale Zusammenarbeit und wünschen für den neuen Lebensabschnitt alles Gute.



„Lenz“ im Kreise von Kindergartenkindern in Nußdorf

Voranschlag für das Haushaltsjahr 2015

Der Haushaltsvoranschlag 2015 sieht konkret wie folgt aus:

Gesamt-Einnahmen € 8.785.400,--

Gesamt-Ausgaben € 8.785.400,--

davon	ordentlicher Haushalt	Einnahmen/Ausgaben von € 6.891.200,--
	außerordentlicher Haushalt	Einnahmen/Ausgaben von € 1.894.200,--
	Gesamt	€ 8.785.400,--

SCHWERPUNKTE des kommenden Haushaltsjahres 2015 mit ca. € 1 Mio sind:

Vorhaben	Betrag in €
Ausstattung Gemeindeverwaltung (EDV-Anlage und Arbeitsmaterial)	7.000
Flächenwidmungsplanänderungen und Änderung Raumordnungskonzept (Einnahme Lds-Zuschuss € 14.500,--)	10.500
Geräte und Ausrüstung für Freiwillige Feuerwehr Nußdorf-Debant	6.800
Investitionen Schulen und Kindergärten (Modernisierung EDV-Anlage VS Debant, Einrichtungen VS Nußdorf sowie Betriebsausstattungen und Instandhaltungsarbeiten Kindergärten)	28.700
Investitionen Sportanlagen (Beschattungsmatten bzw. Reparaturarbeiten Mehrzweck-/Eisplatz)	7.800
Ankauf Klavier f. Lds-Musikschule (Einnahmen Lds-Förderung € 5.000,--)	10.000
Jungbürgerfeier	4.000
Verkehrssicherungsmaßnahmen, Straßenneuerrichtungen und -asphaltierungen bzw. Straßen- u. Brückensanierungen (Einnahmen Bedarfszuw. bzw. Kellner-Gründe € 100.000,--)	168.000
Gemeindebeitrag für Güterwegerrichtung „Leitner“ (Einnahmen € 40.500,--)	76.500
Errichtung Wanderweg „Wege der Römer“ (Einnahmen Zuschuss TVB € 48.000,--)	60.000
Deponieaufwand Reckenbach	2.000
Errichtung Breitband-Infrastruktur (Einnahme Landesförderung € 60.000,--)	100.000
Adaptierungsarbeiten Buswartehäuschen	5.000
Gemeindebeitrag Substanzerhaltung AG Obriskenalpe	6.000
Einrichtung (Maschinen) Kinderspielplätze und Grünflächenbetreuung	11.300
Erweiterung Straßenbeleuchtung (Einnahme Landesförderung € 6.000,--)	15.000
Erweiterung Friedhof Nußdorf (davon Porphyrlplattenankauf € 2.000,--; Einn. Bedarfszuw. € 70.000,--)	142.000
Anschaffungen Gemeinde-Bauhof (Geräte u. Maschinen, Arbeitsbekleid. u. Aus-/Weiterbildungskosten)	2.800
Grunderwerb	10.000
Projekte Wasserversorgungsanlage (Wasser-Neuanschlüsse, Steigleitung bzw. Entsäuerungsanlage, Hydrantenankauf, Wartungs-/Sanierungsarbeiten Wasserversorgungsanlage; Einn. Bedarfszuweisung € 70.000,--)	152.000
Projekte Abwasserbeseitigungsanlage (Kanal-Neuanschlüsse zu Neubauten, Sanierungsarb. u. Erstellung Kanalleitungskataster - Einnahme Bedarfszuweisung € 30.000,-- bzw. Bds-Zuschuss Kanalkataster € 40.000,--)	145.000
Sanierung Sport-/Freizeitzentrum (Heizzentrale usw.)	100.000
Gesamtsumme ordentlicher Haushalt:	1.070.400
Neubau Feuerwehrhaus (Grundkostenanteil und Kaufpreis - Einnahme Grundkostenanteil Baugenossenschaft bzw. Bedarfszuweisung und Darlehensaufnahme)	1.605.000
Wildbachmaßnahmen (wie Grundablösen Zwieslingbachverb. u. Interessentenbeiträge Zwiesling- und Wart-schenbachverbauung bzw. Errichtung Retentionsbecken Zetttersfeld - Bed.Zuw. € 59.600,--, Rest Darlehensaufn.)	289.200
Gesamtsumme außerordentlicher Haushalt:	1.894.200

Hebesätze, Abgaben, Steuern und Gebühren

Aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom 18.09.2014 gelten seit 01.10.2014 in der Marktgemeinde Nußdorf-Debant folgende Hebesätze, Abgaben, Steuern und Gebühren (inkl. Mehrwertsteuer).

GRUNDSTEUER A: 500 v.H. des Messbetrages

GRUNDSTEUER B: 500 v.H. des Messbetrages

KOMMUNALSTEUER: 3 % der Lohnsumme

VERGNÜGUNGSSTEUER:

Nach dem Tiroler Vergnügungssteuergesetz 1982, LGBl. Nr. 60/1982 i.d.g.F., jeweils die gesetzlich festgelegten Veranstaltungen und Steuersätze, jedoch bei § 8 Abs. 1: Eintrittskarten allgemein: 15 v.H.; Eintrittskarten für Vergnügungen der im § 1 Abs. 3 Ziff. 8 bezeichneten Art 10 v.H. des Entgeltes.

ERSCHLIESSUNGSBEITRAG:

Bauplatzanteil 150 v.H. und Baumasseanteil 70 v.H. des Einheitssatzes; Einheitssatz 5 % des Erschließungskostenfaktors = € 79,21, d.s. € 3,96

(§§ 7 und 9 Tiroler Verkehrsaufschließungsabgabengesetz 2011, LGBl.Nr. 58 i.d.g.F.)

WASSERANSCHLUSSGEBÜHR:

€ 1,17 je m³ Baumasse;

Mindestgebühr € 1.755,00 bei 1.500 m³ Baumasse

(§ 2 Abs. 5 Tiroler Verkehrsaufschließungsabgabengesetz 2011, LGBl.Nr. 58, i.d.g.F.)

BAUWASSER:

€ 9,18 pro Monat bis zu einer Baumasse von 1.500 m³

€ 18,36 pro Monat mit einer Baumasse über 1.500 m³

(§ 2 Abs. 5 Tiroler Verkehrsaufschließungsabgabengesetz 2011, LGBl.Nr. 58, i.d.g.F.)

WASSERBENÜTZUNGSGEBÜHR:

€ 1,09 pro m³ Wasserverbrauch

€ 1,06 pro m³ Wasserverbrauch für Landwirte

WASSERZÄHLERMIETE:

Bei einer Nennweite

bis 25 mm (= bis 1") € 14,62

ab 25 mm - 50 mm (= bis 2") € 58,56

ab 50 mm (= ab 2") € 115,37

KANALANSCHLUSSGEBÜHR:

€ 5,63 pro m³ Baumasse gem. § 2 Abs. 5 TVAG 2011, LGBl. 58 i.d.g.F.; Mindestgebühr € 4.607,35

KANALBENÜTZUNGSGEBÜHR:

€ 2,34 pro m³ Wasserverbrauch

ABFALLGEBÜHREN nach d. Abfallgebührenordnung

Grundgebühr A:

Bei Haushalten

Je 100-l Restmüll € 7,74

Je 100-l Bioabfall € 5,40

Bei Betrieben

Je 100-l Restmüll € 7,24

Je 100-l Bioabfall € 5,40

Grundgebühr B:

Für Wohnobjekte	ohne Vermietung/Jahr	mit Vermietung/Jahr
bis 30 m²	€ 43,20	€ 86,43
ab 30 m² bis 60 m²	€ 72,16	€ 144,36
ab 60 m² bis 90 m²	€ 100,99	€ 201,95
ab 90 m² und darüber	€ 129,74	€ 259,51

Für Betriebsobjekte (Berggasthöfe)

	bis 150 Sitzplätze	über 150 Sitzplätze
je Öffnungsmonat	€ 109,39	€ 145,46

Weitere Gebühr:

Je 100-l Restmüll € 6,27

Je 100-l Bioabfall € 2,70

Sohin Restmüllbehältnisse Haushalte:

40-l Restmüllsack	€ 5,60
70-l Restmüllsack	€ 9,80
80-l Restmülltonne	€ 11,21
120-l Restmülltonne	€ 16,82
240-l Restmülltonne	€ 33,62
660-l Restmülltonne	€ 92,47
800-l Restmülltonne	€ 112,08

Sohin Restmüllbehältnisse Betriebe:

80-l Restmülltonne	€ 10,81
120-l Restmülltonne	€ 16,21
240-l Restmülltonne	€ 32,42
660-l Restmülltonne	€ 89,17
800-l Restmülltonne	€ 108,08
5000-l Restmülltonne	€ 675,50

Sohin Biomüllbehältnisse:

35-l Biotonne	€ 2,83
80-l Biotonne	€ 6,48
120-l Biotonne	€ 9,72
240-l Biotonne	€ 19,44
660-l Biotonne	€ 53,46

120-l Bioabfallsack je Stück € 7,54

120-l Einstecksack je Stück € 0,88

35-l Einstecksack je Stück € 0,39

10-l Einstecksack je Stück € 0,13

Altkleidersack je Stück € 0,10

KINDERGARTENBEITRAG:

Vormittag (Mo-Fr 8-12 Uhr) Nachmittag (Mo-Fr 14-17 Uhr)

Alter des Kindes zum Stichtag 1.9. **3 Jahre**

€ 25,-- je Monat

€ 10,-- je Monat

Alter des Kindes zum Stichtag 1.9. **4 Jahre und älter**

€ 0,--

€ 10,-- je Monat

Bei Familieneinkommen innerhalb der Grenzen des Heizkostenzuschusses des Landes Tirol auf Antrag und Nachweis Ermäßigung des Kindergartenbeitrages um 50%.

der Marktgemeinde Nußdorf-Debant

FRIEDHOFSGEBÜHREN:

jährliche Grabnutzungsgebühr für:

- einfache Grabstätte	€ 26,90
- Doppelgrabstätte	€ 53,83
- Kindergrab und Urnenerdgrab	€ 19,22
- Urnen-Wandnischengrab	€ 44,87
- Urnen-Erdnischengrab	€ 44,87
- in Erdgräbern beigesetzte Urnen	€ 19,22

(wenn bereits 2 bzw. 4 Sargbeisetzungen erfolgt sind)

Graberrichtungsgebühr (Öffnung, Schließung der Grabstätte und Begräbnisbetreuung)

- bei jeder Beisetzung	€ 314,02
- Graberrichtungsgebühr für Kindergräber	€ 89,71
- Beisetzungsgebühr von Urnen in Nischen- oder Erdgräbern	€ 89,71
- Beisetzung von Urnen im Sammelnischen-Erdgrab	€ 384,16

(nach § 9 Abs. 1.2 lit. b der Friedhofsordnung)

Für **Tieflegungen** (Grabtiefe 220 cm) wird ein Zuschlag von € 89,71 berechnet.

Bei **Exhumierungen** und **Umlegungen** ist eine Gebühr von € 640,85 zu entrichten.

Für die Benützung und Aufbahrung in den **Leichenhallen** Nußdorf und Debant ist eine Gebühr in Höhe von € 130,74 zu leisten.

Erstmalige Errichtung einer Grabstätte und Verlegung der Porphyrlplatten:

für eine einfache Grabstätte	€ 320,43
für eine Doppelgrabstätte	€ 448,58
für eine Kindergrabstätte	€ 70,49

Weitere Errichtung einer Grabstätte und Verlegung der Porphyrlplatten nach weiteren Beisetzungen:

für eine einfache Grabstätte	€ 89,71
für eine Doppelgrabstätte	€ 115,32
für eine Kindergrabstätte	€ 12,82
bei alten Urnengräbern (als Erdgräber)	€ 12,82

Bei der erstmaligen Beisetzung einer Urne ist für den Erwerb eines Urnen-Wandnischengrabes bzw. eines Urnen-Erdnischengrabes (jeweils Platz für max. 4 Urnen) eine **einmalige Gebühr** von € 640,85 zu entrichten.

BADMINTONTARIFE (29.09.2014 bis 31.05.2015):

Einzelstunde	€ 9,20
10er-Block	€ 72,00
Saisonkarte (Mitglied)	€ 150,00
Saisonkarte	€ 170,00

Schüler und Studenten:

Einzelstunde	€ 4,60
10er-Block	€ 36,00
Saisonkarte (Mitglied)	€ 75,00
Saisonkarte	€ 85,00

TENNISTARIFE: (Einzelpreis pro Platz und Stunde)

Wintersaison (29.04.2014 bis 05.04.2015)

08.00-14.00 Uhr und 21.00-23.00 Uhr	€ 9,00
14.00-18.00 Uhr	€ 12,60
18.00-20.00 Uhr	€ 17,20
20.00-21.00 Uhr	€ 13,60
Schüler und Studenten:	
bis max. 18.00 Uhr	€ 6,80

Sondertarif Erwachsener/Schüler

08.00-14.00 Uhr und 21.00-23.00 Uhr	€ 7,90
14.00-18.00 Uhr	€ 9,70

Abo-Tarif (06.10.2014 bis 29.03.2015)

bei 23 Spielstd. bei 25 Spielstd.

08.00-14.00 Uhr/21.00-23.00 Uhr	€ 195,00	€ 212,00
14.00-18.00 Uhr	€ 270,00	€ 292,00
18.00-20.00 Uhr	€ 365,00	€ 396,00
20.00-21.00 Uhr	€ 290,00	€ 315,00

EISPLATZTARIFE:

Einzelkarten:

Kinder bis zum 6. Lebensjahr	Eintritt frei
Kinder ab dem 6. Lebensjahr,	€ 1,10
Schüler, Lehrlinge und Studenten	
Schüler im Rahmen des Unterrichts	Eintritt frei
Erwachsene	€ 2,30

Saisonkarten:

Kinder bis zum 6. Lebensjahr	Eintritt frei
Kinder ab dem 6. Lebensjahr,	€ 11,60
Schüler, Lehrlinge und Studenten	
jedes weitere Kind	€ 7,70
Erwachsene für die 1. Person	€ 23,20
jede weitere Person	€ 15,50
Familienkarte (ab 2 Personen)	€ 38,60

Jahres-Benützungsgebühr für Vereine	€ 1.800,00
-------------------------------------	------------

SAUNATARIFE:

Einzelkarte	€ 9,50
10er-Block	€ 82,50
Saison-Jahreskarte	€ 375,00
Saison-Jahreskarte Senioren	€ 299,00
Kinder bis 14 Jahre	€ 5,00
Seniorenkarte ab 60. Lebensjahr	€ 7,50

HUNDESTEUER lt. Hundesteuerverordnung:

für Ersthund	€ 49,25
für jeden weiteren Hund	€ 98,50
für Wachhunde oder Hunde in Ausübung eines Berufes oder Erwerbes	€ 45,00

MARKTSTANDSGEBÜHREN:

lt. Marktordnung € 2,00 je lfm. Marktstand

Gemeinschaftsprojekt der OSG und FRIEDEN: Feuerwehr-, Büro- und Wohnhaus in der Marktgemeinde Nußdorf-Debant „Wirtsgründe“



Auf dem rund 10.000 m² großen Baugrundstück werden von der OSG in 1. Baustufe 21 Wohn-, 4 Büro- und Geschäftseinheiten sowie in 2. Baustufe 11 Wohneinheiten errichtet.

Baubeginn: Bereits erfolgt!

Die BG FRIEDEN errichtet in 1. Baustufe das Feuerwehrhaus und 12 Wohneinheiten sowie in 2. Baustufe 22 Wohneinheiten.

Baubeginn: Frühjahr 2015!

Wir informieren Sie gerne und unverbindlich!

OSTTIROLER GEMEINNÜTZIGE
WOHNUNGS- U. SIEDLUNGS-
GENOSSENSCHAFT reg.Gen.m.b.H



Osttiroler gemeinnützige Wohnungs- u. Siedlungsgenossenschaft reg.Gen.m.b.H

A - 9 9 0 0 L I E N Z
B E D A - W E B E R - G A S S E 1 8
w w w . o s g - l i e n z . a t

GEMEINNÜTZIGE BAU- UND
SIEDLUNGSGENOSSENSCHAFT
registrierte Genossenschaft m. b. H.



6063 Rum
Siemensstraße 24a
Tel. 05 12/26 11 61
www.frieden.at

Was sich sonst noch tut in Nußdorf-Debant



Bis kurz vor Weihnachten wurde an der neuen **Wohnanlage beim Interspar** weitergearbeitet. Die ersten Mieter können voraussichtlich im Frühjahr 2016 ihre Wohnungen beziehen.



Der Rohbau für das **OSG Mehrfamilienwohnhaus am Mitterweg** ist bereits fertiggestellt. Die fünf Wohnungen wurden an Gemeindebürger vergeben.



Um den **Eislaufplatz** „winterfit“ zu bekommen, wurde im Dezember ein Teil der Überdachung für die **Beschattungsanlage** erneuert.



Im November hat es am **Debanttal-Basisweg** wieder einen größeren **Hangrutsch** gegeben. Um die Sicherheit für den Verkehr wieder herzustellen, wurde von den Mitarbeitern der Agrartechnik Lienz eine neue Hangstützmauer in Betonsteinbauweise errichtet.

50 Jahre Marktgemeinde Grafendorf

Unsere **Partnergemeinde Grafendorf bei Hartberg** konnte heuer das **50-jährige Markterhebungsjubiläum** feiern. Aus diesem Anlass reiste am letzten Augustwochenende eine Gemeindegdelegation gemeinsam mit Vertretern unserer Vereine und der Marktmusikkapelle zum Jubiläumsfest in die Steiermark.



Flurnamenerhebung

Das Erfassen der Tiroler Flurnamen ist ein landesweites Projekt. Bereits bei der Tagung der Osttiroler Chronisten am 19.03.2010 in Nußdorf-Debant lag der Schwerpunkt auf der Information zum Projekt „Flurnamenerhebung in Osttirol“. Die Sprachwissenschaftler Dr. Rampl und Dr. Chapmann von der Universität Innsbruck sowie Mag. Mertelseder vom Tiroler Bildungsforum erläuterten die Details zu diesem Thema anhand ausgewählter Beispiele und beantworteten diverse Fragen. Neben zahlreichen Chronistinnen und Chronisten des Bezirkes waren auf Ersuchen des Bezirkschronisten auch der Leiter der Bezirksforstinspektion DI Hubert Sint sowie viele Waldaufseher und Forstleute gekommen, die ihre Bereitschaft zur Mitarbeit an diesem Projekt bekundeten.

In unserer Gemeinde beschäftigte sich in den Jahren 1995 bis 2000 der zwischenzeitlich verstorbene Ortschronist Peter Stocker im Rahmen einer Studie der Universität Klagenfurt intensiv mit Flur- und Siedlungsnamen, die für die nunmehrige Erhebung sehr hilfreich waren und in die Erhebungsergebnisse einfließen konnten. Im Frühjahr 2012 wurde in unserer Gemeinde konkret mit der Flurnamenerhebung durch Waldaufseher Peter Mair und Ortschro-

nist Gemeindeamtsleiter-Stellvertreter Norbert Brugger begonnen. Die Flurnamendokumentation im Bundesland Tirol erfolgte über eine Web-GIS Applikation. Es wurden dabei bis zum Abschluss der Arbeiten im Spätsommer diesen Jahres an die 400 Flurnamen dokumentiert. Dabei wurde das gesamte Gemeindegebiet erfasst, ausgehend von den alpinen Regionen (Bereich Glödis), über Zetttersfeld, Hochberg, Mitterberg im Westen, das Debanttal im Osten und schließlich auch das gesamte Siedlungsgebiet bis zur Draugrenze im Süden.

Nach der Dateneingabe wurde mit 23. September 2014 von der Universität Innsbruck das Projekt „Flurnamendokumentation in Nußdorf-De-



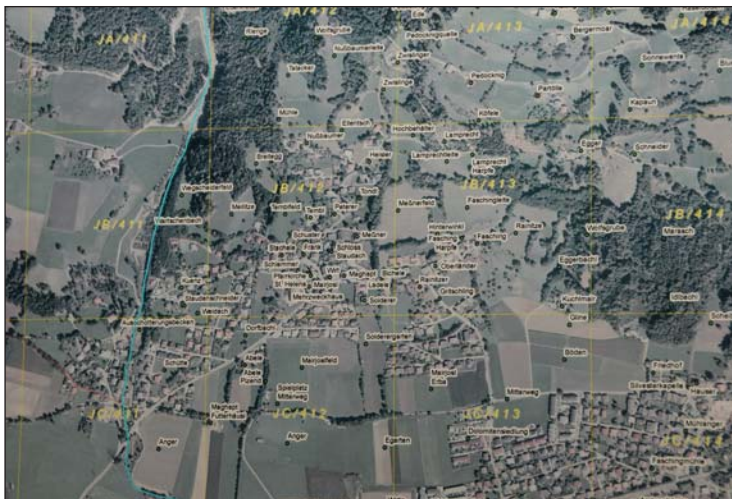
„Flurnamenexperte“ Peter Mair mit Chronist Norbert Brugger

bant“ abgeschlossen.

Die Flurnamenkarten sowie die Namensliste stehen jetzt digital zur Verfügung. Zusätzlich wurden der Marktgemeinde auch vier Kartensätze in Druckform übermittelt. Die im Besprechungszimmer des Gemeinderats-Sitzungssaales angebrachten Flurnamenkarten können ab jetzt bei verschiedensten Einsatzfällen verwendet werden.

Nutznieser der Dokumentation sind weiters vor allem das gesamte Rettungswesen, die Polizei und der Bereich Heimatkunde.

Für die umfangreichen Erhebungen gilt insbesondere Peter Mair, vlg. Zwieslinger, ein großer Dank. Er hat durch sein Wissen und seine tatkräftige Mitarbeit einen wertvollen Beitrag geleistet.



Die neue Flurnamenkarte

Zwieslingbach und Hackachgraben



Zwieslingbach-Graben

Verbauungsmaßnahmen 2014

Die Arbeiten am Zwieslingbach wurden im Juni 2014 begonnen, nachdem im Frühjahr der Hackachgraben gemurt hatte und für die erste Ausbaustufe, vom Rückhaltebecken bei der Hofstelle „Zwieslinger“

bachaufwärts, die wasserechtliche Bewilligung nach einem mehrjährigen Verfahren erteilt wurde. Die wildbachtechnischen Schutzmaßnahmen konnten nach nur rd. 5-monatiger Bauzeit abgeschlossen werden. In den steilen, ungesicherten Mittellaufgräben des Hauptbaches und des linksufrig einmündenden Seitenbaches „Hackachgraben“ wurden Sohl- und Ufersicherungsmaßnahmen zur Geschiebebindung aus-

geführt. Die Bauausgaben für den ersten Bauabschnitt belaufen sich auf rd. € 300.000,—.

Im Einzelnen wurden folgende Maßnahmen umgesetzt:

Zwieslingbach

Vom Geschiebeauffangbecken bachaufwärts wurde ein rd. 90 lfm langes Gerinne in Grobsteinschichtung mit einer Seilsperre bei hm 10.50 errichtet. Rd. 245 m weiter bachaufwärts bis hm 13.50 wurde der Bachlauf mit pilotierten Querwerken aus Robinnien- und Lärchenholz und einer zweiten Seilsperre bei hm 13.20 gesichert. Weiters wurden Gewässerpflegemaßnahmen bis hm 15.50 mittels Schreitbagger-Einsatz ausgeführt.

Der rechtsufrige bestehende Zufahrtsweg, abzweigend von der Hofzufahrt „Eder-Wartscher“, wurde forstrechtlich als „Zubringer Zwieslingbach“ geregelt, LKW-fahrbar ausgebaut und um rd. 50 lfm zum Bach hin verlängert.

Hackachgraben

Zur Verbesserung der Sicherheitsverhältnisse für die Hofstelle „Zwieslinger“ wurde vom Geschiebeauffangbecken hangaufwärts das linksufrige



Hackachgraben

Gelände umgestaltet, erhöht und bachseitig in Grobsteinen gesichert. Das Absetzbecken hangseitig am Mitterbergweg, vor dem Rohrdurchlass, wurde vergrößert und ebenfalls mit Grobsteinen stabilisiert. Bachaufwärts wurde der rd. 100 m lange Steilbereich des Hackachgrabens, ähnlich wie der Hauptgraben des Zwieslingbaches, mit Holzquerwerken gesichert. Weiter bachaufwärts bis zur Forstwegquerung bei hm 4.50 wurden Gewässerpflegemaßnahmen ausgeführt.

Der erste Teil des WLV-Projektes Zwieslingbach wurde im Jahr 2014 umgesetzt. In weiterer Folge soll das Schwemmkegelgerinne des Zwieslingbaches zwischen den Bachquerungen von Radweg und Basisweg Debanttal ausgebaut und gesichert werden. Nachdem der Zwieslingbach am Talboden in keinen Vorfluter mündet, ist dort ein zusätzliches Hochwasserrückhaltebecken, im östlichen Anschluss an den bestehenden Hochwasserrückhaltterraum, geplant.

Bernhard Vögl / Albert Pichler

Gemeinde erwarb Debanttalbild von Franz Wimmer

Viele ältere Osttiroler erinnern sich noch an den akademischen Maler Franz Wimmer (1908 bis 1967), der insbesondere neben Karl Hofmann (1852 bis 1926) zu jenen Künstlern aus Osttirol zählt, die die landschaftlichen Schönheiten des Bezirkes in naturalistischer Malweise festhielten. Sein Lieblingsmotiv war der Lienzer Hausberg, der Spitzkofel, sein Werk umfasst jedoch weit mehr als nur Osttiroler Landschaften.

War es der Gemeinde Ende 2004 gelungen, wahrscheinlich das einzige Hofmann Bild mit einem Motiv unserer Heimatgemeinde („Frühling in Nußdorf“ – siehe Gemeindekurier Ausgabe Juli 2005) zu erwerben,

konnte nun 10 Jahre später anlässlich einer Ausstellung in der Volksbank Galerie in Lienz mit dem Wimmer Bild „Blick ins Debanttal“ ein weiteres historisches Gemälde angekauft werden.

Organisiert und betreut wurde die „Wimmer-Ausstellung“ in der Lienzer Volksbank von Dipl.-Vw. Erich Mair, der zahlreiche bislang noch nie gezeigte Exponate, größtenteils aus Privatbesitz, zusammentragen konnte. Die Ausstellung diente auch einem sozialen Zweck. Ein Teil des Erlöses aus dem Bilderverkauf kam Hilfsmaßnahmen für „MS-Multiple-Sklerose-Patienten“ zugute.



Kulturreferentin Traudl Oberbichler und der Kurator der Ausstellung Dipl.-Vw. Erich Mair vor dem neuen Wimmer-Bild der Gemeinde

Erste Regionalkonferenz im Kultursaal

Veränderungen in vielen Lebensbereichen und negative Tendenzen bei Bevölkerungszahl und wirtschaftlicher Entwicklung führen gerade in Randgebieten

wie Osttirol zu neuen Herausforderungen für die Gemeinden und zwingen sie, gemeinsam nach Lösungen zu suchen. Als Reaktion darauf haben sich am 28. November 2014 im Beisein

von Landesrat Mag. Johannes Tratter und von Fachleuten die Bürgermeister und zahlreiche Gemeinderäte aus den 15 Gemeinden des Lienzer Talbodens im Debanters Kultursaal zur 1. Regionalkonferenz des Planungsverbandes 36 zusammengefunden, um zu wichtigen Zukunftsthemen informiert zu werden und zu beraten.

Dieses erste „Gemeindeparlament Osttirols“ wurde von den Talboden-Bürgermeistern in drei Klausuren vorbereitet. Expertenvorträge gaben auch den Gemeinderäten näheren Einblick in die Problematik und zeigten auf, wie notwendig Bemühungen zur Standortsicherung angesichts der Abgeschiedenheit Osttirols sind. Zentrales Thema der Impulsvorträge war der Erhalt und der Ausbau von Arbeitsplätzen, um die Abwanderung zu stoppen und die Ingangsetzung einer Negativspirale für den Raum Osttirol zu vermeiden.

Vordringlich dafür sind nach Meinung der Fachleute und der Bürgermeister ein zügiger Breitband-Ausbau und die Sicherstellung der flugtechnischen Erreichbarkeit Osttirols, die vor allem von den großen Osttiroler Industriebetrieben für wichtig angesehen und angestrebt wird.

Dabei und bei anderen Themen soll künftig die Zusammenarbeit unter den Kommunen intensiviert werden. Gemeinsame Gewerbegebiete mit einer gemeinsamen Fi-

nanzierung und geteilten Einnahmen sollen ein weiterer Schritt dazu sein.

Das Treffen wurde von den Bürger-

meistern und den Gemeindemandataren durchwegs positiv bilanziert und soll zu einer ständigen Einrichtung werden.



AUF UNS KÖNNEN SIE BAUEN



Baugesellschaft m.b.H.

ZN Klagenfurt, Filiale Lienz
9900 Lienz, Bürgeraustraße 30

Telefon: +43 (0) 4852 / 6677 - 0

Fax: +43 (0) 4852 / 6677 - 19

E-Mail: office.lienz@swietelsky.at

Internet: www.swietelsky.com

Erd-, Asphaltierungs-, Pflaster- u. Straßenbauarbeiten, Gestaltung von Außenanlagen u. Parkplätzen, Kabelgrab- u. Verlegearbeiten, Wasserleitungsbau, Kanalisierungsarbeiten, Druckrohrleitungs- u. Kraftwerksbau, Brücken-, Industrie- u. Betonbau, Hochbau

Ausführung sämtlicher Hoch- u. Tiefbauarbeiten, auch als Generalunternehmer.

Unser Trink- und Nutzwasser

Ein auch für unsere Marktgemeinde bestehender Beprobungsplan regelt, dass in gewissen Zeitabständen Untersuchungen des Trink- und Nutzwassers in unserer Gemeinde vorgenommen werden. Dabei werden an festgesetzten Entnahmestellen aus dem Tiefbrunnen, dem Hochbehälter, den Quellstuben, sowie dem Leitungssystem selbst Wasserproben entzogen und von der „Hydrologischen Untersuchungsstelle Salzburg“ geprüft.

Sämtliche eingereichte Wasserbeprobungen ergaben im heurigen Jahr wieder die (einwandfreie) Beurteilung „als Trinkwasser geeignet“.

Neben der Trinkwasserbeprobung erfolgt eine zusätzliche Überwachung unseres Wassers mittels laufender Lokalaugenscheine der Bauhofmitarbeiter bei den Quellen und den baulichen Anlagen (Quellsamelschacht, Hochbehälter, Tiefbrunnen und Druckreduzierstation) sowie die ständige Beobachtung der verfügbaren digitalen Informationen über unsere Wasserversorgungsanlage am Computer.

Einteilung der Wässer nach ihrer Härte:

Gesamthärte	Bezeichnung
0-4	sehr weich
4-8	weich
8-12	mittelhart
12-18	hart
18-30	ziemlich hart
über 30	sehr hart

Härtegrad des Wassers in Nußdorf-Debant (Mischwasser aus Quellen und Tiefbrunnen): **durchschnittlich: 5-7°dH (weich)**

Die nachfolgende Trinkwasseranalyse basiert auf den am 05.11.2014 entnommenen Wasserproben.

Untersuchungsergebnis der Beprobung vom 05.11.2014			
Probeentnahmestelle: Kindergarten Debant			
Äußerliche Beschaffenheit:		Bakteriologische Untersuchung:	
Aussehen (Farbe/Trübung)	klar, farblos	KBE 22°C/37°C	negativ/3
Bodensatz	ohne	coliforme Keime in 100 ml	negativ
Geruch/Geschmack	ohne	E.coli in 100 ml	negativ
		Enterokokken in 100 ml	negativ
Physikalisch-chemische Untersuchung:			
elektrische Leitfähigkeit bei 25 °C	247 qS/cm	Eisen	< 0,05 mg/l
pH-Wert	7,10	Mangan	< 0,05 mg/l
Perngangan-Index	0,29 mg/l	Ammonium	< 0,02 mg/l
Gesamthärte/Carbonathärte	6,28/4,62 °dH	Nitrit	< 0,003 mg/l
Säurekapazität	1,650 mmol/l	Nitrat	4,1 mg/l
Calcium	33 mg/l	Chlorid	1,89 mg/l
Magnesium	7,2 mg/l	Sulfat	32 mg/l
Natrium	4,3 mg/l	Hydrogencarbonat	101 mg/l
Kalium	3,9 mg/l		

Aktuelles aus dem Gemeindebauhof

Winterdienst

Unser Gemeindebauhof ist während der Wintermonate durchgehend bemüht, die öffentlichen Straßen schnee- und eisfrei zu halten. Leider wird diese Arbeit oft durch unrichtige Verhaltensweisen der Anwohner oder Verkehrsteilnehmer erschwert. Um den reibungslosen Ablauf des Winterdienstes zu gewährleisten, bitten wir folgende Punkte zu beachten:

- **Fahrzeuge nicht am Straßenrand abstellen**
- **Schnee aus Privatgrundstücken oder Privateinfahrten nicht auf öffentlichem Straßengrund ablagern**
- **Kundgemachte Kettenanlegepflichten für Kraftfahrzeuge beachten**

- Kinder bei Schneeräumung nicht auf der Straße spielen lassen

Die Straßen sind nach der Räumung mit Pflug und Radlader zum Teil noch sehr glatt und rutschig. Die Rutschsicherheit ist erst gegeben, nachdem Splitt bzw. Salz auf die Fahrbahnen aufgebracht werden konnte. Bis zur Streuung ersuchen wir deshalb sehr vorsichtig zu fahren und allfällige Kettenanlegepflichten unbedingt zu beachten!

Anfragen zur Schneeräumung bzw. zum Streudiensnt können unter der Telefonnummer 04852/62222-76 oder per Mail (marktgemeinde@nussdorf-debant.at) jederzeit gerne an das Marktgemeindegamt gerichtet werden.

Streusplittabgabe

Ab sofort besteht für private Haushalte wieder die Möglichkeit, **kostenlos Streusplitt** (für Hauseinfahrten etc.) von der Marktgemeinde zu beziehen.

Die Ausgabe erfolgt während der Müllhoföffnungszeiten in haushaltsüblichen Mengen (kübelweise).

Öffnungszeiten Müllhof:

- **Mittwoch** 16.00 bis 18.00 Uhr
 - **Freitag** 16.00 bis 18.00 Uhr
 - **1. Samstag** 09.00 bis 12.00 Uhr
- im Monat** (statt Freitagsoffnung)

Wegen der Feiertage am 24. und 31. Dezember 2014 wird der Müllhof am **Dienstag, 23. Dezember** und **Dienstag 30. Dezember 2014 jeweils von 16.00 bis 18.00 Uhr zusätzlich offen** sein.



Kriminalprävention

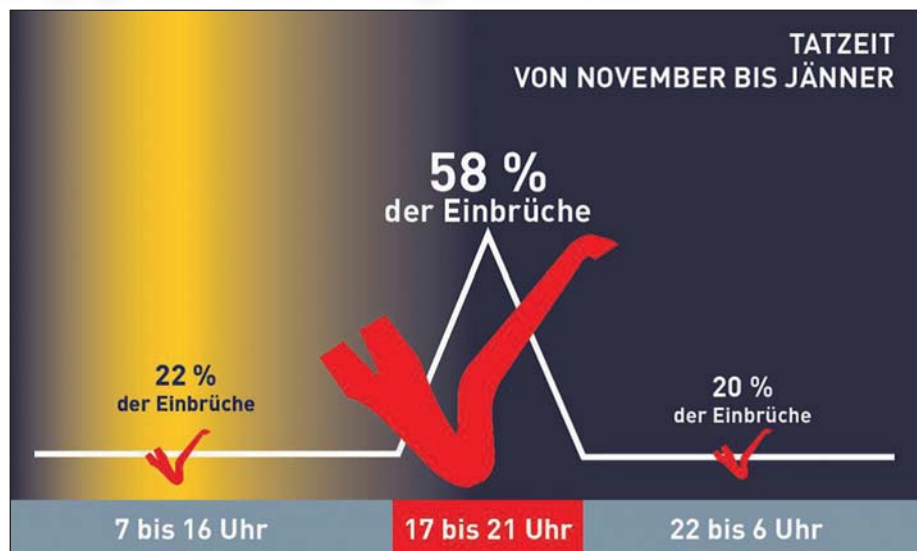
Herbst- und Winterzeit: Gemeinsam gegen Dämmerungseinbrüche!

Mit Beginn der kalten Jahreszeit und der frühen Dunkelheit steigen auch wieder die Einbrüche. Die Polizei geht daher verstärkt gegen diese Kriminalitätsform vor. Vernetzte Analysen und damit raschere Fahndungen und Ermittlungen sollen gemeinsam mit mehr Prävention und verstärktem Austausch mit der Bevölkerung helfen. Der direkte Kontakt zur Polizei steht im Mittelpunkt.

Polizeianalysen haben ergeben, dass Einbrecher von November bis Jänner öfter zuschlagen als in den anderen Monaten. Die Täter sind besonders in der Dämmerungszeit zwischen 17 und 21 Uhr unterwegs. Die Polizei beugt diesem Phänomen vor und reagiert zielgerichtet darauf. Vernetzte Analysemethoden, rasche Fahndungsmaßnahmen und Ermittlungen und Schwerpunkte beim Streifendienst stehen im Fokus. Unter dem Motto „der größte polizeiliche Erfolg ist die verhinderte Straftat“ wird zusätzlich großes Augenmerk auf Prävention gelegt.

Die Bevölkerung kann durch eigene, meist einfache Sicherungsmaßnahmen mögliche Einbrecher abschrecken. Viele Einbrüche scheitern, weil die Fenster und Türen gut gesichert sind. Selten sind Spezialisten wie im Krimi mit schwerem Gerät am Werk. Oft sind es Täter, die einfachste Möglichkeiten nutzen und mit Schraubenzieher oder einer Zange schlecht gesicherte Türen oder Fenster aufbrechen. Gelingt es ihnen in die Wohnung einzudringen, haben sie es auf schnell verwertbares Gut abgesehen. Daher ist es ratsam, Schmuck, Bargeld und wertvolle Gegenstände in einem Safe zu verwahren oder am besten keine höheren Bargeldbeträge zuhause zu haben.

Eine gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe sind wichtig. Eine Ver-



trauensperson, die nach dem Rechten sieht, den Postkasten entleert und das Werbematerial von der Türe entfernt, leistet wertvolle Dienste. Die Polizei will aber auch die Menschen dazu motivieren, sie bei verdächtigen Beobachtungen zu verständigen. Niemand soll sich scheuen die nächste Polizeidienststelle zu kontaktieren oder im Notfall 133 zu wählen. Der direkte Austausch mit der Bevölkerung steht im Mittelpunkt. Polizistinnen und Polizisten informieren bei Vorträgen. Zusätzlich werden Informationskarten mit den wichtigsten Tipps gegen Einbruch verteilt.

Tipps der Kriminalprävention:

- Gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe sind sehr wichtig! Zusammenhalt schreckt Täter ab!
- Vermeiden Sie Zeichen der Abwesenheit. Leeren Sie Briefkästen und beseitigen Sie Werbematerial. Es soll kein unbewohnter Eindruck entstehen. Das Engagement der Nachbarschaft ist hier besonders wichtig.

→ Schließen Sie Fenster, Terrassen- und Balkontüren.

→ Vermeiden Sie Sichtschutz, der dem Täter ein ungestörtes Einbrechen ermöglicht. Räumen Sie weg, was Einbrecher leicht nützen können.

→ Verwenden Sie bei Abwesenheit in den Abendstunden Zeitschaltuhren und installieren Sie eine Außenbeleuchtung.

→ Sichern Sie Terrassentüren durch einbruchshemmende Rollbalken oder Scherengitter.

→ Lassen Sie nur hochwertige Schlösser und Schließzylinder einbauen.

Weitere Informationen erhalten Sie jederzeit bei Ihrer Polizei.

Im Notfall rufen Sie 133.

.LPD



**REPUBLIK ÖSTERREICH
LANDESPOLIZEIDIREKTION TIROL**

Nußdorf-Debant hat wieder zweiten Hausarzt

Dr. Sabitzer und sein Team stellen sich vor

Mein Name ist Dr. Alexander Georg Sabitzer und ich bin gebürtiger Met-

nitztaler aus dem Bezirk St. Veit a.d. Glan in Kärnten. Ich absolvierte das Studium der Humanmedizin an der Karl Franzens Universität in Graz und nach Beendigung des Turnus, den ich in der Steiermark absolvierte, arbeitete ich als Vertretungsarzt im Salzburger Lungau und in Bad Hofgastein. Ich freue mich nun auf die neue Herausforderung und meine Niederlassung als Praktischer Arzt in Nußdorf-Debant. Ich übernehme die Ordination von Dr. Albrecht Straganz, dem ich an dieser Stelle auch recht herzlich für seine Unterstützung danken möchte.



Nach Nußdorf-Debant begleitet mich auch meine Lebensgefährtin, die gebürtige Grazerin Katrin Schegula, MA, die mich gemeinsam mit DGKS Petra Kerschbaumer und Gabriele Bachmann tatkräftig in der Ordination unterstützen wird.

Wir eröffnen am 5. Jänner 2015 und werden Ihnen in Zukunft mit Rat und Tat in medizinischen Belangen zur Seite stehen.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo: 7:30-12:00

Di: n.V. und 16:00-18:00

Mi: 7:30-12:00

Do: 7:30-12:00 und 16:00-18:00

Fr: 7:30-12:00



Hunderisse, vor allem an Rehen, haben in unserer Gemeinde in der letzten Zeit stark zugenommen! Dass die Natur gestört und Wildtiere bedroht werden, liegt aber nicht am Hund – sondern am Halter.

Er hat seine Beute gerochen, jetzt sammelt der vierbeinige Jäger blitzschnell alle Kraftreserven und hetzt los. Er spürt das Adrenalin, das sein Körper im Jagdtrieb massig ausschüttet, holt das Tier ein – und springt. Während das Reh später auf dem Waldboden verendet – die Flanken offen, die Gedärme zerfetzt – lässt der Hund von ihm ab. Befriedigt schwänzelt er zu seinem Halter zurück. So dürften sich die letzten Augenblicke der gerissenen Rehe abgespielt haben, die tot aufgefunden wurden.

Jagdtrieb ist normal

Wenn Hunde Beutetiere jagen und tö-

Wildernde Hunde

ten, gilt das nicht als Zeichen von Aggressivität, sondern als normales Verhalten – das im Wald allerdings nicht angebracht ist. Gemäß Fachleuten bietet bei entsprechendem Jagdtrieb keine noch so gute Erziehung eine hundertprozentige «Sicherheit». Obwohl der Großteil der Hundehalter vorbildlich mit seinen Vierbeinern umgeht, steigt die Zahl der Hunderisse tendenziell – auch, weil die Zahl der Hunde steigt.

In der kalten Jahreszeit sind freilaufende Hunde besonders problematisch, weil Wildtiere ihren Stoffwechsel reduzieren, weniger Nahrung aufnehmen und so letztlich weniger Energie haben; sie bräuchten eigentlich ihre Ruhe. Die heimischen Jäger

plädieren deshalb an die Hundehalter: **Auf Waldspaziergängen gehört der Hund immer an die Leine!**

Jede Rasse kommt in Frage

Es kommt jeder Hund in Frage, der schnell und stark genug ist, um ein Reh zu reißen.

Gemäß Jagdgesetz sind die Jäger berechtigt, einen wildernnden Hund abzuschießen, sofern der Halter nicht bekannt ist. Ermittelte Halter werden bei der Polizei zur Anzeige gebracht. Die Jägerschaft weist aber darauf hin, dass es alles andere als in ihrem Interesse ist, einen Hund zu erschießen.



Bild rechts - deutlich sichtbar: Hundespuren rund um das gerissene Tier

Jubelhochzeit in Nußdorf-Debant

Ein Ehepaar aus unserer Marktgemeinde konnte kürzlich das Fest der **Diamantenen Hochzeit** feiern.

Aus diesem Anlass war das Jubelpaar von der Marktgemeinde am 13. November 2014 zu einem Essen in die „Taverna Santorini“ eingeladen. Im Rahmen eines kurzen Festaktes überreichte Herr Dr. Karl Lamp in Vertretung von Bezirks-hauptfrau Dr. Olga Reisner das Jubiläumspräsent des Landes Tirol. Die Glückwünsche sowie ein Geschenk der Markt-gemeinde wurden von Bürgermeister Ing. Andreas Pfüner und Bgm.-Stellv. Gertraud Oberbichler überbracht.

Erna & Hermann Kopf

Erna und Hermann Kopf schlossen am 4. August 1954 in Lienz den Bund fürs Leben.

Erna (geb. Bodner) Kopf wurde in Lienz geboren, wo sie auch aufwuchs. Nach der Pflichtschule schloss sie die Handelsschule ab und arbeitete als Büroangestellte im Betrieb des Bruders sowie in der Schweiz.

Hermann Kopf wurde in Mühlbach am Hochkönig geboren und ist auch dort aufgewachsen. Nach seiner Schulausbildung absolvierte er eine Elektrolehre. Von 1943 bis 1945 war er im Kriegsdienst und nach seiner Entlassung aus der Kriegsgefangenschaft übte er wiederum elektrotechnische Tätigkeiten aus. Von 1950 bis zur Pensionierung arbeitete er als



Elektromonteur und Anlagenbauer bei der Tiwag. Herr Kopf war lang-jähriger Funktionär beim Schiclub Lienz, wobei ihn seine Frau Erna auch tatkräftig unterstützte.

Seit 1960 wohnen die Jubilare in ihrem Eigenheim in Debant, wo auch ihre Kinder Elisabeth (Zahnärztin) und Robert (Elektrotechniker - tech-

nischer Redakteur) aufwuchsen. Drei Enkelkinder konnten zur Diamantenen Hochzeit gratulieren.

Bei einer Familienfeier wurde das Ehejubiläum gefeiert.

Jubiläumsgabe des Landes bei Jubelhochzeiten



Das Land Tirol gewährt Eheleuten zu Jubelhochzeiten eine Jubiläumsgabe in Höhe von

€ 750,--	Goldene Hochzeit
€ 1.000,--	Diamantene Hochzeit
€ 1.100,--	Gnadenhochzeit

Wir laden alle Gemeindebürger ein, sich ca. einen Monat vor dem Jubiläum am Marktgemeindeamt zu melden (Heiratsurkunde mitbringen).

Akademische Abschlüsse

Sonja Niedertscheider



Mag. Sonja Niedertscheider (geb. 1984) beendete am 23. September 2013 ihr Studium zur Magistra der Philosophie (Studienzweig Dolmet-schen Englisch Spanisch) an der Leo-pold-Franzens-Universität Innsbruck. Ihre Eltern Elfriede und Franz sind bereits in Pension. Ihr Bruder Egon ist Architekt, ihre Schwester Iris ist als Lehrerin beschäftigt und ihr Bru-

der Gerd arbeitet als Physiotherapeut. Derzeit ist Sonja Niedertscheider als freiberufliche Sprachdienstleisterin (Übersetzungen, Transkripte, Korrek-turlesen, ...) sowie als Lehrende für Deutsch-, Englisch- und Alphabeti-sierungskurse am BFI in Innsbruck tätig.

Stefan Kellner



Dipl.Ing. Stefan Kellner (geb. 1987)

aus Debant hat das Masterstudium für Wirtschaftsingenieurwesen - Ma-schinenbau an der Technischen Uni-versität Graz am 11. Juli 2014 mit der Spon-sion erfolgreich abgeschlossen. Seine Eltern Anna und Anton Kellner genießen die Pension. Schwester Ka-thrin ist Volks- und Sonderschulleh-rerin und unterrichtet in St. Johann in Tirol. Stefan ist bei der Firma AVL in Graz beschäftigt.

Wir bitten Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, die einen aka-demischen Abschluss erworben ha-ben, dies am Marktgemeindeamt be-kannt zu geben.

So kann – wenn gewünscht – eine Veröffentlichung im Gemeindeku-rier erfolgen.

Danke für die Mithilfe!

Jacqueline Hils



Jacqueline Hils, BA (geb. 1991) aus Nußdorf schloss am 15. September 2014 an der FH Kärnten, Villach ihr Studium zum Bachelor of Arts in Business ab. Ihre Mutter Gabriele ist Friseurin und ihr Vater Arne Handelsreisender. Ihr jüngerer Bruder Marvin arbeitet als Mechaniker bei der Firma Mercedes Teissl & Sohn in Nußdorf-Debant.

Derzeit ist Jacqueline in der Stadtamtsdirektion der Stadtgemeinde Lienz beschäftigt.

Bgm.-Stellv.
Kulturreferentin

**Gertraud
Oberbichler**



Geschätzte Gemeindebürgerinnen
und Gemeindebürger!

Weihnachten, ein besinnliches Fest, wo jeder von uns im Kreise der Familie oder alleine das sich zu Ende neigende Jahr nochmals Revue passieren lässt...

Weihnachten, ein Fest des Friedens, an dem Glückwünsche und Geschenke die Zusammengehörigkeit des Einzelnen dokumentieren ...

Weihnachten, ein Fest des Glaubens und Nachdenkens!

Ein Jahr mit doch einigen schönen und interessanten Veranstaltungen.

Das Herbstfest mit seiner Tradition hat wieder viele Besucher begeistert. Ein besonderes Gustostückerl der Musik waren die Almrauschig'n.

Die Kinovorstellungen erfreuen sich großer Beliebtheit.

So werden wir uns bemühen, auch im nächsten Jahr wieder einige interessante Veranstaltungen zu organisieren.

Mein großer Dank gilt den Leuten der Gruppe "I hilf mit". Immer wieder können verschiedene ehrenamtliche Leistungen angeboten werden. So bedanke ich mich und auch im Namen des Kulturausschusses bei den Vereinen, Institutionen, Schulen und bei allen, die das ganze Jahr zugunsten der Gesellschaft einen Teil ihrer Zeit widmen.

Wieder einmal bedanke ich mich bei den Leuten, die mich das ganze Jahr bei meiner Arbeit unterstützen und wünsche ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes Jahr. Ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr wünscht allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern

Ihre Kulturreferentin
Traudl Oberbichler

Seniorennachmittag

Mehr als 160 Seniorinnen und Senioren folgten am **Samstag, 11. Oktober 2014** der Einladung zum **Seniorennachmittag** in den Kultursaal.



Tag des Ehrenamtes

6 Gemeindebürger erhielten Goldene Vereinsnadel

Am 29. Oktober 2014 wurde in Innervillgraten der alle zwei Jahre stattfindende **Tag des Ehrenamtes** für den Bezirk Lienz abgehalten. Im Rahmen dieser Veranstaltung werden verdiente Funktionäre und Mitarbeiter von öffentlichen Institutionen (wie z.B. Musikkapelle, Feuerwehr, Sportvereinen, Bauernschaft, Pfarrei-

en...) für ihren freiwilligen ehrenamtlichen Einsatz durch das Land Tirol mit der **Tiroler Ehrenamtsnadel in Gold** ausgezeichnet.

Zur Feier fanden sich die Ehrenamtlichen aus ganz Osttirol gemeinsam mit ihren BürgermeisterInnen und zahlreichen Spitzenpolitikern ein.

Höhepunkt des Abends war die Überreichung von Urkunde und Ehrennadel durch Landeshauptmann Günther Platter.

Wir gratulieren den 6 Geehrten aus der Marktgemeinde Nußdorf-Debant:

ORTNER GABI

20 Jahre Pfarrgemeinderatsmitglied der Pfarre Nußdorf, davon 8 Jahre Pfarrgemeinderats-Obfrau

ORTNER MARGARETHE

langjähriges Mitglied des Sportschützenvereines Nußdorf-Debant, davon 10 Jahre als Schriftführerin; seit 1999 Gemeindechronistin der Marktgemeinde Nußdorf-Debant

STOTTER MANFRED

langjähriges Mitglied des Sportvereines Nußdorf-Debant; von 1993 bis 2005 Sektionsleiter bzw. Obmann des FC-WR Nußdorf-Debant; seit 2008 Obmann des Sportvereines Nußdorf-Debant



Die Geehrten aus der Marktgemeinde Nußdorf-Debant mit Ehrengästen:

v.l. Ing. Florian Meier, Margarethe Ortner, Bgm.Stellv. Gertraud Oberbichler, Elisabeth Kofler, LH Günther Platter, Gabi Ortner, BH Dr. Olga Reisner, Manfred Stotter, Norbert Perfler (Foto: Daniel Liebl - Land Tirol)

PERFLER NORBERT

seit 1980 Mitglied der Schützenkompanie Nußdorf-Debant, davon 3 Jahre Zeugwart, 9 Jahre Kassier, 5 Jahre Jungschützenbetreuer, seit 2006 Obmann; seit 13 Jahren Pfarrgemeinderat und Pfarrkirchenrat der Pfarre Nußdorf

ING. MEIER FLORIAN

langjähriges Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Nußdorf-Debant, davon 5 Jahre Schriftführer, 3 Jahre Kommandant-Stellvertreter, seit 2005 Kommandant

KOFLER ELISABETH

langjährige ehrenamtliche Mitarbeiterin der Pfarre Nußdorf (u.a. Kirchenschmuck, Pfarrkaffee); Gründungsmitglied der Nachbarschaftshilfegruppe „I hilf mit“



Golfen mit Herz



v.l. Bernhard Idl, Roman Idl, Franz Miglar und Klaus Kleinlercher

Am Dolomitengolfplatz in Lavant fand am 20. September das 10-Jahre-Jubiläum der größten Osttiroler Charity Veranstaltung „Golfen mit Herz“ statt. Der Gesamterlös des diesjährigen Turniers von € 65.000,- wird ausschließlich zur Unterstützung von Eltern krebskranker Kinder in unserem Bezirk verwendet. Wie jedes Jahr spendete auch die Marktgemein-

de Nußdorf-Debant unter Bgm. Ing. Andreas Pfurner einen Betrag, der von der europäischen Stiftung Golfen mit Herz verdoppelt wurde.

Als Vertreter der Gemeinde waren die erfahrenen Cracks Klaus Kleinlercher, Franz Miglar sowie die Nachwuchsgolfer Bernhard und Roman Idl im Einsatz. Unter den mehr als 100 Golfern erreichten die Idl-Brüder den guten vierten Platz. Die beiden waren auch bei den diesjährigen Tennisvereinsmeisterschaften des TC Nußdorf-Debant im Herren-Einzel im Finale.



Scheckübergabe an Frau Anni Kratzer

Gewinnerin aus Debant beim Gewinnspiel der Osttiroler Heimvorteilstage



Die Osttiroler Lebensmittelhändler organisierten im Oktober wieder die „Heimvorteilstage“. Neben hochwertigen Naturprodukten aus der Heimat wurde dabei auch ein Gewinnspiel geboten – und bei Adeg Kofler gab's gleich drei Gewinner: Fam. Johann Eder (Iselsberg), Theresa Nußbaumer (Dölsach) und Patricia Girstmair (Debant).

Bis zum 23. Dezember läuft im Geschäft bereits die nächste Gemeinschaftsinitiative der Lebensmittelhändler, und zwar die traditionelle



links im Bild: Patricia Girstmair

Advent-Aktion „Lichtblicke“ zugunsten der Lebenshilfe Osttirol. Dabei geht für jeden verkauften Lebkuchen (€ 1,50) ein Euro an die Lebenshilfe. Jeder Lebkuchen ist also gleichzeitig ein Stück bester Osttiroler Backqualität und ein Stückchen Nächstenliebe ...

Heimische Künstler im Porträt

BERNADETTE PIRKER



Seit 2003 lebe ich mit meiner Familie in Debant.

Durch Zufall stieß ich 2008 auf eine Hobbymalgruppe und entdeckte dabei die Freude mit Farben zu arbeiten. Darüber hinaus habe ich mir die Maltechnik mit Acryl- bzw. Ölfarben hauptsächlich autodidaktisch angeeignet. Von der Gestaltung sind meine Bilder sowohl räumlich perspektiv, als auch abstrakt.

Mein Motto lautet: „Bunt ist meine Lieblingsfarbe.“

Eine Farbe ist nie laut, wird nie aufdringlich, sie bleibt viel mehr von einem sicheren, kultivierten, malerischen Sehen beherrscht. Dieser Sehnsucht Ausdruck zu verleihen und viele Gleichgesinnte zu erreichen, genau dies möchte ich weiterentwickeln.

Beim Kulturwochenende 2013 in Debant und in der Galerie 9900 in Lienz konnte ich meine Bilder bereits der Öffentlichkeit präsentieren.



Errichtungsfeier Seelsorgeraum Sonnseite



„Seelsorge-was?? Und wo ist er denn, dieser Raum???“ Vor etwas mehr als drei Monaten, am 13. September 2014, wurde bei einem feierlichen Gottesdienst in der Pfarrkirche Debant der „Seelsorgeraum Sonnseite“ offiziell errichtet und die hauptamtlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen von Dekan Bernhard Kranebitter in ihre Ämter eingeführt. Es sind noch lange nicht alle Fragen geklärt und vieles muss sich in der Zusammenarbeit und im Miteinander der fünf Pfarren Debant, Dölsach, Iselsberg, Nikolsdorf und Nußdorf noch einspielen. Der leitende Priester im Seelsorgeraum und Pfarrer aller fünf Pfarren Bruno Decristoforo trägt die Hauptverantwortung für die Seelsorge im gesamten Gebiet. Zusammen mit einem Team aus ehren- und hauptamtlichen MitarbeiterInnen gestaltet er nicht nur die Gottesdienste, sondern auch die vielen anderen Aufgaben, die im Kirchenjahr und im Leben der einzelnen Pfarren zu bewältigen sind. Durch mehrere symbolische Handlungen wurde bei der Errichtungsfeier deutlich, dass die Aufgaben verteilt werden und die Eigen-

ständigkeit der Pfarren erhalten bleibt. Die **Überreichung der Dekrete** an den Leiter des Seelsorgeraumes, an den mit-helfenden Priester im Seelsorgeraum (kurz SR) Cons. Otto Großgasteiger, die beiden Pfarrkoordinatorinnen Daniela Eder in Nikolsdorf und Irmgard Olsacher in Nußdorf und an mich als Pfarrkuratorin für

Debant und Pastoralassistentin im gesamten SR wurde jeweils von einer **Bereitschaftserklärung** eingeleitet. Mit dieser Erklärung haben der Leiter des SR, der mit-helfende Priester, die Koordinatorinnen und die Kuratorin bestätigt, dass sie entsprechend ihrer jeweiligen Aufgabenbeschreibung und dem Anstellungsausmaß zur Mitarbeit im Seelsorgeraum und damit in der Diözese Innsbruck bereit sind.

Mit der **Übergabe der Kirchenschlüssel** an Pfarrer Decristoforo wurde deutlich, dass er ab sofort „Hausherr“ aller fünf Pfarren ist. Da er nicht alles allein machen und überall gleichzeitig sein kann, wurden die fünf Schlüssel an Vertreterinnen der einzelnen Pfarren weitergegeben. Die Vertreterinnen der einzelnen Pfarren haben damit auch die Aufgabe übernommen, dass sie „ihre“ Pfarre im Seelsorgeraum gut vertreten, sich für die Menschen in ihren Pfarren einsetzen und die Kirchentüren für sie offen halten.

Durch die **Unterschrift** der Pfarrgemeinderatsobleute und stellvertretenden Vorsitzenden der Pfarrkirchenräte im Protokoll wurde die gesamte Handlung feierlich ab-



Die 5 Pfarren des Seelsorgeraumes Sonnseite

geschlossen und mit einem **Handschlag** aller Pfarrgemeinde- und Pfarrkirchenräte die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit dem Leitungsteam bestätigt.

„Es war eine schöne Feier“ – das hab ich bei der Agape am Kirchplatz im Anschluss ganz oft gehört. Ja, es war ein guter Start in eine Zukunft, in der vieles noch unklar und ungewiss ist. DANKE - allen, die zur Vorbereitung und Gestaltung der Feier beigetragen haben und sich in den letzten Monaten mit viel gutem Willen auf manche Veränderung eingelassen haben.

In wenigen Tagen dürfen wir das Fest der Menschwerdung Gottes und der Liebe Gottes zu seinen Geschöpfen feiern. Mein Wunsch für alle, die diese Zeilen lesen: Dieses Fest möge uns helfen, Mensch zu sein, menschlich und liebevoll miteinander umzugehen und mit Mut und Hoffnung in die Zukunft zu gehen.

Gesegnete Weihnachtstage wünscht
MMag. Maria Pranger
(Pfarrkuratorin für Debant und Pastoralassistentin im Seelsorgeraum)



Offizieller Willkommensgruß



Symbolische Schlüsselübergabe



Angelobung



Willkommensgeschenk der Marktgemeinde

Pfarrer Bruno Decristoforo

Ich bin von der Redaktion der Gemeindezeitung gebeten worden, mich als neuer Pfarrer von Nußdorf und Debant vorzustellen und möchte dies auf diesem Weg gerne tun. Nachdem uns der „Toni“, euer langjähriger hochverdienter Pfarrer Anton Mitterdorfer, leider allzu früh verlassen hat, bin ich seit Herbst auch für euch als Pfarrer zuständig. Mein Name: Bruno Decristoforo klingt italienisch, ist aber ladinischer Herkunft. Meine Familie väterlicherseits stammt aus Buchenstein – Fodom, einem Hochtal in den Dolomiten zwischen Cortina und

Breitenwang im obersten Norden Tirols und kam von dort in den sonnigen Süden nach Lienz, St. Andrä. Nach sieben Jahren wurde ich von dort von Bischof Stecher in den äußersten Westen nach St. Anton am Arlberg geschickt und war dort in der Pfarre, die entscheidend vom Tourismus geprägt ist, 25 Jahre als Seelsorger tätig.

Von dort – statt „treff ma ins in da Mittn“ – ging's wieder nach Süden ins schöne Osttirol, wo ich nun schon wieder sechs Jahre Pfarrer in Döl-

sach, Iselsberg und Nikolsdorf bin und seit Herbst eben auch in Nußdorf und Debant. Die seelsorglichen Aufgaben sind also nicht weniger geworden und die schöne und beeindruckende Feier der Errichtung des Seelsorgeraumes „Sonnseite“ haben mir doch auch deutlich die Größe meiner Verantwortung als Seelsorger bewusst gemacht. Aber Pfarrer Otto Großgasteiger ist trotz offizieller Pensionierung dankenswerter Weise weiterhin bereit, für Nußdorf die Seelsorge zu übernehmen und in Debant auszuhelfen. Mit Frau MMag. Maria Pranger als Pfarrkuratorin und Pastoralassistentin haben wir eine wertvolle Hilfe erhalten. So wird's mit vereinten Kräften, mit Verständnis und gutem Willen zur Zusammenarbeit und vor allem mit der Hilfe von oben schon einen guten gemeinsamen Weg geben. Darum möchte ich herzlich bitten und möchte darum auch einladen: „Treff ma ins ... in da Kirchn!“

Raiffeisen
Meine Bank



**Raiffeisen wünscht schöne Feiertage
und ein erfolgreiches Neues Jahr.**

www.raiffeisen-tirol.at

Kindergarten Nußdorf

**Ein kurzer Streifzug durch's 2. Semester!
Wir bedanken uns herzlichst bei allen,
die uns bei unseren Ausflügen
tatkräftig unterstützt haben.**



Apfelstrudel essen alle gern!



Ein großes DANKESCHÖN an Franz für das tolle Schaukelpferd



Wir packen Weihnachtspäckchen für die rumänischen Kinder!



Kindergarten Debant



Fabienne & Hannah - ein Herz für die Freundschaft...



Heute spielen wir... Katz'...



... und Maus



Niklas, Janis & Elias - drei kreative Baumeister...



Raphael, Niklas, Elias & Janis - fleißige Naturhäuslbauer...



Jana & Hannah - die ersten Kekse sind bald fertig...



Erste Ortserkundung von Debant ... erster Spaziergang



Hannah bei der Schulvorbereitung



Wir legen Herbstmandalas



Segnung der Adventgestecke und -kränze durch MMag. Maria Pranger



ÖAMTC Schulung der Vorschulkinder

Volksschule Nußdorf

Die Volksschule Nußdorf startet das Lauftraining

Auch in diesem Schuljahr will sich die Volksschule Nußdorf wieder der Herausforderung stellen: der Teilnah-

me am Austria Schullauf in Klagenfurt im Frühling 2015! Die Vorbereitungen dafür starten

schon jetzt. Bei herrlichem Herbstwetter fand die erste Trainingseinheit im Stadion Lienz statt.

Nach individuellem Aufwärmen wurden die Trainingsläufe erfolgreich absolviert. Mit Sicherheit werden alle Kinder die erforderlichen Distanzen meistern! Sie sind unglaublich motiviert und haben große Freude an der Bewegung.

Einige Zeitläufe zeigten, dass sich zu den bekannten Lauf-talenten noch einige neue dazu gesellten.

Es ist fast nicht zu glauben, dass Laufen so viel Spaß machen kann - doch die Kinder beweisen es uns!



Wandertag



Als Ziel des diesjährigen Wandertages wählte sich die Volksschule Nußdorf das Schloss Bruck.

Die alljährlichen museumspädagogischen Aktionen des Schlosses sind immer sehr gut vorbereitet, sodass die Kinder einen spielerischen Zugang zur Kultur finden können. Auch die aktuelle

Ausstellung „Totentanz - Egger Lienz und der Krieg“ wurde ausgesprochen kindgemäß aufbereitet. In drei Gruppen durften die jungen Museumsbesucher unter professioneller Führung durch die alten Gemäuer streifen. Mit Suchaufgaben, Rätseln und allerlei Spielen wurden Egger Lienz und dessen Blick auf den 1. Weltkrieg beleuchtet. Dass Museumsbesuche keineswegs langweilig sein müssen, konnten die Museumspädagoginnen des Schlosses auch heuer wieder beweisen.

„Auf nach Aguntum“

(ein Beitrag der Schülerinnen **Carolyn Bachlechner** und **Marlen Lukasser**)

„Am 19. September fuhren wir mit dem Bus nach Aguntum. Nach der kurzen Fahrt empfing uns am Museumseingang eine nette Dame. Sie führte uns in einen düsteren Raum, wo wir auch gleich einen Film über die Römer anschauen durften. Danach hatten wir Gelegenheit, uns dem Film entsprechend zu verkleiden. Carolyn war Olivia, die Tochter der Kaiserin und des Kaisers. Marlen hieß Florijana und war Dienerin des Kaiserehepaares. Wir sahen eine römische Küche, alte

Fundstücke und Mosaikböden.

Weil es ein sonniger Tag war, ging es anschließend raus auf den Aussichtsturm. Vom Turm aus konnten wir viel erblicken... zum Beispiel die Überreste der antiken Therme.

Leider ging es so schnell, wie wir gekommen waren, auch schon wieder heim.“



Zeit zum VorLESEN - LESEPATEN motivieren zum LESEN lernen

Freude kommt auf, wenn wir Erstklässler von unseren großen Schulkollegen aus der 4. Stufe Besuch bekommen. Einmal in der Woche lesen uns unsere Lesepaten spannende Geschichten vor, die unsere Augen zum Funkeln bringen und unsere Ohren immer größer werden lassen.

Wir sind uns einig: Wir finden das super und cool, weil ...
... unsere Lesepaten immer so coole,

spannende Geschichten vorlesen.
... es immer knifflige Rätselfragen zur Geschichte gibt.
... wir die Großen auch besser kennen lernen.
... wir gemeinsam auf der Couch kuscheln.
... auch meine Schwester und mein Bruder uns vorliest.
... wenn ich neben den Lesepaten sitze, spionieren und selber ein bisschen mitlesen kann.



Lieber Lorenz!

Dieses Schuljahr begann mit einer guten und einer schlechten Nachricht. Die Schlechte war: Der Lorenz geht in Pension! Die gute Nachricht lautete: Er bleibt eh noch...

Nun ist der Zeitpunkt aber wirklich gekommen, da du dich ganz von unserer Schule verabschieden wirst. Für die Kinder und uns Lehrer noch immer nicht ganz vorstellbar. Wie soll

das denn gehen? Immer konnte man dich fragen, wenn man etwas geschraubt, gehämmert oder umgestellt haben wollte. Leseteppiche und Sitzpöster konnte man auflegen, ohne am nächsten Tag schräg angeschaut zu werden. Wie oft wohl hast du die Stühle im Mehrzwecksaal für unsere Feste und Feiern aufgestellt, um danach wieder alle Spuren zu beseitigen? Nicht zu vergessen die schneereichen Winter der letzten Jah-

re: So früh konnten wir gar nicht kommen, dass nicht alle Wege geräumt gewesen wären. Man könnte die Aufzählungen fortsetzen, sie würden kein Ende finden. Dein Aufgabenbereich war einfach zu breit gefächert.

Nun aber ist es für uns Zeit Danke zu sagen: Danke für deine Freundlichkeit, für deine Hilfsbereitschaft, für dein offenes Ohr, für die unzähligen Kleinigkeiten, die du tagtäglich erledigt hast und für die wirklich anstrengenden Aufgaben, die zu bewältigen waren.

Für den bevorstehenden Ruhestand, der keiner sein wird, wünschen wir dir, dass du nun endlich Zeit und Muße haben wirst, all die Dinge zu tun, für die dir bis jetzt dir Zeit gefehlt hat.

Die Kinder und Lehrer
der VS Nußdorf



Volksschule Debant

Der 1. Schultag

Für 40 Schüler begann mit dem heurigen Schuljahr ihre Schulzeit. Sie wurden am 1. Schultag von den „Altschülern“ mit einem Lied und von unserer Schulleiterin mit ein paar netten Worten vor dem Schulhaus empfangen.



Einen herzlichen Empfang



den 08.10.2014 unsere Schule mit ihrem Besuch. Die Kinder versammelten sich zur Begrüßung an den Fenstern und vor dem Schuleingang und sangen als Willkommensgruß gemeinsam ein Lied. Anschließend wurde der



Einen herzlichen Empfang bereiteten die Schülerinnen und Schüler der VS Debant zwei wichtigen Persönlichkeiten des Tiroler Schullebens. Die Landesschulinspektorin für Volks- und Sonderschule Frau Dipl.-Päd. Mag. Ingrid Handle und die Pflichtschulinspektorin für den Bezirk Lienz Frau OSR Dipl.-Päd. Elisabeth Bachler, MA beehrten am Mittwoch,

nette Besuch mit weiteren Liedern und einem Sketch in der Schulaula willkommen geheißen. Die beiden Inspektorinnen besuchten dann den Unterricht in der Vorschulklasse und die Großen in unserer ASO Klasse. Auch der 3b Klasse wurde ein Besuch abgestattet. Im Anschluss gab es noch eine kleine Jause.



Emil Trinkflaschen für unsere ersten Klassen



Zu Schulbeginn besuchte unser Herr Bürgermeister Ing. Andreas Pfuner die ersten Klassen und überreichte jedem Kind eine EMIL Trinkflasche.

Die Kinder freuten sich über das Geschenk und werden die Trinkflasche in Zukunft hoffentlich gut nutzen. Ausreichend und zur rechten Zeit



trinken ist wichtig, damit das Lernen immer gut gelingt.



Schätzfrage

„Wie viele Bücher gibt es in unserer Schulbibliothek?“ Mit Begeisterung nahmen die Schüler an

Schätzfrage teil. Der Gewinner wurde am Montag, den 27. Oktober 2014 nach der großen Pause verkündet. Laurin Koller lag mit seiner Schätzung von 1205 Büchern genau richtig und durfte das Überraschungspaket in Empfang nehmen.



Lesepatenschaften - Freiwillige gesucht!

Mit dem heurigen Herbst konnte an der VS Debant mit tatkräftiger Unterstützung von unserer Schulbibliothekarin Bianca Zwischenberger und unserer „Herz-Blut-Leselehrerin i.R.“ Maria Halbfurter das Leseprojekt „Lesepatenschaft“ wieder ins Leben gerufen werden.



Mit Unterstützung der abgebildeten fünf

Lesepatinnen kommen ausgewählte Kinder täglich zum Lesetraining. Durch die regelmäßige Übung werden die Leseleistungen verbessert, die Kinder freuen sich auf ihren „außergewöhnlichen“ Unterricht, die Lesepatinnen sind stolz auf die Ergebnisse.

Für das Frühjahr ist der nächste Lesepaten-Block angedacht. Wer Interesse an dieser „ehrenamtlichen Tätigkeit“ hat, möge sich bitte bei der Volksschule (Dir. Maria Bürgler) melden.



Neue Mittelschule Nußdorf-Debant

Berufsorientierung

Besuch des Berufsinformationszentrums in Lienz

Im Rahmen des Berufsorientierungsunterrichts besuchten alle SchülerInnen der 4. Klassen das BIZ in Lienz. Im Berufsinformationszentrum stellt das AMS eine große Auswahl an Informationsmedien über verschiedene Berufe, Beschäftigungsmöglichkeiten sowie Ausbildungswege kostenlos bereit, übrigens für jedermann zugänglich.

Mädchen und Technik

Am 10. November nutzten einige Schülerinnen der 4. Klassen die Möglichkeit, in die Welt der technischen Berufe hineinzuschnuppern. Im Rahmen des dreistündigen Work-

shops wurden auch eigene Roboter gebaut und von den Mädchen selbst programmiert.

Berufspraktische Tage

Im heurigen Schuljahr finden zum zweiten Mal die berufspraktischen Tage für alle 4. Klassen statt. Vom 17. – 19. Februar 2015 werden die SchülerInnen drei Tage in den verschiedensten Osttiroler Betrieben die Arbeitswelt näher kennenlernen und erste Berufserfahrungen sammeln.



Herbstmeister der Schülerliga Fußball

Nachdem alle Spiele der Herbstmeisterschaft gewonnen wurden, war die Freude über den erstmals erspielten Herbstmeistertitel bei den erfolgreichen Fußballern und ihrem Trainer Michael Dold natürlich riesengroß. Große Einsatzbereitschaft, faires Spielen und der hervorragende Teamgeist ermöglichten dieses tolle Ergebnis. Mit großer Spannung erwartet man natürlich nun die Spiele im Frühjahr. Das große Ziel, Bezirksmeister zu werden, erhöht auch die Motivation im Training. Über 30 begeisterte Fußballer nehmen derzeit

am Wintertraining in der Halle teil. Behutsam werden die jungen Fußballer der ersten Klassen von Michael Dold vorbereitet, damit auch in den nächsten Jahren ein sehr gutes Team unsere Schule vertreten kann. Zur Belohnung für den Herbstmeistertitel werden unsere Fußballer voraussichtlich als Vertreter unseres Bezirkes an der Tiroler Hallen-

meisterschaft teilnehmen dürfen.



Herbstfest in Nußdorf

Die Musik-klasse 2a mit Lehrerin Claudia Peuckert begeisterte die Zuhörerinnen und Zuhörer des Nußdorfer Herbstfestes beim

Kranzlsingen mit schwung-

vollen Liedern, tollen Instrumentalstücken und ihrem vielseitigen musikalischen Können. Stolz marschieren die Schülerinnen und Schüler, begleitet von Claudia Peuckert und Direktor Thomas Greuter, zur Ehrentribüne, von wo aus sie die Eröffnung



miterleben konnten. Beim anschließenden Singen an 6 Stationen wurden die Kinder von den Vereinen hervorragend verköstigt. Herzlichen Dank dafür. Das



Kranzlsingen war für alle Beteiligten ein tolles Erlebnis.



Bücherei Nußdorf

Ein veranstaltungsreiches Jahr

Damit die Bücherei nicht in Vergessenheit gerät, haben wir mit vielen tollen Veranstaltungen auf uns aufmerksam gemacht. Hier folgt eine kleine Zusammenfassung. Über die Aktionen, die wir kurz vor Erscheinen des Gemeindekuriers organisiert haben (z.B. Vortrag „Pilgerreise in die Mönchsrepublik Athos“ und „Weihnachtsgeschichtenzeit“), werden wir dann in der nächsten Ausgabe berichten.

L.E.S.E.N 14

Auf Nachfrage von VS Direktor Al-

bert Frotschnig beteiligte sich auch heuer wieder die Bücherei Nußdorf an der Aktion „L.E.S.E.N 14“. In einer kurzen Besprechung sammelten wir wieder unsere Ideen, um mit den Schulkindern einen abwechslungsreichen Vormittag zu gestalten. Schnell war ein Stationenbetrieb zusammengestellt, bei dem sich alles um das Lesen, Buchstaben und natürlich viel Spaß und Spiel handelte. Heuer spielten wir zum ersten Mal mit den Kindern auch Spiele aus unserer Bücherei, die im Anschluss zum Verleih bereit standen. So wurden unter anderem „Schloss Silbenstein“ und „Lesedomino“ mit den Volksschülern ausprobiert. Nach dem Stillsitzen stand ein lustiges Bewegungsspiel auf dem Programm. Es wurde ein Text vorgelesen und bei gewissen Wörtern mussten die passenden Bewegungen ausgeführt werden. Das Highlight an diesem Vormittag war aber das Buchstabenbacken. Jedes Kind

teig seine Initialen formen und backen. Zum Abschluss des Vormittags wurden dann die ausgekühlten Kekse noch mit Schokoglasur bestrichen und mit Essperlen, Streuseln und bunten Smarties verziert.

Wieder einmal mussten wir feststellen, wie lesebegeistert und leicht zu motivieren die Schüler der Volksschule Nußdorf sind.

Ferienaktion 2014

Auch dieses Jahr wurden zum Schulabschluss wieder an alle Kindergarten- und Volksschulkinder die beliebten Ferienlesezeichen verteilt. Auf dem Lesezeichen wurden die Besuche in den Monaten Juli und August in der Bücherei vermerkt. Nach jedem 3. Besuch erwartete die Kinder eine kleine Überraschung. Dieses Mal gab es neben den beliebten Eisgutscheinen auch noch eine süße Kleinigkeit oder ein tolles Geschenk aus dem „Dritte-Welt-Laden“. Wer es schaffte mindestens sechs Mal während der Ferien in der Bücherei vorbei zu schauen, nahm dann im Herbst an der großen Schlussverlosung unseres Hauptpreises teil. Heuer gab es ein ganzes Set mit den beliebten bunten Loomie-Gummibändern inkl. Haken



LESEN 14: Volksschulkinder beim Backen ihrer Initialen



Verlosung Sommerferienaktion: Hauptpreisgewinner Matthias Unterrainer

und Aufspannrahmen. Der Volksschüler Matthias Unterrainer durfte sich heuer über den Hauptpreis freuen. Wir gratulieren noch einmal herzlich und wünschen viel Spaß beim Loomen.

Herbstfest

Auch beim Herbstfest in Nußdorf ist der Stand der Bücherei schon ein fixer Bestandteil. Mit unserem Glücksrad und dem Bücherflohmarkt konnten wir wieder viele Gäste bei unserem Stand willkommen heißen. Besonders die Kinder versuchten oft ihr Glück am Glücksrad. Jeder Dreh war bei uns selbstverständlich ein Gewinn und so gab es keine traurigen Verlierer. Für unsere kleinen Besucher gab es Eisgutscheine, Spielzeug, Süßigkeiten und noch vieles mehr. Doch auch die Erwachsenen konnten sich über tolle Preise (Fitnesscenter- und Friseur Gutscheine, Eierkocher, Kosmetikartikel...) freuen. Unser Ralf betreute wie immer unseren Bü-

cherflohmarkt. So mancher alte Klassiker wechselte da seinen Besitzer. Mit dem erwirtschafteten Geld konnten wir dann wieder neue tolle Literatur für Jung und Alt ankaufen.

Aktion „Österreich liest“

Da sich die Bücherei Nußdorf über sehr viele junge Leser freuen kann, wollten wir uns im Rahmen der „Österreich liest“ Woche mit einer netten Geschichtenzeit bedanken. Frau Oberhuber Manuela, bei der wir uns auch auf diesem Weg für ihren Einsatz bedanken, hatte sich wieder eine nette Geschichte ausgesucht und sie in ihrer herzlichen Weise den Kindern vorgelesen. Dieses Mal durften sich die Kinder anhören, wie eine kleine Maus herausfindet, was Liebe ist. Im Anschluss an die Geschichtenzeit gab es für jedes Kind eine kleine Stärkung und dann durften sich die Kinder noch eine kleine Erinnerung basteln. Von Manuela wurden schon Nusschalen vorbereitet, die dann mit Hilfe von braunem Tonpapier, schwarzen Stiften und Wollschwänzchen in kleine Mäuschen verwandelt wurden.

Die vielen Besucher bei unseren Veranstaltungen und in der Bücherei zeigen uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Sollte jemand einen speziellen Wunsch an das Büchereiteam von Nußdorf haben, würde es uns freuen, wenn ihr uns zu den Öffnungszeiten in der Bücherei besuchen kommt. Wir haben immer ein offenes Ohr für Vorschläge und Buchwünsche.

Speziell jetzt für die kalten Wintertage haben wir uns wieder mit der neuesten Literatur eingedeckt. So warten auf die Kinder viele Weihnachtsbilderbücher, für die schon etwas größeren der neueste Band Greg – „Gregs Tagebuch 9 – Böse Falle“. Für die Erwachsenen haben wir den neuesten Roman des beliebten Autors Paolo Coelho „Untreue“ oder den Gesundheitsbestseller „Darm mit Charme“. Außerdem wurden auch die neu erschienenen Krimis und Thriller wieder in den Medienbestand der Bücherei aufgenommen.

Um das immer größer werdende Arbeitspensum zu meistern, haben wir uns heuer Verstärkung in unser Team geholt. Frau Sabine Meirer wird uns mit ihrem Wissen und Organisationstalent unterstützen. Sabine ist nach vielen Arbeitsjahren in Hall wieder in ihre Heimatgemeinde Nußdorf zurückgekehrt. Danke Sabine, dass du bei uns mitarbeitest. Im Moment sind 7 Frauen und unser treuer Ralf in der Bücherei in Nußdorf im Einsatz.

Auf diesem Weg wünschen wir Ihnen allen besinnliche und ruhige Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr.



Nicolas mit seinem Gewinn - ein Liegestuhl

Uhren Schmuck Pargger

Unvergängliches Glitzern für Ihre funkelnden Weihnachtsmomente!

Mit Brillantschmuck von „Juwelier Pargger“ sorgen Sie in der Weihnachtszeit für eine besonders glitzernde Atmosphäre.

Zaubern Sie mit brillant geschliffenen funkelnden Diamanten strahlende Gesichter mit ebenso freudigem Funkeln in den Augen.

Unseren Kunden wünschen wir ein frohes Fest und ein gutes Neues Jahr!

Uhren Schmuck Pargger
9900 Lienz
Kärntner Straße 7
Tel. 04852/67590

Oswald Pargger
Uhren - Juwelen

Reinheit und Klarheit strahlt die Kreation mit echtem roten Achat aus.

Für Ihren „Engel“ zur vollkommenen, weihnachtlichen Herzensfreude!

SELEXION

9900 Lienz, Kärntner Straße 7, Tel. 04852/67590

Ministranten Nußdorf

Gemeinsames Basteln

Alle Jahre im Oktober treffen sich die Nußdorfer Ministranten im Pfarrsaal zu einem Bastelvormittag. Gleich nach der Heiligen Messe ging es los. 20 motivierte Minis machten sich an die Arbeit. Während sich die eine Hälfte mit Türschildern beschäftigte, verzierten die anderen gelbe und orange Osterhasen. Die vielen Kunstwerke, die dabei entstanden sind, können dann Ende März beim Pfarrkaffee der Ministranten erworben werden. Netterweise erklärten sich wieder einige Mamas bereit,

eine leckere Jause vorbeizubringen, und die Minis freuten sich über Ku-

chen, Brezen, Hauswürste und Getränke.



Leonie Ebner u. Rebecca Told mit den Türschildern



Johanna Korber und Hannah Blaßnig basteln Osterhasen

Ministranten und Jungschar Debant

Diözesanfest Innsbruck



Die Pfarre Debant lud die Ministranten und Jungscharkinder zur Teilnahme am großen Diözesanfest anlässlich des 50 Jahre Jubiläums der Diözese Innsbruck ein. Eine Gruppe mit 22 Teilnehmern (Ministranten, Jungscharkinder, Ministranten- und JungscharbetreuerInnen) machte sich am 20. September in aller Früh mit einem Sonderbus auf den Weg zum großen Fest nach Innsbruck. Gemeinsam mit einer großen Ministrantenschar aus der ganzen Diözese

ministrierten unsere Ministranten beim Festgottesdienst vor dem Landestheater. Es war für alle ein beeindruckendes Gemeinschaftserlebnis, bei einem so großen Fest mitwirken zu können.

Nach dem Gottesdienst gab es ein Mittagessen und anschließend stürzten sich alle ins große Veranstaltungsprogramm. Tausende Besucher bekamen einen Eindruck von der Buntheit und Vielfältigkeit des kirchlichen Lebens in unserer Diözese. Im Hofgarten, in der Altstadt und auf vielen Plätzen und Orten der Stadt gab es ein vielfältiges Angebot für alle Altersstufen und die verschiedensten Interessen – Vorträge, Workshops, Theateraufführungen, Konzerte, Musicals usw. Für die Ministranten und Jungscharkinder war besonders das Kinder- und Jugendprogramm im Hofgarten und auf dem Landhausplatz mit vielen Spielen und zahlreichen Unterhaltungsmöglichkeiten interessant. Ein Liveauftritt von einigen unserer Ministranten bei Radio Maria war sicher ein besonderes Erlebnis für sie.

Von den Anstrengungen der weiten Fahrt und den vielen Eindrücken des Tages einigermaßen erschöpft und müde, kehrten wir spät am Abend nach Hause zurück.





Jugendtreff Nußdorf-Debant/Dölsach

Ein Treffpunkt für die Jugend



Das Betreuerteam im Jugendtreff Z4

Das Jugendtreff Z4 ist vielen Jugendlichen aus Nußdorf-Debant und Dölsach längst bekannt. Es ist ein Ort, an dem sich Jugendliche im Alter von 12 bis 19 Jahren treffen können - ohne Konsumzwang, dafür aber mit jeder Menge Möglichkeiten.

Toast mit Getränk um € 2,— schnell den kleinen Hunger stillen. Die Chips, die beim gemütlichen Chillen nicht fehlen dürfen, sind natürlich gratis.

Das Jugendtreff Z4 in Nußdorf-Debant ist eine Einrichtung der offenen Jugendarbeit. Dies bedeutet, dass wir Betreuer uns an den Themen und

tenloser Internetnutzung zur Verfügung. Die Benützung aller Automaten und Geräte ist selbstverständlich kostenlos. Neben dem unterhaltsamen Angebot stehen den Jugendlichen auch kleine kulinarische Köstlichkeiten zur Verfügung, die sie zum Selbstkostenpreis konsumieren können. So kann ein

Diese Treffen bieten den Jugendlichen die Möglichkeit, ihre Wünsche und Anregungen zu äußern und gemeinsam wird versucht, diese dann auch umzusetzen. Es werden auch immer wieder Projekte mit den Jugendlichen durchgeführt wie z.B. der diesjährige Kinderfasching, verschiedene Musikprojekte, Kochworkshops, kreative Workshops, die Mitwirkung beim Sport- und Familientag in Nußdorf-Debant usw.

Betrieben wird der Treffpunkt für die Jugendlichen vom Verein zur Förderung der Jugend in Nußdorf-Debant und Dölsach. Die beiden Gemeinden bekommen finanzielle Unterstützung vom Land Tirol. Das Team des Jugendzentrums besteht aus 5 Betreuern, die alle eine Ausbildung im psychosozialen Bereich abgeschlossen haben. Stephan Peuckert, Barbara Girstmair, Peter Aufreiter, Katrin Kolbitsch und Viktoria Breznik bilden das Betreuerteam des Z4 und stehen den Jugendlichen mit Rat und Tat zur Seite.

Wenn wir auch dein Interesse geweckt haben, dann komm einfach mal vorbei. Für den ersten Besuch bei uns gibt's ein Willkommensgetränk gratis. Du findest uns im Gemeindeforum Nußdorf-Debant. Der Eingang befindet sich gegenüber dem Funcourt. Unsere Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag jeweils von 17.00 bis 21.00 Uhr.

Aktuelles aus dem Jugendzentrum: Unsere Betreuerin Katrin hat ihr zweites Mädchen bekommen. Aus diesem Anlass haben wir gemeinsam mit unseren Besucherinnen eine Windeltorte gebastelt, um sie ihr bei ihrem Besuch zu übergeben. Vielen Dank an die Helferinnen und herzliche Gratulation auch an dieser Stelle noch einmal.

MOBIL-Punsch

Reicht für einige FreundInnen:

- 1 l Orangensaft
- 0,3 l Kirschsafte
- 0,5 l roter Traubensaft
- 0,3 l Wasser
- 2 Beutel Früchtetee
- 2 Beutel Glühfix
- halbe Orange

Zubereitung:

Das Jugendschutz MOBIL bietet nicht nur in der heißen Jahreszeit coole Cocktails, sondern hat für die Wintermonate auch ein wärmendes Punschrezept: Alle Zutaten mischen und aufkochen, 15-20 Minuten ziehen lassen und heiß genießen. Wir empfehlen dazu Kekse und Kastanien.

Das ganzjährige Angebot ist sehr vielseitig und erstreckt sich von einem Dartautomaten über Billiard, Tischfußball, Airhockey, Wii, Playstation bis hin zu Basketball, Tischtennis, Volleyball, Badminton und Slackline im Sommer. Außerdem stehen den Jugendlichen I-Pads mit kos-

Ressourcen der Jugendlichen orientieren. So wurden z.B. die Spielregeln wie miteinander umgegangen werden soll, von den Jugendlichen selbst aufgestellt. Um die Interessen der Jugendlichen bestmöglich unterstützen zu können, finden regelmäßig „Z4 Stammtische“ statt.

Jugendschutz in Tirol

	bis 14 Jahre	bis 16 Jahre	ab 16 Jahren
Ausgehzeiten	bis 22.00 Uhr	bis 1.00 Uhr	unbegrenzt
Aufenthalt in Lokalen	verboten	bis 1.00 Uhr	unbegrenzt
Tabak	verboten	verboten	erlaubt
Alkohol	verboten	verboten	Alkohol über 15 % verboten

Achtung: In den anderen Bundesländern Österreichs gelten teilweise andere Regelungen!

Kinder sind Personen bis zum 14. Lebensjahr. Zwischen dem 14. und 18. Lebensjahr spricht man von Jugendlichen. Halte dich an die gesetzlichen Bestimmungen und beachte, dass deine Eltern bei den Ausgehzeiten das letzte Wort haben!

www.tirol.gv.at/jugendschutz

BUNTE SEITEN

NUSSDORFER HERBSTFEST





KONZERT „DIE ALMRAUSCHIG'N“



MARTINSUMZÜGE



Jubiläums-Pfarrausflug der Pfarre Debant

nach Zederhaus i. Lungau und weitere Ausflüge ins Veneto und nach Slowenien

Ein Highlight im Jahreskreis der Pfarre Debant stellen alljährlich die Pfarrausflüge dar. Perfekt organisiert von der Obfrau des KfV Frau Evi Egger wird dieses Angebot gerne angenommen. Die Ausflugsziele sind gut gewählt und die zur Verfügung stehenden Busplätze schnell vergeben. Heuer führten die Wallfahrten nach Madonna della Corona i. Veneto, nach Zederhaus i. Salzburgerland und nach Brezje in Slowenien.

Die erste Fahrt Ende April diesen Jahres führte in die oberitalienische Region Veneto – vorbei am wunderschön gelegenen Gardasee – nach **Madonna della Corona** auf der östlichen Seite des Monte Baldo. Das Heiligtum „della Corona“ oder auch „S. Maria di M. Baldo“ war früher eine Einsiedelei der Benediktiner Mönche. Die Madonna wurde anfangs als „Mutter Gottes“ verehrt und ab dem 16. Jh. begann die Verehrung an Maria als Schmerzensmutter. Von Spiazzi aus führte uns ein ca. 1 km langer Fußmarsch hinunter zur Wallfahrtskirche vorbei an den 15 Stationen des Kreuzweges. Eine sehr passende Art sich auf den Besuch des Heiligtums vorzubereiten. Mit Pfarrer Otto Großgasteiger, der unser geistlicher Begleiter war, feierten wir in der Wallfahrtskirche die Hl. Messe. Danach

durften wir uns auf ein gutes Mittagessen freuen, das wir uns nach dem (steilen) Rückweg hinauf nach Spiazzi wohl verdient hatten.

Für „**Ihre Jubiläumsfahrt**“ wählte Frau Evi Egger als Ausflugsziel **Zederhaus im Lungau** – bekannt durch die Prangstangen. Übers Drautal – mit Besichtigung der Altstadt Gmünd i. Maltatal – weiter über bzw. unter den Katschberg erreichten wir bald Zederhaus, das Einod im Lungau im Salzburgerland mit den Prangstangen. Bevor wir mit Maximilian, der diesmal unser geistlicher Begleiter war, in der Kirche eine wunderschöne und andächtige Betsingmesse feiern konnten, hat uns der Wirt vom GH Kirchenwirt eine Führung gegeben. So erhielten wir auch einen guten Einblick in die Geschichte der Zederhauser Prangstangen. Wir kehrten beim Kirchenwirt ein. Anlass genug – um die **50. PFARRWALLWAHRT mit Frau Evi Egger zu feiern**. Eigentlich war es ja ihre 49. Einmal – sie hat alles organisiert – konnte sie krankheitshalber nicht mitfahren. Gratuliert wurde Frau Annemarie Gander, die bei allen 50 Wallfahrten dabei war. Natürlich durften wir sie entsprechend ehren und hochleben lassen. Die Rückfahrt erfolgte über den Pongau – mit einem kurzen Ab-

stecher in den Pongauer Dom – und weiter über den Pinzgau nach Zell a. See, wo sich die Wallfahrer auf der Seepromenade die Füße vertreten konnten. Weiter ging's über Mittersill, die Felbertauernstraße und das Iseltal wieder heim.

„**Maria Hilf**“ in Brezje – von den Slowenen liebevoll „**Maria Pomagaj**“ genannt - ist das nationale Heiligtum in Slowenien. Papst Johannes Paul II. pilgerte im Jahre 1996 nach Brezje zur Maria Hilf Basilika. P. J.P. II. erhob die Kirche zur Basilika minor. Schön, dass wir dort mit Pfarrer Otto Großgasteiger eine Messe feiern und der Muttergottes unsere Sorgen anvertrauen durften, wunderschön musikalisch umrahmt von Angelika und Erich Pitterl. Natürlich haben wir in einer alten „Gostilna“ (Gasthof) zugekehrt, wo wir ganz ausgezeichnet versorgt und mit nationalen Gerichten verwöhnt wurden. Leider ging auch dieser Tag allzu schnell zu Ende, nicht jedoch, ohne in der „Auszeit“ im Drautal nochmals zugekehrt zu sein.

Grund genug, heute auch Frau Evi Egger für die Organisation und Begleitung ihres 50. Pfarrausfluges zu gratulieren und ihr für das jahrelange Engagement zu danken.

Danke auch dem Busfahrer der Fa. Bundschuh, der uns immer wieder gut nach Hause gebracht hat.

Liebe Frau Evi Egger, wir, die Teilnehmer bei deinen Ausflügen, freuen uns auf weitere Ausflüge im kommenden Jahr. Danke.

Gustl Seiwald, Teilnehmer



Die Teilnehmer beim Pfarrausflug nach Brezje mit Pfarrer Otto Großgasteiger

Kirchenchor Debant

Die jährliche traditionelle Messgestaltung am Cäcilien-Sonntag übernahm wieder der Debanter Kirchenchor, diesmal jedoch gemeinsam mit dem Barockensemble Anras. Für alle Beteiligten, aber auch für die Kirchenbesucher, war dies eine tolle, neue Erfahrung. Anschließend folgte die Jahreshauptversammlung, bei der zwei langjährige Sängerinnen geehrt wurden. Obfrau Franziska Lugger gratulierte Rosmarie Unterguggenberger zu ihrer 50-jährigen Mit-



v.l. Chorleiter Pius Bergmann, Rosmarie Unterguggenberger, Obfrau Franziska Lugger, Bürgermeister Ing. Andreas Pfuner

gliedschaft (Tiroler Sängerbund), dankte ihr für die jahrelange Treue und ihren Einsatz und überreichte ihr das goldene Ehrenzeichen mit Kranz und eine Urkunde. Danach ergriff Obfrau-Stellvertreterin Angelika Pitterl das Wort um der Obfrau Franziska Lugger für ihre 20-jährige Chormitgliedschaft zu gratulieren und überreichte ihr eine silberne Anstecknadel und eine Urkunde. Mit einem guten Essen und gemütlichem Beisammensein endete die alljährliche Versammlung.



Präventive Seniorenberatung

für ein zufriedenes Altern daheim



Der Sozialsprengel Nußdorf-Debant und Umgebung erweitert seine breite Angebotspalette um eine neue Leistung

Für alle Seniorinnen und Senioren ab 70 Jahren besteht ab sofort die Möglichkeit, eine **kostenlose** Seniorenberatung zu Hause in Anspruch zu nehmen.

Das Land Tirol unterstützt diese Initiative, damit auch im hohen Alter die selbständige Lebensführung in den eigenen 4 Wänden so lange wie möglich gewährleistet wird. Eine diplomierte Gesundheits- und Krankenschwester des Sozialsprengels wird Sie auf Wunsch zu Hause besuchen und beraten.

Einige dieser Beratungspunkte könnten sein:

- Was kann ich für mich tun, um Pflegebedürftigkeit möglichst zu vermeiden oder hinauszuzögern?
- Welches Unterstützungsangebot gibt es für mich in meiner Umgebung, damit ich trotz Hilfs- oder Pflegebedürftigkeit möglichst lange und unabhängig zu Hause in meinen vier Wänden bleiben kann?

→ Welche finanziellen Ansprüche habe ich und wie beantrage ich sie? (z.B. Gebührenbefreiung, Pflegegeld – Erstantrag oder Erhöhungsantrag, Mindestsicherung...)

Vereinbaren Sie ein persönliches und kostenloses Beratungsgespräch!

Rufen Sie uns an oder informieren Sie sich auf unserer Homepage:

04852/64633 oder **www.sozialsprengel.info**

Marktmusikkapelle Nußdorf-Debant

Fahrt zur steirischen Partnerkapelle Grafendorf

Am letzten Wochenende im August folgte die MMK Nußdorf-Debant der Einladung von Marktgemeinde Grafendorf und MMK Grafendorf mit ihnen die 50-Jahr-Feier der Marktgemeinde zu begehen! Ein Bus voll mit MusikantInnen und ein Bus der Gemeindevertretung traten am Freitag die Reise in die Steiermark an. Am Abend fand der Empfang am Marktplatz Grafendorf statt, wo beide Musikkapellen und die Vertreter der Gemeinden und der Vereine sowie zahlreiche Besucher anwesend waren. Nach den Begrüßungsworten und dem Austausch der Gastgeschenke

spielten beide Kapellen ein kurzes Marschkonzert, anschließend ging es zum gemütlichen Teil über, dem Kameradschaftsabend.

Das Samstagabendkonzert der MMK Nußdorf-Debant wurde leider immer wieder durch Regen unterbrochen und musste schließlich ganz abgebrochen werden! Anschließend sorgte auf der Bühne am Marktplatz eine Osttiroler Band unter der Leitung von Werner Obermoser für Stimmung!

Am Sonntag gestalteten wir die Feldmesse und dann gemeinsam mit unseren steirischen Freunden den Festakt, der aufgrund der Witterung ziem-

lich straff ablief. Nach dem Abschied am Nachmittag traten wir unsere Heimreise an

und erreichten um 19.30 Uhr wieder heimatlichen Boden. Da unser Kapellmeister an diesem Wochenende kurzfristig absagen musste, sprang sein Stellvertreter Helmut Bachlechner als musikalischer Leiter ein und meisterte seine Aufgabe hervorragend!

Danke an unsere Freunde aus der Steiermark für das schöne Wochenende und den herzlichen Empfang!



Nußdorfer Herbstfest 2014



Am 20. und 21. September fand in Nußdorf das diesjährige Herbstfest statt. Nachdem es in den letzten Jahren zu diesem Fest oft Regen und kühle Temperaturen gab, wurden die Besucher aus nah und fern heuer

mit spätsommerlichem Prachtwetter belohnt. Am Samstag gab es nachmittags den Einzug der teilnehmenden Vereine und der Chöre, die anschließend mit ihren Liedern beim Kranzlsingen die vielen Zuhörer begeisterten. Der Einzug und die Festeroöffnung wurden von der MMK Nußdorf-Debant mitgestaltet. Vom Nachmittag bis in den späten Abend

gab es bei den einzelnen Ständen kulinarische und musikalische Leckerbissen und die Besucher genossen die sommerlichen Temperaturen. Auch in unserem Zelt am Dorfplatz durften wir die Chöre und viele Gäste begrüßen.

Am Sonntag spielte die Eisenbahner Stadtkapelle Lienz den Frühschoppen auf der Hauptbühne. Den nachmittäglichen Festausklang gestalteten die „Sillianer Buibn“.

Viele zufriedene Gesichter am Sonn-



tagabend waren ein Zeichen dafür, dass das Herbstfest 2014 für Besucher und Veranstalter ein voller Erfolg war.

Tiroler Blasmusikpreis 2014

Das Land Tirol vergibt im Laufe eines Jahres eine Reihe von Landespreisen in verschiedenen Bereichen. Alljährlich am Nationalfeiertag wird in Innsbruck der Tiroler Blasmusikpreis vergeben. Ausgezeichnet werden dabei jedes Jahr 2 Tiroler Kapellen, die erfolgreich an Marschwertungen und Konzertwertungen auf Bezirks- und Landesebene teilgenommen haben, und die in ihrer Vereinsarbeit besondere Akzente setzen. Heuer durfte die MMK Nußdorf-Debant diese Auszeichnung in der Kategorie I (Leistungsstufe A/B) mit großer Freude entgegennehmen. Nach einem Kon-



Die Preisübergabe: v.l. LH Günther Platter, Obmann Edi Blaßnig, Kapellmeister Roman Possenig, LR Dr. Beate Palfrader und Landesverbandsobmann Sigi Knapp

zert der Kapelle auf dem Landhausplatz in Innsbruck wurde der Preis

von Landeshauptmann Günther Platter, Kulturlandesrätin Beate Palfrader und dem Vertreter des Blasmusikverbandes Tirol, Sigi Knapp überreicht! Gratulation auch an die Musikkapelle Hattling, die den Preis in der Kategorie II (Leistungsstufe C/D) erhalten hat. Danke an alle Musikantinnen und Musikanten, an die Vereinsführung und an unsere treuen Fans, die zu den Erfolgen der letzten Jahren beigetragen haben. Danke auch an GR Frank Longo, der uns zur Preisüberreichung als Vertreter der Marktgemeinde Nußdorf-Debant begleitete.

Jahreshauptversammlung 2014

Die Jahreshauptversammlung der MMK Nußdorf-Debant fand traditionell wieder am Cäcilien-Sonntag im Probelokal statt. Davor gestaltete die Kapelle die Wortgottesfeier in der Pfarrkirche Debant musikalisch. Zur Versammlung selbst konnte der Obmann Bgm. Ing. Andreas Pfüner, Bezirksobmann-Stellvertreter Ludwig Pedarnig und als Vertretung des Seelsorgeraumes Sonnseite, MMag.

Maria Pranger, als Ehrengäste begrüßen. Auch die MusikantInnen, Marketenderinnen, Gemeindefotografin Margreth Ortner und die beiden neuen Ehrenmitglieder Ambros Putz und Josef Stotter wurden herzlich begrüßt! Nach den umfassenden Berichten des Obmannes, des Kapellmeisters, des Jugendreferenten und des Kassiers stand in diesem Jahr auch wieder die

Neuwahl des Vorstandes auf dem Programm. Der Wahlvorschlag des Vorstandes wurde mit großer Mehrheit angenommen. Nachdem mehrere, altgediente Funktionäre ihr Amt zur Verfügung gestellt hatten, wurden an einigen Positionen neue Ausschussmitglieder eingesetzt, was auch den Altersschnitt und den Damenanteil des Vorstandes der Kapelle anpasste! Während der Auszählung der Stimmen konnten die Ehrengäste ihre Grußworte an die Vollversammlung richten, die allesamt Dank und Anerkennung für die Vereinsarbeit und für den Einsatz der Kapelle im abgelaufenen Jahr aussprachen.

Leider gaben auch zwei verdiente Musikanten ihren Abschied von der Kapelle bekannt, Hubert Stotter und Peter Wallensteiner. Beide werden die Kapelle noch bis zum Dreikönigskonzert unterstützen und im Rahmen des Festkonzertes zu Ehrenmitgliedern der Kapelle ernannt werden. Im Anschluss an die Versammlung luden die Pfarrgemeinden Nußdorf und Debant die Teilnehmer der Vollversammlung im Café am Sportplatz zu einem gemeinsamen Mittagessen ein.



Der neu gewählte Vorstand mit Ehrengästen

Freiwillige Feuerwehr Nußdorf-Debant



Kdt. Ing. Florian Meier erhielt Ehrenamtsnadel in Gold

Um die Leistungsfähigkeit der Feuerwehr zu erhalten, ist das Üben diverser Szenarien besonders wichtig. Daher wurden wieder 5 Herbstübungen in verschiedenen Objekten abgehalten.

Der Höhepunkt war sicher die Übung des Abschnittes Lienzer Talboden mit gesamt 10 Feuerwehren (Nußdorf-Debant, Lienz, Gaimberg, Amlach, Tristach, Lavant, Nikolsdorf, Dölsach, Iselsberg, Betriebsfeuerwehr Liebherr), die von unserer Wehr organisiert wurde.

Als Übungsobjekt wurde die Firma „Fitstore 24“ ausgewählt. Übungsannahme war ein Brand im weitläufigen Lager mit mehreren vermissten Personen und verrauchter Wohnung im Obergeschoss.

Die Wasserversorgung wurde mit 2 Relaisleitungen vom Debantbach mit einer Länge von jeweils ca. 500 m sichergestellt.

Unser Kommandant konnte die Bezirksführung mit Bezirkskommandant Herbert Oberhauser, Bezirksfeuerwehrinspektor Franz Brunner und Abschnittskommandant Harald Draxl begrüßen.

Den Ausklang fand die Übung im Gerätehaus Debant bei einem gemütlichen Beisammensein mit Würstel und Getränken.

Am 29. Oktober 2014 wurde in In-

nervillgraten der alle zwei Jahre stattfindende Tag des Ehrenamtes für den Bezirk Lienz abgehalten. Im Rahmen dieser Veranstaltung werden verdiente Funktionäre und Mitarbeiter von öffentlichen Institutionen (wie z.B. Musikkapelle, Feuerwehr, Sportverein, Bauernschaft, Pfarreien, usw...) für ihren freiwilligen ehrenamtlichen Einsatz durch das Land Tirol mit der Ehrenamtsnadel in Gold ausgezeichnet.

Auch unser Kommandant Florian Meier wurde von Landeshauptmann Günther Platter für seine langjährige Tätigkeit als Kommandant geehrt. Die Feuerwehr Nußdorf-Debant gratuliert ihm recht herzlich zu dieser Auszeichnung.

Am 7. und 8. November 2014 fand in Salzburg der Bewerb um das Funkleistungsabzeichen statt. Unser Zugskommandant Christian Brugger und 5 weitere Kameraden des Bezirks

Lienz traten in Bronze und Silber an. Christian Brugger erreichte mit Bravour das Funkleistungsabzeichen in Bronze. Herzlichen Glückwunsch von deinen FeuerwehrkameradInnen. Die FF Nußdorf-Debant bedankt sich bei der Feuerwehr Lienz für die großartige Unterstützung bei der Ausbildung.

Die Kameradschaft wurde auch heuer wieder groß geschrieben. So unternahm der Löschzug Debant einen Ausflug nach Innsbruck.

Besichtigt wurden die Swarovski-Kristallwelten in Wattens, das Rundgemälde und die Bergisel-Schanze. Das Mittagessen wurde im Stiftskeller eingenommen.

Die Feuerwehr Nußdorf-Debant bedankt sich bei der Gemeinde mit Bürgermeister Ing. Andreas Pfurner, bei allen Sponsoren und Helfern recht herzlich und wünscht ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.



Ausflug des Löschzuges Debant



Abschnittsübung bei der Firma Fitsore 24

Obst und Gartenbauverein

„... Die Trauben geschnitten, der Hafer gemäht,
der Herbst ist da, das Jahr wird spät“



„Tag des Apfels 2014“ im Kindergarten Nußdorf
(Apfeltag mit Apfelsonne)

Entgegen der melancholischen Stimmung, die Theodor Fontane am Anfang seines Gedichtes „Spätherbst“ beschrieben hat, war es der heurige Herbst, der uns für die Unbilden des Sommers entschädigt und Obst und Wein die nötige Süße, schöne Farben und ein herrliches Aroma verliehen hat.

Unser herbstliches Veranstaltungsprogramm eröffneten wir Ende September mit dem von unserem Landesgeschäftsführer Ing. Manfred Putz abgehaltenen Vortrag über **Alte Obstsorten – Krankheiten und Schädlinge**, der mit diesen beiden kombinierten Themen das Interesse überraschend vieler Zuhörer befriedigen konnte und nach seinen Ausführungen für offene Fragen noch lange Zeit zur Verfügung stand. Der Schwerpunkt bei der Bekämpfung von Krankheiten und Schädlingen sollte im Hausgarten überwiegend nach ökologischen Gesichtspunkten erfolgen (Stärkung der Immunabwehr von Bäumen und Sträuchern, beispielsweise durch Düngung oder Schnitt bzw. durch den Einsatz von Nützlingen wie Marienkäfer, Ohrwürmer etc.).

Ende Oktober übergaben wir im Rah-

men der **Obstbaumpflanzaktion 2014** ca. 30 Stück Obstbäume an vorgemerkte Mitglieder. Im Rahmen dieser vom Land Tirol geförderten Aktion konnten von den Obst- und Gartenbauvereinen Obstbäume um ca. ein Drittel verbilligt an deren Mitglieder abgegeben werden (Anmerkung: Wurzelnackte Obstbäume können ohne weiteres noch Ende Oktober bis Mitte November gepflanzt werden, sofern in den nächsten 4 – 5 Wochen kein Bodenfrost auftritt).

Traditionsgemäß beenden wir das Gartenjahr mit dem **Tag des Ap-**

fels, der immer am zweiten Freitag im November gefeiert wird. Wie in den Vorjahren galt unser Besuch auch heuer wieder dem Kindergarten und der Volksschule in Nußdorf sowie der Volksschule in Iselsberg für deren Betreuung des dortigen Schulgartens. Die Kinder des Kindergartens in Nußdorf überraschten uns in ihren neuen Räumlichkeiten mit einer Apfelsonne, die sie mit Ihrer Leiterin **Gerti Mair-Singer** aufgebaut hatten. Für die herzliche Aufnahme am Tag des Apfels möchten wir uns auch beim Lehrkörper der Volksschule Nußdorf, insbesondere bei ihrem **Direktor Albert Frot-**

schnig sowie dem Lehrerehepaar **Christa (Direktorin) und Thomas Haidenberger** in Iselsberg herzlich bedanken. Die Äpfel für die Apfelspende an die Kinder wurden uns dankenswerterweise von der **Landwirtschaftlichen Lehranstalt in Lienz** gratis zur Verfügung gestellt. Die Frage eines Schülers, ob es wohl BIO-Äpfel sind, konnten wir daher mit ruhigem Gewissen mit einem klaren „JA“ beantworten.

Und mit den letzten Zeilen aus „Spätherbst“:

„... Banne die Sorge, genieße, was frommt,
Eh' Stille, Schnee und Winter kommt“

verabschieden wir uns vom heurigen Gartenjahr und wünschen unseren Sponsoren, Gartenfreunden und Mitgliedern:

Ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie alles Gute, viel Glück, Gesundheit und Erfolg im kommenden Jahr!

Ein Geschenk, das bleibt.
Das 3 % Sparefroh Sparen.

*Wir wünschen Ihnen
frohe Weihnachten und
ein gutes neues Jahr!*



* Laufzeit: max. bis zum 10. Geburtstag des Kindes.
Guthabenverzinsung: bis 500 Euro 3 % p. a. fix, darüber hinaus 0,125 % p. a. fix. Nach dem 10. Geburtstag wird das gesamte Guthaben um 0,125 % p. a. fix verzinst.
Pro Kind kann das 3 % Sparefroh Sparen nur einmal abgeschlossen werden.

**LIENZER
SPARKASSE**





**Obmann
Herbert Salcher**

Dem Wetter zum Trotz und froh über jeden Sonnenschein organisierten wir im September eine Wanderung zur **Gottschaunalm** im Virgental. Es machte viel Spaß und die tolle Gegend sowie die urige Hütte in der Venedigergruppe rundeten den Tag ab.



Wanderung Gottschaunalm

Am 5. Oktober starteten wir dann mit unserer nächsten Wanderung. Wir fuhren nach Südtirol zum **Kreuzbergpass** und wanderten dort zur **Nemes Alm** und schließlich über die **Coltrondo Hütte** zurück zum Kreuzbergpass. Eine nette Rundwanderung mit netten Leuten.



Wanderung Nemesalm - Kreuzbergpass

Dass die Naturfreunde auch sportlich top sind, bewiesen die Teilnehmer beim abendlichen **Stockschießen** am Asphaltplatz der Stockschiützen Debant. Es wurden 6 Gruppen gebildet und nach fairen, spannenden Spielen konnte die Mannschaft C mit Monika, Hubert und Karl mit 8 Punkten und einem knappen 2 Hundertstel



Eine Ehrung erging an Lisl Hartmann

Notenvorsprung als Sieger geehrt werden. Ein nettes Beisammensein mit kleiner Siegerehrung und Jause.

Wie schon bekannt, findet alljährlich im November unsere **Power Point Präsentation mit Wandermurmeln und Mitgliederehrung und anschließendem Essen** statt. So starteten wir mit der von Jessica zusammengestellten Bildershow. Anschließend wurden unsere fleißigen „Wandermurmeln“ geehrt. **Siegerin** des Wanderjahres 2014 ist **ANJA BUCHSBAUM** mit 9 von 14 möglichen Punkten.

Bei den Mitgliederehrungen gab es heuer ein besonderes Jubiläum – nämlich **60 Jahre** ununterbrochen bei den Naturfreunden ist **LISL HARTMANN**. Weitere Ehrungen gab es für 35 Jahre: Heidi Gutternig, Annemarie Happacher, Annemarie Mader und Hans-Dieter Oberbichler. 30 Jahre bei den Naturfreunden ist Manfred Rathausky. Für 20 Jahre Mitgliedschaft wurden Doris und Tanja Salcher geehrt. Für 15 Jahre Treue wurden Elisabeth und Johann Bruckner sowie Sarah und Ernst Buchsbaum geehrt. Für stolze 10 Jahre Mitgliedschaft wurden Antonia Hauser sowie Familie Moser mit Raimund, Gabi, Jessica & Beatrice geehrt. Erwähnenswert sind auch die 5 Jahre Mitgliedschaft folgender Personen: Klaudia Anesi, Rahel & Reinhard Amort, Sandro Gruber, Monika Klocker, Wilfried Lercher, Alexander Mader, Gernot Patterer, Bgm. Ing. Andreas Pfurner mit Sohn Florian, Annemarie Rüdissner, Traudl Singer, Hannelore Van Wezel und Mag. Doris Wild. Allen ist ein kleines Präsent und eine Urkunde überreicht worden. Zu erwähnen sind noch unsere neuen Mitglieder: Gabi Zambelli mit Ma-

rie-Christin und Maximilian und Gusti Mattersberger. Geendet hatte der Abend dann mit einem reichhaltigen Büffet (kreiert von Marion & Lois Pfurner und einigen „Zuckerbäckern“).

Wir möchten noch kurz auf unsere Senioren- und Junggebliebenen-Wanderungen hinweisen. Auch sie waren wieder fleißig unterwegs und haben folgendes unternommen: Volkzeinerhütte-Arntaler Lenke-Unterstilleralm Runde, Amlach-Tristachersee-Amlach Runde, Wanderung Winklerner Alm, Wanderung St. Pölterer Hütte, Wanderung Strudelköpfe – Pragser Wildsee, Abschlusswanderung Zick-Zack-Steig mit Essen auf der NF Hütte, Wanderung Ederplan, Wanderung Pustertaler Almweg und Rundwanderung Helenenkirchl.



Volkzeiner Hütte - Arntaler Lenke - Unterstilleralm

Und dass wir nicht nur aktiv, sondern auch immer präsent sind, verdanken wir der Marktgemeinde Nußdorf-Debant mit den Bürodamen, die unsere Berichte und Fotos immer auf die Homepage stellen, sowie unserer Doris, die die Naturfreunde-Homepage betreut. Auch unsere Zeitung wird Dank Markus und den vielen Sponsoren immer wieder aktualisiert und herausgebracht.

Zum Schluss möchten wir uns bei der Marktgemeinde Nußdorf-Debant mit Bgm. Ing. Andreas Pfurner, bei allen Mitgliedern, Sponsoren, Freunden und Helfern ganz herzlich bedanken. Man kann Ideen und Vorschläge nur dann verwirklichen, wenn man auch die Leute für diese Vorhaben hat – deshalb DANKE!!!

Wir wünschen allen Gemeindebürgern ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Berg Frei!

Obmann Vinzenz Wallensteiner



Seit Mitte September findet wieder unser Schießtraining statt. Alle interessierten Hobbyschützen sind herzlich dazu eingeladen. **Trainingstermine sind jeden Dienstag und Freitag ab 18.30 Uhr.**

Am 27. und 31. August trat **Mario Jofen** vom SSV Nußdorf-Debant als einziger Osttiroler Schütze bei der österreichischen Meisterschaft der Freien Pistole für Tirol an.

In der Königsklasse, Männer 50 m konnte Mario Jofen mit einem guten Ergebnis von 528 Ringen und einem 5. Rang im Grunddurchgang einen Finalplatz der Besten 8 erreichen. Mit einem grandiosen Finale von 182,5 Ringen, welches neuer Öster-

reichischer Rekord bedeutet, brachte Jofen den 1. Österreichischen Staatsmeistertitel im Pistolenschießen (ISSF) nach Osttirol.

Eine Silbermedaille für **Thomas Unterrainer** (persönlicher Rekord von 534,4 Ringen) in der Klasse Luftgewehr stehend frei bei den Tiroler Behindertenmeisterschaften

am 13. September in Wörgl rundete den Erfolg der Schützen des SSV Nußdorf-Debant ab. Den Finaltag des Internationalen RAIKA-CUP 2013 bestritten 3 Mannschaften (zwei Luftgewehr und eine Luftpistole) des SSV Nußdorf-Debant. Die beiden Gewehrmannschaften schieden leider als 7. und 9. nach der Vorrunde aus. Die Pistolenmannschaft verpasste mit nur einem Ring Rückstand den Finaledurchgang

knapp.

In der Zwischenzeit haben auch die Osttiroler-Rundenwettkämpfe und der Jugend-Cup begonnen, wo unsere Schützen recht erfolgreich gestartet sind. Wir gratulieren zu den tollen Ergebnissen!



v.l. Thomas Unterrainer, Mario Jofen

2015 stehen wieder einige Veranstaltungen an:

Im Fasching findet am 13. Februar 2015 das „Saukopfschießen“ statt und am 27. März 2015 das „Ostereierschießen“. Der Termin für das **Mannschaftshobbyschießen 2015** ist noch nicht festgelegt (Jänner oder Februar).

Alle Gemeindeglieder sind dazu herzlich eingeladen.

Wir wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

»DER GRUNDSTEIN UNSERES ERFOLGES LIEGT IM SOLIDEN FUNDAMENT«

www.strabag.com

**Baumeisterarbeiten
Verputzarbeiten
Dämmsysteme
Fassadensanierung**

**STRABAG AG,
Hoch- und Ingenieurbau**
A - 9900 Lienz, Oberlienz 61
Tel.: +43 (0)48 52 / 64 500
Fax: +43 (0)48 52 / 64 500-8

STRABAG



Bäuerinnen Bewusst regional



Lebensmittel nicht verschwenden, sondern bewusst und regional einkaufen und genießen. Die Bäuerinnen von Nußdorf-Debant haben am Donnerstag, 16. Oktober bei der Aktion „Welternährungstag“ mitgemacht. Beim örtlichen Lebensmittelhändler „Adeg Kofler“ wurden Apfel- und

Weihnachtstipp der Bäuerinnen Punschessenz (Teezusatz)	
10 Orangen 5 Zitronen 1 Zimtrinde 5-6 Gewürznelken 1,25 kg Zucker 3 dag Zitronensäure 1/8l Kognak 1/4l Rum 60%	Die Orangen und Zitronen auspressen. Mit einem feinen Sieb seihen. Die Schale abreiben. Mit einer Zimtrinde und den Gewürznelken ca. 10 Minuten köcheln lassen. Zucker und Zitronensäure zugeben, auflösen und aufkochen. Den Kognak sowie Rum zugeben und sofort heiß in Flaschen füllen. Ev. nochmals seihen damit die Punschessenz keine Fruchtfleischreste enthält. Die Punschessenz kann auch ohne Alkohol hergestellt werden.

Zwetschkuchen an die Kunden verteilt, um ein Zeichen für die Welternährung zu setzen und die Konsu-

umenten auf die heimischen, landwirtschaftlichen Produkte aufmerksam zu machen.

Superwahljahr der bäuerlichen Vertreter

Ortsbäuerinnenwahl

Rund 60 Mitglieder zählt die Gemeinschaft der Ortsbäuerinnen von Nußdorf-Debant. Einen Rückblick der letzten Periode machte Ortsbäuerin Sabine Ebner-Webhofer. Bürgermeister Ing. Andreas Pfurner bedankte sich für wertvolle Beiträge der Bäuerinnen.

Bei der alle sechs Jahre anstehenden Wahl wurde am 25. September im Mehrzwecksaal das neue Bäuerinnenteam gewählt. Den Wahlvorsitz hatten Ortsbauernobmann Helmut Suntinger und Bezirksbäuerin Anna Frank.

Das neu gewählte Bäuerinnenteam:

- Ing. Barbara Suntinger (Ortsbäuerin)
- Ing. Margit Steiner (Ortsbäuerin-Stellvertreter)
- Verena Stotter (Kassierin, Teamsprecherin Nußdorf)
- Waltraud Kollnig (Bildungsbeauftragte, Teamsprecherin Debanttal)
- Josefa Lugger (Teamsprecherin Hochberg)
- Rosa Pfurner (Teamsprecherin Debant)
- Hermine Unterguggenberger (Teamsprecherin Debant)



Wahl Ortsbauernrat

Am 12. Oktober 2014 fand die Bauernbund-Urwahl statt. Bei einer konstituierenden Sitzung wurde folgender Ortsbauernrat gewählt:

- Alois Lugger (Ortsbauernobmann)
- GR. Michael Schlemmer (Ortsbauernobmann-Stellvertreter)
- GR. Helmut Suntinger (Ortsbauernrat)
- Dr. Gottfried Stotter (Ortsbauernrat)
- Ing. Stefan Glantschnig (Landarbeiter-Vertreter)

Weiteres gehören dem Ortsbauernrat von Nußdorf-Debant die Ortsbäuerin Barbara Suntinger, der Jungbauern-Obmann Matthias Kollnig und die Ortsleiterin der Jungbauernschaft/Landjugend Anna Angermann an.



Jungbauernschaft/Landjugend Nußdorf-Debant

Neuwahlen der Jungbauernschaft/Landjugend



1. Reihe sitzend v.l. Obmann Stv. Daniel Hanser, Ortsleiterin Anna Angermann, Obmann Matthias Kollnig, Beisitz Anna-Lena Ebner; 2. Reihe v.l. Kassier Stv. Corinna Premmer, Beisitz Martin Trojer, Beisitz Monika Egger, Beisitz Florian Gasser; 3. Reihe v.l. Beisitz Florian Kollnig, Kassier Lukas Kollnig, Schriftführer Hannes Zeiner, Schriftführer Stv. Manuel Mair; Nicht im Bild: Ortsleiterin Stv. Birgit Presslaber

Am 14. September 2014 fand die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen in Debant im Café am Sportplatz statt. Nach der Ansprache der Ehrengäste, dem Bericht des Kassiers und dem Bericht des Schriftführers ging es gleich los.

Der neue Ausschuss zeigt wieder viele neue Gesichter.

Wir bedankten uns noch bei unserem langjährigen Mitglied, zuletzt Ortsleiterin, Elisabeth Ortner für das Engagement in den letzten Jahren mit einem Blumenstrauß.



Blumen für Elisabeth Ortner

Erntedankkrone binden



Nach nun wieder 9 Jahren wurde vom neu gewählten Ausschuss unter der Leitung von Anna Angermann und Matthias Kollnig beschlossen, die in

die Jahre gekommene Erntedankkrone von Grund auf zu erneuern. Um eine professionelle Arbeit zu verrichten, baten wir unsere langjährige Ortsleiterin Katharina Unterwainig, gelernte Gärtnerin, uns beim Binden mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Da der Sommer 2014 von sehr viel Niederschlag geprägt war und keine Getreidesorten zu Verfügung standen, mussten wir improvisieren und erstellten eine Krone wie es die Jungbauernschaft in Nußdorf-Debant noch nie kannte: Alle vier Bögen mit Zweigen vom Buchsbaum verziert mit Äpfeln, Vogelbeeren und Walnüssen.



Am 1. Adventsonntag haben sich nach der Heiligen Messe die Vertreter aller bäuerlichen Organisationen in unserer Marktgemeinde zu einem gemeinsamen Fototermin im Schlemmer Stubenhaus versammelt.

Erntedankfest am 21. September 2014

Mit der neu gebundenen Erntedankkrone aus Buchsbaum zogen wir auch heuer wieder zusammen mit den Bäuerinnen unserer Marktgemeinde am Erntedank-Sonntag festlich und in Tracht in die Kirche ein. Die Frauen in unserem Verein erstellten einen Korb mit Gaben des heurigen Sommers. Anschließend ging es wieder an die Arbeit beim Herbstfest.



Hochzeit von Lois und Josefa Lugger



Alois Lugger und Josefa Presslaber gaben sich am Samstag, den 27. September 2014 in der Pfarrkirche St. Helena in Nußdorf das JA-Wort. Als langjähriges Mitglied war Lois bei der Jungbauernschaft Nußdorf-Debant eine große Stütze und als Dankeschön dafür organisierten wir anschließend an die Trauung auf dem Dorfplatz eine Agape mit Brötchen und Getränken.

Die Jungbauernschaft/Landjugend Nußdorf-Debant wünscht dem frisch vermählten Paar Josefa und Lois viel Glück und Gesundheit auf dem nun gemeinsamen Lebensweg.

Herbstgungl am 15. November 2014



Heuer veranstaltete die Jungbauernschaft/Landjugend Nußdorf-Debant das erste Mal einen Herbstgungl mit dem „Endlos Quintett“. Dankenswerterweise durften wir auf die Unterstützung der Bauern und Bäuerinnen zählen. So bewirteten die Bäuerinnen unsere Gäste mit ausgezeichneten selbstgemachten Schlipfkrapfen und anderen Schmankerln. Die Bauern übernahmen den Ausschank in der Kellerbar, wo heuer der selbst angesetzte Eiszapfenschnaps der Renner war. Das organisierte Wettmelken kam besonders gut an, und die Besucher lieferten sich eifrig einen Konkurrenzkampf. Das Ehepaar Richard und Anni Huber aus Nikolsdorf



ließ alle anderen Wettmelker hinter sich und sicherte sich somit die beiden ersten Plätze und durfte tolle Preise mit nach Hause nehmen. Anschließend an die Preisverteilung zog es alle in die Kellerbar, wo bis in die Morgenstunden mit live DJ gefeiert wurde.



GUTSCHEIN
FÜR DEN SPEKTAKULÄRSTEN ALPINE COASTER DER ALPEN

OSTTIRODLER
LIENZER BERGBAHNEN
HOCHSTEIN

DIE GESCHENKIDEE!
SPASS DAS GANZE JAHR!

WWW.LIENZER-BERGBAHNEN.AT

Pensionistenverband

Am 21. November 2014 fand die Jahreshauptversammlung unserer Ortsgruppe im Kultursaal der Marktgemeinde Nußdorf-Debant statt. Obmann-Stellvertreterin Maria Peer begrüßte auch im Namen von Obmann Otto Zlöbl Bezirksobmann Karl Steiner und Bürgermeister-Stellvertreterin Gertraud Oberbichler als Vertretung des Bürgermeisters Ing. Andreas Pfurner und die 58 anwesenden Mitglieder.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung gedachten wir unserer Verstorbenen.

Von Bezirksobmann Karl Steiner erhielten die Mitglieder einige Informationen. Anschließend überreichte er gemeinsam mit Frau Bgm.-Stellv. Gertraud Oberbichler und Herrn Otto Zlöbl die Treueurkunden und Anstecknadeln für langjährige Mitgliedschaft.

Frau Maria Peer bedankte sich sehr herzlich bei den „Reinmichlbuam“, die bereits zum wiederholten Male unsere Veranstaltungen musikalisch umrahmten. Gerstensuppe, Blattln mit Preiselbeeren oder Kraut und Kastanien schmeckten allen sehr gut.

nachten und für das Jahr 2015 alles Gute.

Anna Jungmann, Schriftführerin

Jubilare

Im Jahre 2014 feierten 5 Mitglieder der Ortsgruppe Nußdorf-Debant im Kreise ihrer Familien und mit Freunden in geistiger Frische ihren runden Geburtstag.

Mit Freude gratulieren wir Herrn Albert Fiechtner zum 90., Frau Paula Rauchegger, Herrn Josef Amort und Frau Elisabeth Idl zu ihrem 80. Wiegenfeste und unserem Obmann Otto Zlöbl zum 70er.



Jahreshauptversammlung der Ortsgruppe Nußdorf-Debant

Der PVÖ, Ortsgruppe Nußdorf-Debant, wünscht allen Mitgliedern frohe Weih-



Otto Zlöbl feierte seinen 70er



Verein Deutscher Schäferhunde

Wieder ist ein „Hundejahr“ vorüber. Nach dem strengen Winter starteten wir mit einem Unterordnungsseminar mit Jürgen Schwendinger, wobei ich mich besonders bei der Marktgemeinde Nußdorf-Debant und Herrn Bgm. Ing. Andreas Pfurner für die Zurverfügungstellung des Eislaufplatzes bedanken möchte.

Wie alle Jahre führten wir Welpen- und Begleithundekurse, sowie Unterordnungskurse, Schutztrainings und Fährtentrainings mit reger Teilnahme durch. Unsere Leistungsträger starteten bei zahlreichen Turnieren und konnten tolle Ergebnisse erzielen (z.B. Gewinn der FH 2 Cups/IPO2 Prüfungen/Aus-

stellungsprüfungen/BGH-Cup/Turniersiege), wobei ich allen herzlich gratulieren möchte.

Als Höhepunkt führten wir am 4. Oktober 2014 unsere Vereinsmeisterschaft mit 25 Startern am Abrichtplatz in den Prüfungsstufen BH/BGH1/BGH2/IPO2/FH2 durch, wobei uns Leistungsrichter Manfred Westreicher sehr lobte, und zwar besonders für das tolle Verhalten in der Begleithundeprüfung (Hundeführerschein), im sozialen und umweltorientierten Verhalten unserer Prüflinge

mit ihren Junghunden.

Zuletzt möchte ich mich noch bei den Bauern in der Umgebung recht herzlich bedanken, die uns ihre Felder zum „FÄHRTEN“ überlassen haben. Ich freue mich auf das neue Jahr, welches mit dem „Tiroler Sieger“ (größtes Turnier im Tiroler Hundesport) enden wird und möchte mich schon im Vorhinein bei allen Gönnern und Helfern sowie den Trainern und Funktionären und nicht zuletzt bei den Hundeführern für ihr faires und sportliches Verhalten recht herzlich bedanken.

Mit sportlichen Grüßen
Michael Neuberger
Obmann SVÖ OG 53



Sandra Neuberger mit Smoky

Vereinsmeister im Jahr 2014

UO: Sandra Neuberger mit Smoky
FH 2: Sandro Sorko mit Quero vom Waldwinkel
IPO2: Roland Bucher mit Riko aus der Königshöhle

Obmann Sepp Bernhardt



Obmann Sepp Bernhardt mit Anni Jaglitsch,
Obfrau der Tiroler Krippenfreunde

Ehrenzeichen in Gold für Obmann Sepp Bernhardt

Beim Landeskrippentag am 16. November 2014 in Innsbruck wurde unserem Obmann das „**Ehrenzeichen in Gold**“ für Treue und Mitarbeit im Tiroler Krippenwesen überreicht.

20 Jahre Krippenverein



Ausflug Tirol Panorama am Bergisel

Durch seine Initiative wurde die Kirchenkrippe Debant renoviert und das Ostergrab neu gestaltet. In seiner 13-jährigen Tätigkeit als Obmann hat der Verein mit seinem aktiven Vereinsleben einen hohen Stellenwert in der Marktgemeinde Nußdorf-Debant erreicht. Die Krippenausstellung im Gemeindeforum Debant ist eine gern gesehene, beliebte und ausgezeichnet besuchte Veranstaltung.

Durch seinen Einsatz hat der Verein beim Umbau des Gemeindeforums Debant neue Räumlichkeiten für die Krippenwerkstatt erhalten. Mit seinem aktiven Vorstand und den Krippenbauhelfern ist es gelungen, dass weiterhin Krippenbaukurse, Hintergrundmalkurse, Ausflüge und gemeinsame Vereinsabende abgehalten werden.

Auch auf die Zusammenarbeit mit

**Osttiroler Asphalt
Hoch- und Tiefbau-
unternehmung GmbH**



A-9903 Oberlienz Nr. 61/1
Tel. 04852 / 64446
Fax 04852 / 64446 - 6

Erd-, Straßenbau- und Asphaltierungsarbeiten
Kanalisierungsarbeiten, Brückenbauten
Industriebauten, Wasserkraftanlagen

der Marktgemeinde, den Vereinen, der Pfarrgemeinde und den Osttiroler Krippenvereinen wird großer Wert gelegt.

43 Vereinsmitglieder haben beim Krippenausflug zum „Tirol Panorama“ am Bergisel und ins Krippenmuseum nach Wenns im Pitztal teilgenommen. Dabei wurden viele Eindrücke für den Krippenbau mitgenom-

men.

Die Krippenbaukurse im Herbst mit 18 Teilnehmern waren sehr gut besucht. Mit viel Engagement und Fleiß sind besonders schöne Kunstwerke entstanden.

Unsere große Krippenausstellung zum 20-jährigen Jubiläum am 13. und 14. Dezember im Gemeindefo-

rum Debant war ein gelungener Abschluss im laufenden Vereinsjahr. Die positiven Rückmeldungen bestätigen das aktive Vereinsleben.

Wir wünschen allen unseren Freunden, Gönnern und Mitgliedern ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

Gloria et Pax!

Schützenkompanie Nußdorf-Debant

Startschuss zur Renovierung des Marienstöckl Nußdorfer Berg



Am 2. Oktober dieses Jahres fiel seitens der Schützenkompanie Nußdorf-Debant der Startschuss zur Renovierung des Marienstöckl in Nußdorf/Berg, das an der Straße ins Naturjuwel Debanttal liegt. Mit materieller

Unterstützung der Marktgemeinde Nußdorf-Debant (Kulturabteilung) und helfenden Händen vieler Kameraden wurde unter fachkundlicher Anleitung die Sanierung der Außenfassade samt Neueindeckung vorgenommen und dadurch wieder dem Marienstöckl der einstmalige Glanz verliehen. Dabei wurde in mehr als 120 Stunden großer Wert auf den Substanzerhalt gelegt. Man schaffte Maßnahmen zur Trockenlegung rund herum, indem das Bildstöckl mit Granitsteinen eingegrenzt und mit einer Rollierung ausgefüllt wurde. An der Nordwestseite wurde dabei eine Abstufung vorgenommen, damit das Stöckl besser zur Geltung kommt.

Sobald es im Frühjahr 2015 die Temperaturen zulassen, wird unter fachkundiger Hand auf der Südseite (oberhalb dem Sitzbankl) ein Marien-Spruch angebracht. Zwischenzeitlich konnte auch die Sitzbank ihrer Bestimmung als Ort der Andacht und Besinnung, der Ruhe und des Verweilens übergeben werden. Im Rahmen einer Feier wird im Frühjahr 2015 die Segnung/Neueinweihung des Marienstöckl stattfinden, zu der Sie die Schützenkompanie Nußdorf-Debant schon heute einladen darf. Obm. Norbert Perfler, Obm.Stv. Josef Goller und Hptm. Jakob Indrist bedanken sich bei den Kameraden für ihr tatkräftiges Wirken.

Ihr Ziel - Hangar 7 und Zoo Hellbrunn



Am Sonntag, den 5. Oktober 2014 machte sich der Jungschützenzug mit seinen Betreuern von der Schützenkompanie Nußdorf-Debant bereits um 06.30 Uhr auf, um ihr diesjähriges Ausflugsziel „Red Bull Hangar 7 und Zoo Hellbrunn“ zu besuchen. Der Weg führte sie dabei über die Felbertauern-Ersatzstraße vorbei an Zell a. See, weiter über das kleine deutsche Eck nach Salzburg. Als ers-

tes Ziel steuerten sie dabei den Hangar 7 an. Dabei konnten nicht nur die Rennboliden von Red Bull aus nächster Nähe bestaunt werden, sondern auch alte Flugzeuge aus historischen Zeiten und Flieger, die bei Flugvorführungen und Meisterschaften zum Einsatz kommen. Auch am naheliegenden Salzburger Airport konnte der Flugbetrieb bestaunt werden. Mit dem einen oder anderen Souvenir aus dem Red Bull Shop ging es dann weiter zum Zoo Hellbrunn. Nach einem gemeinsamen Mittagessen und gut gestärkt konnten die Jungschützen auf eigene Faust die europäische und afrikanische Tierwelt in Augenschein nehmen und deren Verhaltensweisen erkunden, ehe sie sich wieder auf den Heimweg machten. Es war wie alle Jahre ein erholsamer und atemberaubender Tag. Danke!!

Wir möchten uns bei Chauffeur Daniel Petutschnig, dem Reisebüro Bundschuh, der Marktgemeinde Nußdorf-Debant und der Fam. Webhofer (gesunde Jause) recht herzlich bedanken.



Bewusst Geld sparen mit dem Full-Service-Programm von **ROSSBACHER**



Fachgerechter Fuhrpark für die Entsorgung

Dabei hat die Wiederverwertung obersten Stellenwert. Die Trennung der verschiedenen Abfallarten kommt dabei nicht nur der Umwelt zugute, sondern es lässt sich damit auch richtig Geld sparen. Zum Beispiel auf der Baustelle: Werden Holz, Eisen, Verpackungsmaterial aus Kunststoff (z. B. Folien) und Papier getrennt vom eigentlichen Bauschutt

bereitgestellt, kostet die Entsorgung nur einen Bruchteil davon, als wenn alles gemischt in einem Container landet. Eisen, Metalle, Kunststoffverpackungen, Papier und Karton werden im Rossbacher Recycling Center in Nußdorf/Debant, Draustraße, überhaupt kostenlos übernommen und für die Wiederverwertung aufbereitet. Mit ROSSBACHER also die Umwelt und gleichzeitig die Brieftasche schonen! **Rossbacher, 9900 Lienz i. Ostt., Tristacher Straße 13, Tel.: 04852/6669, Fax: 04852/6669-77, www.rossbacher.at**

Alles sauber mit

ROSSBACHER

www.rossbacher.at

☎ 04852/6669-0

SPORTVEREIN NUSSDORF-DEBANT

Sektionsleiter Roland Hatz

Ski-Team Sportverein Nußdorf-Debant

Mit viel Freude und Engagement begann im November die Vorbereitung auf die neue Winter- und Schisaison. Gut vorbereitet von **Heli Wallensteiner** mit einem fordernden und anstrengenden Aufbau- und Konditionstraining werden unsere Kinder und Jugendlichen Anfang Jänner in eine neue Rennsaison starten.

Die Schneelage war mit Redaktionsschluss Ende November noch nicht sehr rosig, trotzdem waren die Schier bereits vorbereitet, und mit unseren neuen Schianzügen waren wir für das Schneetraining bestens vorbereitet.

Wiederum wurde Mitte November der **Wintersportbasar** von der Sektion Schi organisiert. Der Ansturm auf die tollen Artikel konnte dank der vielen ehrenamtlichen Helfer bestens gemeistert werden. Allen, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben, sei hier nochmals besonders gedankt.

Die Höhepunkte werden in dieser Saison das von uns veranstaltete



Beim Konditionstraining in der Halle: Im Vordergrund: Glanzer Christian; Hinten: Müller Pascal, Müllmann Samuel, Pramstaller Maximilian, Pramstaller Felix, Sinn Philipp, Berger René

Raika-Cup Rennen (25. Januar) und die Veranstaltung des Gemeindeschitages (28. Februar) darstellen.

Genauere Infos werden zu den jeweiligen Terminen noch bekanntgegeben bzw. sind auf der vereinseigenen Homepage unter www.schiverein-nd.at zu finden.

Wir dürfen alle Eltern von schi-begeisterten Kindern herzlich einladen, sich mit uns in Verbindung zu setzen. Unser Sektionsleiter Roland Hatz beantwortet gerne alle Fragen.

Abschließend wünschen wir unseren Rennkindern, Betreuern, Eltern und allen freiwilligen Helfern ein besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins Neue Jahr sowie eine sportlich erfolgreiche und vor allem verletzungs-freie Rennsaison!



Beim 1. Schitraining in der Saison 2014/15 mit der neuen Teamwear: v.l. Müller Harald, Müller Pascal, Müllmann Samuel, Glanzer Christian, Müller Dennis, Sinn Phillip, Trainer Wallensteiner Heli, Glanzer Karoline

Obmann **Manfred Stotter**

Liebe Sportfreunde!



Das erste Jahr nach dem 50-Jahr-Jubiläum des Sportvereines neigt sich bereits dem Ende zu. Ein Sportjahr, in welchem wiederum - dank der engagierten Sektionsleiter - die Arbeit in den zehn Sportabteilungen unseres Vereines bestens erledigt wurde. Laut aktueller Erhebung für unseren Dachverband, den ASVÖ Tirol, nutzen derzeit an die 450 (!) Mitglieder AKTIV - ohne Berücksichtigung der Sportler in den beiden Zweigvereinen Fußball und Tennis - dieses umfangreiche sportliche Angebot. Erfreulich, dass diese Zahl auch viele Kinder und Jugendliche (derzeit ca. 200) umfasst, die damit einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung in unserer Gemeinde nachgehen können.

Unter der Organisation und Führerschaft des heimischen Vereines „Volksschule in Bewegung“ mit Obmann Hans Schmuck sowie der Initiative des ASVÖ Tirol fand am 20. September diesen Jahres erstmals der „ASVÖ Familiensporttag“ statt. Dabei stellte sich die zentral im Gemeindezentrum gelegene sportliche Infrastruktur als idealer Veranstaltungsort dar. Zahlreiche Kinder und Jugendliche aus dem ganzen Bezirk konnten bei dieser Veranstaltung spielerisch und kostenlos in die verschiedensten Sportarten hineinschnuppern. Vom Klettern über Tae Kwon Do, Karate, „Trocken-Biathlon“, Badminton, Tennis, Sportschießen, Frisbee u.v.m. wurde den Kindern ein erlebnisreicher Tag geboten, welcher mit einer großen Verlosung von über 70 tollen Preisen unter den jungen Teilnehmern ausklang. Der Dank für diese auch zukünftig stattfindende Veranstaltung gilt neben dem ASVÖ insbesondere dem Hauptorganisator Hans Schmuck sowie jenen Sektionen unseres Vereines, die beim Familiensporttag mitmachten.

Stichwort „Danke“: Dieses sei zum Jahresausklang ausgesprochen an die Gemeindeführung (Bürgermeister und Gemeinderat) für die finanzielle Unterstützung sowie Bereitstellung und Instandhaltung der Sportanlagen. Dank gebührt selbstverständlich auch meinen ehrenamtlich tätigen Vereinsfunktionären und deren Helfern in den einzelnen Sektionen.

Der Sportverein wünscht abschließend erholsame Feiertage und ein in jeder Hinsicht erfolgreiches Jahr 2015.

Obmann **Manfred Stotter**



**Gemeindevorstand
Ing. Andreas Angermann**

Liebe GemeindebürgerInnen!

Als Obmann des Ausschusses für Sport, Jugend und Bildung möchte ich den bevorstehenden Jahreswechsel zum Anlass nehmen, um den Mitgliedern des Ausschusses, allen Funktionären, Mitarbeitern und Helfern in diesen Tätigkeitsbereichen herzlich für ihre Arbeit zu danken. Einen Dank an alle, die in den Vereinen, Institutionen und Pfarren unseren Kindern und Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitgestaltung und ein wertvolles Gemeinschaftsleben ermöglichen. Unsere Kindergärtnerinnen, LehrerInnen und auch die Büchereileiterinnen mit ihren MitarbeiterInnen leisten einen wichtigen Bildungsbeitrag in unserer Gemeinde, wofür ihnen Dank gebührt. Bedanken möchte ich mich auch bei den Gemeindebediensteten für ihre Unterstützung während des Jahres.

Auch in der Jahreszeit mit kurzer Zeit an Tageslicht freuen sich unsere Büchereien über jeden Besuch. Vielleicht nutzt der oder die eine oder andere GemeindebürgerIn diese Zeit ja zu einem ersten Hineinschnuppern in die Welt der Bücher.

Für die bevorstehende bzw. laufende Saison der Wintersportarten wünsche ich den Sportlern viel Erfolg, den Funktionären viele Teilnehmer und den Zuschauern spannende Veranstaltungen.

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich viel Zeit mit Ihren Lieben sowie Gesundheit, Freude und Frieden im Neuen Jahr.

Ihr Ing. Andreas Angermann

Sektionsleiter Franz Bacher



Wie bereits berichtet, durften wir am 20. September 2014 den ASVÖ-Familiensporttag mit einer kurzen Vorführung eröffnen. Groß und Klein waren mit Begeisterung dabei und auch das Echo der Zuschauer war

durchwegs positiv! Nachher bei unserem Trainingsstand hatten wir alle Hände voll zu tun, um dem großen Ansturm gerecht zu werden. Und einige der „Ausprobierenden“ konnten wir dann bei Trainingsbeginn in unseren Gruppen willkommen heißen. Aufgrund der großen Nachfrage haben wir uns entschlossen, die Kindergruppe noch einmal zu teilen, sodass nun am Freitag von 17.30 bis 18.30

Uhr die Neueinsteiger trainieren und danach von 18.30 bis 19.30 Uhr die Fortgeschrittenen. Weiters wurden einige Kinder zur Jugend „befördert“, sodass nun wirklich jeder beim Training auf seine Kosten kommt.

Bei unseren „Neuen“ gab es die Möglichkeit für die Eltern, einmal eine Trainingsstunde mit ihren Kids mitzumachen, was mit großer

Begeisterung angenommen wurde!

Wir wünschen allen ein schönes Weihnachtsfest!



Sektion VOLLEYBALL

Sektionsleiter Hans-Peter Walzl

Die Sektion „VOLLEYBALL“ des Sportvereins Nußdorf-Debant nimmt heuer erstmals seit Jahren nicht an einer laufenden Meisterschaft teil. Da einige Leistungsträger unserer Mannschaft aus beruflichen und privaten Gründen heuer nicht der Mannschaft zur Verfügung stehen, haben wir uns entschlossen, heuer eine Saison zu pausieren. Wir haben einige Neuzugänge und versuchen nun eine „neue“ Mannschaft für die kommende Saison zu formen, um wieder an einem Meisterschaftsbewerb teilzunehmen. Aber Training ohne ein wenig Wettkampf geht nun mal auch nicht und so haben wir kurzer Hand eine kleine Turnierserie ins Leben gerufen. Mit dieser Turnierserie versuchen wir in unserem Bezirk die Sportart VOLLEYBALL wieder etwas zu beleben. Leider konnte beim ersten Turnier keine Mannschaft von den Volleyballvereinen aus Lienz gestellt werden. Dafür freut es uns, dass einige Spieler aus Rangersdorf gekommen sind.

Das „1. Debanter-Volleyballturnier“ fand am 22. November in der NMS Debant statt. Gespielt wurde ein



Mannschaften (1. Tauernwind, 2. Schlümpfe, 3. Stockfuß)

Quattro-Turnier, d.h. 4 gegen 4. Leider mussten 2 Mannschaften verletzungsbedingt kurzfristig vor dem Turnier absagen und so kämpften 5 Mannschaften um den Turniersieg. Schon in der Vorrunde zeichnete sich ein 3-Kampf um den Sieg ab. Im Finale setzte sich letztendlich doch klar die Heimmannschaft „Tauernwind“ mit Annett Possenig, Sabine Kiyose-Angerer, Christian Baumgartner und Hans-Peter Walzl gegen die Schlümp-

fe aus Rangersdorf durch. Dritter wurde die Schülermannschaft „Stockfuß“ aus der HAK Lienz. Besonderer Dank gilt den Sponsoren (Brauerei Gösser, Bunte Oase, Raiffeisen Bank, Joast) für die Tombolapreise.

Das nächste Turnier dieser Serie wird im Frühjahr (Anfang Februar) stattfinden.

Sektion TRX und CROSSFIT

Sektionsleiter Hans-Peter Walzl

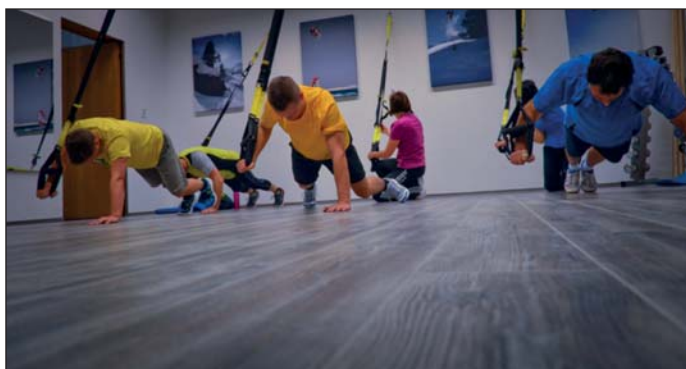
Seit September wird bei der Sektion „TRX und CROSSFIT“ wieder fleißig trainiert. Über 30 Fitnessbegeisterte trainieren wöchentlich im Therapiezentrum PHYSIOFITNESS. Derzeit laufen 2 TRX-Kurse für Anfänger und 2 für Fortgeschrittene sowie ein CROSSFIT-Kurs. Von unserem Trainer Hans-Peter Walzl werden auch immer wieder neue Fitness-trends und Trainingsgeräte wie zum

Beispiel das DYNAMAY-Training oder SMRT-CORE-Training mit in den Einheiten eingebaut. Abwechslung und der Spaßfaktor dürfen beim Training natürlich nie fehlen!

Aber auch für die Jüngsten in unserem Verein wird wieder etwas Trendiges Angebot. Heuer findet erstmals das „BOULDERN für KIDS“ statt. Da die Nachfrage so groß ist, finden derzeit 2 Boulderkurse



Boulder-Kids



TRX-Kurs Fortgeschrittene

im Therapiezentrum PHYSIOFITNESS statt. Kinder im Alter zwischen 5 und 10 Jahren lernen spielerisch das Klettern, welches ihre koordinativen Fähigkeiten sowie die Wahrnehmung verbessert.

Ab dem Frühjahr 2015 werden dann wieder neue Kurse und Trainings ausgeschrieben. TRX und Crossfit Kurse sowie das Bouldern für Kids werden jedenfalls weiterlaufen. Haben Sie Interesse an einem Probetraining oder Fragen, dann können Sie sich gerne bei Hans-Peter Walzl (0699-15200152) melden.

Sektionsleiter Edi Blaßnig

Badminton**Trainingsstart mit Klaus Fischer
Anfang September**

Anfang September veranstaltete der Badmintonverein Nußdorf-Debant in Zusammenarbeit mit dem Tiroler Badmintonverband ein Trainingswochenende für alle Tiroler Nachwuchsspieler. Leider nahm aus Nordtirol kein einziges Nachwuchstalent beim Kurs teil, erfreulich aber, dass 12 SpielerInnen aus unserem Verein das Training mit dem österreichischen Spitzentrainer Klaus Fischer mitmachen und in diesen drei Tagen sehr viel lernen konnten!



Trainingswochenende mit Klaus Fischer

Sabrina Mitterer siegt beim österreichischen Ranglistenturnier im B-Bewerb bei den Schülern U15

Beim Ranglistenturnier in Wolfsberg vom 27.-28. September traten ca. 100 Kinder aus ganz Österreich in den Bewerbungen U13, U15 Burschen und Mädchen an. Auch unser Verein war mit Dominik und Florian Egger sowie Sabrina Mitterer als einzige Tiroler Vertreter mit dabei. Da unsere Spieler ihren ersten Einsatz in der

höchsten österreichischen Schülerklasse hatten und sie bisher noch keine Punkte sammeln konnten, mussten sie gegen die Ranglistennersten antreten und hatten eine schwere Auslosung. Florian verlor das erste Spiel, konnte aber die weiteren Spiele gewinnen und wurde 6. im Bewerb U13, Dominik verlor die ersten beiden Spiele jeweils knapp in 3 Sätzen, gewann aber die weiteren Spiele klar und wurde 9. im Bewerb U15. Sabrina konnte voll überzeugen, gewann alle ihre Spiele und siegte im B-Bewerb (U15) ganz klar. Für Sabrina bedeutet dieser Sieg ein Antreten im U15 A-Bewerb in Dornbirn.

Erstes Tiroler Ranglistenturnier der Allgemeinen Klasse in Nußdorf-Debant

Ende Oktober fand in der Badmintonmetropole Osttirols, in Nußdorf-Debant, das 1. Tiroler Ranglistenturnier der Allgemeinen Klasse statt. 16

Herren und 8 Damen aus ganz Tirol nahmen daran teil. Unsere heimischen Akteure ließen der Konkurrenz aus Nordtirol keine Chance und so holten sich Irina Olsacher und Rupert Bärenthaler die Siege in den Einzelbewerben, Platz 2 für Jacqueline Mariacher bei den Damen, Platz 2 und 3 für Walter Jans und Hans-Peter

Walzl bei den Herren rundeten die tolle Leistung noch ab. Auch beim Mixeddoppel-Bewerb holten sich Mariacher/Bärenthaler die Osttiroler den Titel, Platz 3 ging an Olsacher/Walzl!

Mannschaftsmeisterschaften Landesliga, Regionalliga und Schüler U15

Zum Auftakt der Mannschaftsmeisterschaften musste das 1. Team aus



Schüleranglistenturnier in Wolfsberg: v.l. Florian Egger, Sabrina Mitterer und Dominik Egger

Nußdorf-Debant auswärtig in Innsbruck gegen die Turnerschaft Innsbruck 1 eine knappe 3:4 Niederlage einstecken. Beim ersten Heimspiel in der Hinrunde empfing das Landesligateam den Meister der letzten Saison, die DSG Tirol. Die Gegner aus Innsbruck, die bereits 3 Spiele absolviert und gewonnen hatten, konnten auch von den Osttirolern nicht gestoppt werden! Mit einem 5:2 Sieg konnte die DSG wieder die Heimreise antreten! Besser erging es der 2. Mannschaft in der Regionalliga Ost. Beim ersten Heimspiel empfing man den stärksten Gegner dieser Liga, den Badmintonclub Kitzbühel. Unsere Spieler konnten sich mit 4:3 durchsetzen! Auch in der zweiten Runde, auswärts gegen den SV Langkampfen, konnte das Team um Hansi Walzl mit 4:3 überzeugen: Bei der Herbstrunde der Tiroler Schüler-Mannschaftsmeisterschaft in Kitzbühel konnten sich die Nachwuchsspieler des SV Nußdorf-Debant durchsetzen! Beim ersten Spiel gegen die Mannschaft aus Telfs konnten alle 5 Spiele gewonnen werden. Auch in der 2. Partie gegen Gastgeber Kitzbühel setzten sich die Osttiroler durch und siegten klar mit 4:1! Damit sind sie auch Favorit für den Titel bei der Frühjahrsrunde in Reutte!

Erstes Tiroler Ranglistenturnier der Schüler und Jugend in Reutte

Am ersten Oktoberwochenende fand in Reutte das 1. Tiroler Schüler- und Jugendranglistenturnier statt. Die weite Anreise der Osttiroler Teilnehmer, 8 Spieler und 2 Betreuer, erfolgte bereits am Samstag, damit am Sonntag alle topfit ins Turnier starten konnten. Die Reise zahlte sich für un-

sere Nachwuchscracks wieder voll aus, sie holten Siege in 5 der 6 ausgetragenen Bewerbe. So siegten Dominik Egger/Katja Oberbichler im Mixed-U15-Bewerb, Irina Olsacher/Andreas Pfurtscheller sicherten sich klar den Mixed-Jugend-Bewerb. Im

U15 Einzel siegte Sabrina Mitterer bei den Mädchen, Dominik Egger holte sich den U15 Sieg bei den Burschen. Eine klare Angelegenheit war für Irina Olsacher der Jugend-Damen-Bewerb, wo sie alle Spiele klar in 2 Sätzen für sich entscheiden

konnte. Lediglich im Herren-Jugend Bewerb konnte sich der Telfser Manuel Kanetscheider gegen Andreas Pfurtscheller im Finale durchsetzen. Wieder zeigten die Osttiroler ihre Vormachtstellung im Nachwuchsreich in Tirol!

Sektionsleiter Johann Kellner



Die Eishockeysaison hat begonnen!

Die Meisterschaft der Landesklasse West findet in dieser Saison wieder mit 6 Mannschaften statt.

Zu den bisher teilnehmenden Vereinen: EC Sillian Bulls, UEC Leisach II, EC Virgen Wölfe II und unserer Mannschaft, den EHC Ice Tigers Nußdorf-Debant, kamen noch die Ictigers Greifenburg und der EC Oe-AV Obergailtal dazu.

Das Saisonziel von neuem Trainerteam und Vorstand ist ein Platz unter den ersten Drei.

Unter dem neuen Trainerteam (Baumgartner Christian und Lobenwein Daniel) begann das Trockentraining schon Anfang Juli mit 2 Trainings pro Woche. Anfang Oktober begann die Mannschaft dann bereits mit dem Eistraining in Toblach. Es standen auch 2 Trainingslager in Toblach auf dem Programm. Die Trainingslager wurden (ausgenommen Eisplatzbenützungsg Gebühr) von den Spielern selber bezahlt. Danach gab es noch Trainings und Aufbauspiele auf den Kunsteisplätzen in Lienz und Huben.

Der neue Mannschaftskapitän Maurer Mathias sowie die neuen Spieler (Bidner Christian, Leiner Niklas, Jäger Philipp, Ortner Marco, Berwanger Daniel) werden sicher

neuen Schwung in die Mannschaft bringen.

Einige Spieler (Bidner Peter, Dellacher Michi, Dalpra Markus machen Pause) sowie der Tainer (Brunner Karl) haben uns leider verlassen. Sie stehen aber in anderer Position zur Verfügung.

Wir hoffen, dass das Wetter mitspielt, um das Eis auf dem Platz in einen guten Zustand zu bringen, damit wir alle Heimspiele auch bei uns austragen können.

Letzte Saison hatten wir zwar mit 16 cm eine Eisaufgabe wie noch nie zuvor, trotzdem mussten wir (witterungsbedingt) leider wieder mit zwei Heimspielen auf Kunsteis nach Lienz ausweichen!

Natürlich wird auch bei der Jugend hervorragende Arbeit geleistet. Eishockeybegeisterte Schüler und Jugendliche sind immer willkommen und können sich gerne bei uns melden (Sektionsleiter Kellner Hans, Tel: 0680-314 55 99, Stellvertreter Ortner Michael, Tel. 0664-597 51 71).

Die Jugendarbeit der letzten Jahre trägt auch langsam Früchte. 3 Jugendliche aus unserem Verein (In-

mann Philipp, Hatz Fabian, Pramstaller Felix) sind heuer erstmals bei der neu gegründeten U 14 Spielgemeinschaft (Nußdorf-Debant – Leisach – Lienz) im Einsatz. Diese U 14 Meisterschaft begann Mitte November und geht bis Mitte Februar.

Die weiteren teilnehmenden Mannschaften sind die SPG Huben-Virgen-Prägraten, Spittal, Feld am See, Steindorf und Irschen. Wir wünschen unseren Jungs viel Erfolg!

Die Meisterschaft begann mit drei Auswärtsspielen: Am 13.12. gegen Leisach, am 18.12. gegen Sillian und am 20.12. gegen Obergailtal. Das erste Heimspiel findet am 28.12.2014 (Beginn 18.00 Uhr) gegen Greifenburg statt. Der Spielplan und ev. Spielverschiebungen finden Sie auf der Homepage: www.ehc-nussdorf-debant.com

Wenn uns die heimischen Fans wieder bei jedem Spiel zahlreich und lautstark unterstützen, müsste einiges möglich sein.

Der Vorstand und die Mannschaft wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.



1. Reihe v.l.: Schlacher Manuel, Bidner Peter, Lobenwein Daniel, Maurer Mathias, Heinricher Michael, Themessl Gregor, Müller Harald; 2. Reihe v.l.: Brunner Karl, Ortner Michael, Feichter Florian, Niederklapfer Thomas, Sammer Angelo, Vergeiner Patrick, Groder Marika, Kellner Hans; 3. Reihe v.l.: Ploner Daniel, Schlacher Patrick, Walder Dominik, Ortner Fabian - mowefotografics | Werner Moritz

Sektion Stockschießen Sektionsleiterin Maria Pfulner



Für die Stockschiützen gestaltete sich der Saisonabschluss sehr erfolgreich. So erspielte sich die Mixedpaarung Eva und Bernhard Lenzhofer den 1. Platz in Nikolsdorf und das Herrenteam Hermann Mitteregger und Peter Walchensteiner ebenfalls den 1. Platz in Obermillstatt.

Das Vergleichsspiel (Duo Mixed, Duo Herren) Osttirol gegen Oberkärnten gewannen leider einmal mehr

unsere Nachbarn mit 99:51. Eines der drei Mixedteams stellten die Debanter Stockschiützen, hatten aber im Vergleich mit 10:44 das Nachsehen.

Am 19. April 2015 ist Debant Austragungsort für die Oberliga der Tiroler Meisterschaft im Mixedbewerb. Neben zwölf Nordtiroler Teams spielt auch eine Debanter Mannschaft mit. Jeder Interessierte ist eingeladen, bei diesem Ereignis am Hockeyplatz vorbei zu



Hermann Mitteregger und Peter Walchensteiner

kommen und mitzufiebern.

Falls es der Wettergott zulässt, veranstalten wir am Samstag, den 27. Dezember, wieder das Marktschießen. Wie immer sind alle Gemeindebürger herzlich zur Teilnahme eingeladen.

Die Stockschiützen bedanken sich für die Unterstützung der Gemeinde sowie ihrer Gönner und wünschen besinnliche Feiertage

und das Beste im Neuen Jahr. Stock heil!



Sektion Schach Sektionsleiter Dr. Karl-Heinz Trausnitz

7 Kinder und Jugendliche nehmen im Herbst 2014 und im Frühjahr 2015 (an 6 Wochenenden) am **Karnischen Jugendcup** teil.

Teilnahme am **Schulschach der Unterstufe im Gymnasium** (28. Oktober, 4. und 11. November)

Insgesamt schnitten unsere Kinder und Jugendlichen recht gut ab.

Gruppe der Fortgeschrittenen:

1. Martin Eitzelsberger (U-10)

Gruppe der 1. Klasse Gymnasium



Unsere Teilnehmer: 3. v.l. Martin Eitzelsberger

und Volksschüler:

1. Nico Mühlburger, 2. Marcel Schilcher



Mitte – 2. von recht sitzend Nico mit Pokal, rechts davon Marcel mit Pokal

5 Vereinsspieler nahmen an der **Lienzer Stadtmeisterschaft** vom 26. September bis 27. November 2014 teil.

Hervorragende Leistung erbrachte Elias Walder: Erster der Gruppe B (11 Spieler)



Elias rechts im Bild

Teilnahme an der **Jugend-Schnellschach-Landesmeisterschaft 2014** in Feffernitz (Insgesamt 81 Teilnehmer); Ergebnisse:

U-10: 6. Martin Eitzelsberger

U-12: 4. Alexander Mader, 7. Johannes Walder, 8. Simon Lugger

U-14: 6. Florian Pfulner

U-16: 3. Elias Walder, 6. Lukas Perathoner

Familienfeierlichkeiten wie Geburtstagsfeiern oder Jubiläen, Vereinsfeiern



- Mittagsabos

- Buffets und Catering (warm oder kalt)

- vitaminreiche Salate, Toasts, Baguettes ...
zu günstigen Preisen



Wir beraten Sie gerne und nehmen Ihre Reservierung entgegen!

Tel. 04852/63077; Handy: 0676/5547190; alois.pfulner@gmx.at

in Bewegung www.volksschuleinbewegung.com

Osttirol

Vereinsanschrift: Hans Schmuck
9990 Nußdorf-Debant, Untere Aguntstraße 49, Tel. 0664 / 2667977
e-mail: h.schmuck@nussdorf-debant.at

Volksschule

Bereits seit über 4 Jahren bietet unser Verein unter dem **Motto „Spaß am Sport, Spaß an der Bewegung und Spaß am Spiel“** Schülern in ganz Osttirol Bewegungsmöglichkeiten in der Freizeit an.

Mit pädagogisch und fachlich kompetenten Betreuern setzen wir **polysportive Schwerpunkte**, wie Turnen, Hal- tungs- und Bewegungsförderung mit Koordination und Kräftigungsübungen, Spiele mit Spaß, alle Ballspielarten (wie Handball, Fußball, Tennis, Badminton), spezielle Sportarten wie Bouldern und Klettern, Eislaufen, Schifahren, Inline-Skating, Schwimmen, Radfahren u.a.

Einmal in der **Woche** geben wir den Kindern die Gelegenheit, unser Angebot außerhalb der bzw. **zusätzlich** zu den **regulären Schulstunden** zu nützen.

Unsere Projekte werden neben der **Bezirksschulbehörde**, den einzelnen **Schulen** und **Gemeinden** mittlerweile auch vom **Allgemeinen Sportverband Österreichs** in Zusammenarbeit mit dem **Bundesministerium** für Unterricht und Kunst, unterstützt. Wir hoffen natürlich, dass wir ab Jän-



ner 2015 wieder mit der Ausführung des **Projektes „Kinder gesund bewegen“** (mit dem **Bundesministerium** und dem **AS-VÖ-Österreich**) eine weitere Gelegenheit erhalten, in verschiedenen Volksschulen in Osttirol unsere Vereinstätigkeit auszuüben. Dabei können wir bis zu **40 „Gratis-Übungsstunden“** an diesen Projektschulen ausführen, die vom Ministerium finanziert werden.

Äußerst **positiv** zu erwähnen ist, dass wir in unserer Gemeinde **sämtliche Altersgruppen** vom **Kindergarten** bis zur **Neuen Mittelschule** betreuen und zusätzliche Sportstunden anbieten.

Ich glaube, dass dies nur durch unsere spezialisierten Trainer möglich ist, denn Kinder lieben es einfach, **verschiedene Sportarten** auszuprobieren und unser Verein hat das entsprechende Angebot dafür.

Auf diesem Wege möchte ich mich einmal recht herzlich bei der Marktgemeinde Nußdorf-Debant für die kostenlose Zurverfügungstellung der Sportanlagen bedanken.

Unser Verein bietet in unserer Gemeinde folgendes Sportangebot an:

→1 x in der Woche Sportstunde im **Kindergarten Nußdorf** (Hans-Peter Walzl) und im Kindergarten **Debant** (Lena Ebner)

→1 x in der Woche Sportstunde in der **Volksschule Nußdorf** (Hans-Peter Walzl) sowie in der Volksschule **Debant** (Hans Schmuck)

→1 x in der Woche Sportstunde in der **Neuen Mittelschule** im Zuge der Nachmittagsbetreuung (Sandra Taurer)

Wenn sich noch jemand für unser Projekt anmelden möchte, der kann sich gerne bei mir unter der Telefonnummer 0664/266 79 77 melden.

Hans Schmuck

Obmann Verein Volksschule in Bewegung – Osttirol



VITAL
AGUNT
WOLFINGER KG

ERLEBNISSAUNA · SONNENSTUDIO
MASSAGEINSTITUT

SPORT-FREIZEITZENTRUM DEBANT

Tel. 04852/71180 Mob. 0664/2612302

www.vital-agunt.com

Schenken Sie Gesundheit - VITAL AGUNT-Geschenkgutscheine



bewegte rund 600 Besucher

Der ASVÖ Tirol lud gemeinsam mit 14 Sportvereinen der Region am Samstag, den 20.09.2014 zum 1. ASVÖ Familiensporttag ins Sportzentrum Nußdorf-Debant ein.

Das vielfältige Bewegungsprogramm, das neben Trendsportarten wie Longboarden, Ultimate-Frisbee und Inlinehockey, auch Kampfsportarten wie Tae Kwon Do und Judo beinhaltete, lockte über 300 Kinder ins Sportzentrum nach Nußdorf-Debant. Alle Stationen waren sehr gut besucht und erfreuten sich großer Beliebtheit bei den kleinen und großen BesucherInnen.



Das ASVÖ-Team



Bgm. Andreas Pfurner, Kathrin Hafner (ASVÖ) und Hans Schmuck

Die Kinder probierten bei prächtigem Spätsommerwetter alle Stationen aus und stempelten ihre Stationspässe voll, denn die waren schließlich der „Eintritt“ für die große Preisverlosung, die am Ende der Veranstaltung wartete. Insgesamt konnten die OrganisatorInnen über 65 Sachpreise, die allesamt von regionalen Sponsoren



zur Verfügung gestellt wurden, unter den BesucherInnen verlosen. Der Hauptpreis, ein cooles Jugend-Bike, wurde von FitStore 24 Werner Zanier zur Verfügung gestellt und der Gewinner, Romeo Barjic, strahlte mit der Sonne um die Wette, als er sein neues Gefährt entgegen nahm.



Der glückliche Gewinner des Hauptpreises

Für viele „Ahs“ und „Ohs“ unter den insgesamt ca. 600 BesucherInnen sorgten die Auftritte des Tae Kwon Do-Vereins Nußdorf-Debant und des Judoclubs Osttirol. Vor der großen Preisverlosung konnten die Gäste dann noch ein spannendes Interview mit der Osttiroler Kletterlegende Peter Ortner verfolgen, der geduldig alle Fragen rund um die Besteigung des Cerro Torre (zusammen mit David Lama) und zukünftige Projekte beantwortete. Peter Ortner ließ es sich dann auch nicht nehmen, als Glücksengel zu fungieren und die Preise an ihre zukünftigen BesitzerInnen zu übergeben.

„Ich wusste gar nicht, dass wir das alles hier in Osttirol haben“, meinte eine Mutter, die gerade gegen ihren Sprössling im Badminton fightete. Genau das will der ASVÖ Tirol mit den Familiensporttagen erreichen: Eine Veranstaltung zu schaffen, die von der Region für die Region gemacht wird! An den zahlreichen Premieren-

BesucherInnen und den vielen glücklichen Kinderaugen konnte man sehen, dass dies durchaus Anklang findet!

Weitere Fotos und Eindrücke finden Sie auf www.asvoe-familien-sporttag.at





Jahreshauptversammlung

Am Freitag, den 1. November 2014 war es wieder soweit, die Jahreshauptversammlung des FC Wirtschaftsring Nußdorf-Debant fand im Café Kohlplatzl statt. Nach den üblichen Tagesordnungspunkten wurde unter den kritischen Augen aller Mitglieder und unseres Bürgermeisters Ing. Andreas Pfurner der alte Vorstand abgewählt und gleich darauf einstimmig der neue Vorstand gewählt.

Dieser besteht nun aus folgenden Personen:

Präsident: Werner Idl
Obmann: Franz Fritz
Obmann-Stv.: Heinrich Blaßnig
Schriftführer: Sabine Fritz
Schriftführer-Stv.: Claudia Blaßnig
Kassier: Christina Gollner
Kassier-Stv.: Arnold Fischbacher
Marketing: Arnold Fischbacher

Wir wünschen dem neuen Vorstand gutes Gelingen! Für allfällige Fragen und Anregungen ist der Obmann jederzeit unter Tel.: 0664/422 29 01 erreichbar!



v.l. Heinrich Blaßnig, Christina Gollner, Franz Fritz, Sabine Fritz und Arnold Fischbacher

FC WR Nachwuchs

„Weg vom PC und Fernseher, hinaus in die Natur, ab auf den Fußballplatz“

Der FC-WR Nußdorf-Debant bietet den Kindern und Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung unter Gleichaltrigen. Im Mittelpunkt stehen Freude an der sportlichen Betätigung im Freien sowie gleichzeitig Ausbildung und Förderung von Fußballtalenten. Bei Aktivitäten in der Gruppe wird zudem die Entwicklung von mannschaftlichem Denken und Teamfähigkeit gefördert.

Über 100 Kinder und Jugendliche, beginnend vom Fußballkindergarten bis zur Reservemannschaft, einige auch schon in der Kampfmannschaft, werden derzeit vom FC-WR Nußdorf-Debant betreut.

6 Kinder trainieren zur Zeit regelmäßig im LAZ Lienz (Landesausbildungszentrum).

Dem Nachwuchs stehen 9 Trainer zur Verfügung:

Fußballkindergarten Franz Fritz
U7 Munib Kasupovic
U8A Andreas Mairdoppler, Andreas Pramstaller
U8B Christoph Rauter
U10 Peter Mietschnig

U12 Harald Müller
U14 Roland Hatz
U16 Franz Fritz
Tormannstrainer Herbert Fürhapter

Mit sportlichen Grüßen
Erwin Mair-Feldner,
Nachwuchsleiter



Fußballkindergarten



U 7-Mannschaft



U 8A-Mannschaft



U 8B-Mannschaft



Tormänner



U 10-Mannschaft



U 12-Mannschaft



U 14-Mannschaft



U 16-Mannschaft

**€20,-
GUTSCHEIN**
beim Kauf von Winterschuhen ab € 100,-

Hervis
SPORTS

salomon
KILIMANJARO

Symbolfoto

Gültig bis 03. Jänner 2015 in der Hervis Filiale Nußdorf/Debant bzw. solange der Vorrat reicht. Gutschein kann nicht mit anderen Gutscheinen, Aktionen und Rabatten kombiniert und im Onlineshop eingelöst werden. Gilt nicht bei 1. Preis Produkte. Pro Person nur ein Gutschein einlösbar.

**€20,-
GUTSCHEIN**
beim Kauf eines Skihelms ab € 59,99

Hervis
SPORTS

cygnus[®]
salomon

Symbolfoto

Gültig bis 03. Jänner 2015 in der Hervis Filiale Nußdorf/Debant bzw. solange der Vorrat reicht. Gutschein kann nicht mit anderen Gutscheinen, Aktionen und Rabatten kombiniert und im Onlineshop eingelöst werden. Gilt nicht bei 1. Preis Produkte. Pro Person nur ein Gutschein einlösbar.

**€100,-
GUTSCHEIN**
beim Kauf eines Tourensets ab € 499,99

Hervis
SPORTS

Symbolfoto

Gültig bis 03. Jänner 2015 in der Hervis Filiale Nußdorf/Debant bzw. solange der Vorrat reicht. Gutschein kann nicht mit anderen Gutscheinen, Aktionen und Rabatten kombiniert und im Onlineshop eingelöst werden. Gilt nicht bei 1. Preis Produkte. Pro Person nur ein Gutschein einlösbar.

**-20%
GUTSCHEIN**
auf einen Lieblings Dynafit, Mammut oder Martini Artikel Ihrer Wahl

Hervis
SPORTS

MAMMUT
MARTINI
SPORTSWEAR - AUSTRIA

Gültig bis 03. Jänner 2015 in der Hervis Filiale Nußdorf/Debant bzw. solange der Vorrat reicht. Gutschein kann nicht mit anderen Gutscheinen, Aktionen und Rabatten kombiniert und im Onlineshop eingelöst werden. Gilt nicht bei 1. Preis Produkte. Pro Person nur ein Gutschein einlösbar.

**-40%
GUTSCHEIN**
auf einen Eishockeyartikel Ihrer Wahl

Hervis
SPORTS

X-FACT
BAUER
ROCES

Symbolfoto

Gültig bis 03. Jänner 2015 in der Hervis Filiale Nußdorf/Debant bzw. solange der Vorrat reicht. Gutschein kann nicht mit anderen Gutscheinen, Aktionen und Rabatten kombiniert und im Onlineshop eingelöst werden. Gilt nicht bei 1. Preis Produkte. Pro Person nur ein Gutschein einlösbar.

**-25%
GUTSCHEIN**
beim Kauf einer **benger** Skiunterwäsche

Hervis
SPORTS

Symbolfoto

Gültig bis 03. Jänner 2015 in der Hervis Filiale Nußdorf/Debant bzw. solange der Vorrat reicht. Gutschein kann nicht mit anderen Gutscheinen, Aktionen und Rabatten kombiniert und im Onlineshop eingelöst werden. Gilt nicht bei 1. Preis Produkte. Pro Person nur ein Gutschein einlösbar.



**PREISWERT UND EFFIZIENT
WERBEN AUF GROSSEN
LED TAFELN IM BEZIRK LIENZ**



Eine Novität im Bezirk Lienz -
Werbung auf LED Werbetafeln.
Auch bei Schlechtwetter und
Nacht perfekt sichtbar!

**Spot-Dauer 30 Sekunden
144 Wiederholungen täglich!**

LICHTWERBUNG OSTTIROL GMBH
Amlacherstraße 2, Stiege 3/2
9900 Lienz
Tel.: +43-4852-6842411
werbung@hallo-osttirol.eu
www.hallo-osttirol.eu

Das Standesamt registriert



GEBURTEN

Hannah, Tochter der Nadja und des Mario Vergeiner, Nußdorf

Paul, Sohn der Christiane Pucher, Debant

Lena Fanny, Tochter der Angelika Widemair und des Josef Dellacher, Debant

Niklas, Sohn der Michaela Ortner und des Armin Kofler, Nußdorf

Noel, Sohn der Jennifer Hofmann und des Ronny Sabbathi, Debant

Hannah, Tochter der Daniela und des Markus Dabernig-Heinz, Debant

Paul, Sohn der Verena Pichler, Debant

Elias, Sohn der Tamara Walzl-Müller und des Jürgen Walzl, Debant

Johannes Rudolf, Sohn der Elisabeth Obernosterer, Debant

Paul, Sohn der Anna Staller und des Walter Jans, Nußdorf

Lisa Maria Karin, Tochter der Manuela Schober, Nußdorf

Nevio Eliah, Sohn der Barbara Moser und des Martin Walzl, Nußdorf



HOCHZEITEN

Tatyana Mazina und **Karl Kutzelnig**, Debant

Miranda Zojer und **Philipp Rofner**, Debant

Silvia Bodner und **Alexander Ungermann**, Debant

Barbara Zlöbl und **Harald Glanzl**, Debant

Susanne Geiger und **Philipp Wirnsperger**, Debant

Johanna Kollnig und **Josef Klammer**, Nußdorf



TODESFÄLLE

Marcella Kaufmann (66 Jahre); Debant

Notburga Inwinkl (88 Jahre); Wohn- und Pflegeheim Lienz

Die Marktmusikkapelle Nußdorf-Debant lädt ein zum

DREIKÖNIGS- KONZERT

am Montag
05. Jänner 2015

im Kultursaal Debant
Beginn um 20.00h

Saaleinlass ab 19.00h begleitet
von einer Bläsergruppe



Freiwillige Spende

Auf Euer Kommen freut sich die Marktmusikkapelle Nußdorf-Debant

Veranstaltungen in der Marktgemeinde

DEZEMBER

Wann?	Wo?	Was?
24. (MI)	„Kirchplatzl“ Nußdorf	Agape nach der Christmette
27. (SA) 12.00 Uhr	Eishockeyplatz	Winterdorfschießen der Stockschiützen für alle Gemein- debürger

JANUAR

Wann?	Wo?	Was?
05. (MO) 20.00 Uhr	Kultursaal Debant	Dreikönigskonzert der Marktmusikkapelle
13. (DI) 19.30 Uhr	Kultursaal Debant	Filmvorführung „The Broken Circle“
25. (SO)	Zettersfeld	Bezirkscup Rennen (Schiverein)

FEBRUAR

Wann?	Wo?	Was?
03. (DI) 19.30 Uhr	Kultursaal Debant	Filmvorführung „Männer im Wasser“
13. (FR)	Sportschützenlokal	Saukopfschießen der Sportschützen
28. (SA)	Zettersfeld	Gemeindeschitag

MÄRZ

Wann?	Wo?	Was?
03. (DI) 19.30 Uhr	Kultursaal Debant	Filmvorführung „Portugal, mon amour“
13. (FR) 20.00 Uhr	Kultursaal Debant	Theateraufführung „Ladysitter“
14. (SA) 20.00 Uhr	Kultursaal Debant	Theateraufführung „Ladysitter“
20. (FR) 20.00 Uhr	Kultursaal Debant	Theateraufführung „Ladysitter“
21. (SA) 20.00 Uhr	Kultursaal Debant	Theateraufführung „Ladysitter“
22. (SO) 15.00 Uhr	Kultursaal Debant	Theateraufführung „Ladysitter“
24. (DI) 19.00 Uhr	Kultursaal Debant	Konzert der Landesmusikschule Lienzer Talboden
27. (FR)	Sportschützenlokal	Ostereierschießen der Sportschützen
29. (SO) nach d. Hl. Messe	Mehrzwecksaal Nußdorf	Pfarrkaffee der Ministrantengruppe Nußdorf mit Verkaufs- stand

APRIL

Wann?	Wo?	Was?
04. (SA) ab 14.00 Uhr	Ortsgebiet Nußdorf-Debant	„Der Osterhase kommt“ - Überraschungen durch den Osterhasen für die Kinder
07. (DI) 19.30 Uhr	Kultursaal Debant	Filmvorführung „Die Werkstürmer“
12. (SO) 09.00 Uhr	Pfarrkirche Nußdorf	Erstkommunion
19. (SO)	Hockeyplatz	Tiroler Oberliga Mixed der Stockschiützen
26. (SO) 09.00 Uhr	Pfarrkirche Debant	Erstkommunion

MAI

Wann?	Wo?	Was?
05. (DI) 19.30 Uhr	Kultursaal Debant	Filmvorführung „Match Point“

Familienförderungsaktion

€ 100,-- GEMEINDEZUSCHUSS

Im Rahmen unserer **FAMILIENFÖRDERUNGSAKTIONEN** unterstützt die Marktgemeinde den Ankauf einer Saisonkarte, eines Sportpasses der Stadt Lienz, einer "Saisonkarte Osttirol mit Kärnten" oder einer "Snow Card" **für Kinder ab 6 Jahren, Schüler, Lehrlinge, Studenten sowie Präsenz- und Zivildienstler bis zum vollendeten 25. Lebensjahr** mit einem **KOSTENZUSCHUSS von heuer erstmals € 100,--**.

Saisonkarte Zettlersfeld und Hochstein		Sportpass Lienz	
Kinder, Schüler, Invalide (ab 60 %)	€ 164,--	Volksschulkinder (ab 6 Jahren)	€ 171,--
Jugendliche (15-18 J.), Osttiroler Studenten (bis vollend. 24. Lj.), Lehrlinge, Senioren (bis Jahrgang 1949)	€ 289,--	Kinder (ab ca. 10 J.), Schüler, Lehrlinge, Jugendliche (15-18 J.), Studenten (bis vollend. 24. Lj.)	€ 272,--
Erwachsene	€ 346,--	Erwachsene	€ 360,--
Saisonkarte EUB	€ 119,--	Senioren ab 65 J.	€ 308,--

Familienpakete (gemeinsamer Hauptwohnsitz) und Sonderkarten für Saisonkarte Zettlersfeld/Hochstein			
2 Elternteile, 1 Kind	€ 751,--	2 Elternteile, 2 Jugendliche	€ 1.049,--
2 Elternteile, 2 Kinder	€ 842,--	1 Elternteil, 2 Jugendliche	€ 811,--
1 Elternteil, 2 Kinder	€ 592,--	1 Elternteil, 3 Jugendliche	€ 1.003,--
1 Elternteil, 3 Kinder	€ 693,--	Alleinerzieher/Elternteil, 1 Kind	€ 463,--
2 Elternteile, 1 Jugendlicher, 1 Kind	€ 946,--	Alleinerzieher/Elternteil, 1 Jugendlicher	€ 576,--
1 Elternteil, 1 Jugendlicher, 1 Kind	€ 701,--		
1 Elternteil, 1 Jugendlicher, 2 Kinder	€ 776,--	Partnerpaket (2 Erwachsene) *	€ 677,--
1 Elternteil, 2 Jugendliche, 1 Kind	€ 899,--		
2 Elternteile, 1 Jugendlicher	€ 851,--	Skitourensaisonkarte	€ 152,--

Saisonkarte Osttirol mit Kärnten			
Kinder (Jahrgang 2000 bis 2008)	€ 288,--	Erwachsene	€ 558,--
Jugendliche (Jahrgang 1996 bis 1999)	€ 452,--	Invalide (ab 60%)	€ 288,--

Paketangebote für Familien sowie Sonderkarten			
2 Elternteile, 1 Kind	€ 1.020,--	2 Elternteile, 2 Jugendliche	€ 1.532,--
2 Elternteile, 2 Kinder	€ 1.082,--	1 Elternteil, 2 Jugendliche	€ 1.210,--
1 Elternteil, 2 Kinder	€ 858,--	1 Elternteil, 3 Jugendliche	€ 1.512,--
1 Elternteil, 3 Kinder	€ 920,--	Alleinerzieher/Elternteil, 1 Kind	€ 750,--
2 Elternteile, 1 Jugendlicher, 1 Kind	€ 1.292,--	Alleinerzieher/Elternteil, 1 Jugendlicher	€ 892,--
1 Elternteil, 1 Jugendlicher, 1 Kind	€ 1.000,--		
1 Elternteil, 1 Jugendlicher, 2 Kinder	€ 1.062,--	Anschlusskarte Enkel (Jg. 2000-2008)	€ 197,--
1 Elternteil, 2 Jugendliche, 1 Kind	€ 1.272,--	Anschlusskarte Enkel (ab Jg. 2009)	€ 37,--
2 Elternteile, 1 Jugendlicher	€ 1.230,--	Partnerpaket (2 Erwachsene) *	€ 1.020,--

**) Partnerpakete: nur Ehepartner und Lebensgemeinschaften mit Meldezettel über den gemeinsamen Hauptwohnsitz - keine verwandtschaftlichen Beziehungen!*

Tirol Snow Card (Tarife für alle Tiroler)			
Kinder (Jahrgang 1999 bis 2008)	€ 180,--	Erwachsene **	€ 534,--
Jugendliche (Jahrgang 1996-1998)	€ 339,--	Invalide (ab 60%) **	€ 339,--
**) Vorlage eines Meldezettels für den ermäßigten „Tiroler-Preis“ notwendig!			

Förderungswürdige Personen, die eine der oben angeführten Karten kaufen wollen, können im Marktgemeindeamt (Erdgeschoss, Bürgerservicebüros) einen **Gutschein über € 100,--** abholen, mit dem man beim Kauf bei der Lienzener Bergbahnen AG eine Ermäßigung von € 100,-- erhält.

Wurde die Karte bereits angekauft, kann der Zuschussbetrag von € 100,-- unter Mitnahme des Sportpasses, der Saisonkarte bzw. der Snow Card als Nachweis direkt am Marktgemeindeamt bar behoben werden.

Anmerkung: Preisangaben Erwachsene nur zur Information - kein Kostenzuschuss!

Serviceleistungen und Informationen der Marktgemeinde Nußdorf-Debant

KOSTENLOSER SCHIBUS

In der kommenden Wintersaison verkehrt wiederum der Schibus **zweimal täglich** von Debant über Nußdorf zur Zettersfeld- bzw. Hochsteinbahn.

Täglich: 24.12.2014 bis 06.01.2015 und
08.02.2015 bis 15.02.2015

Nur Samstag und Sonntag: 07.01.2015 bis 07.02.2015 und
16.02.2015 bis 15.03.2015

FAHRPLAN

08.47	12.47	ab	Untere Aguntbrücke direkt an der B 100 **	an	16.56
08.48	12.48		Obere Debantbach-Brücke (an der B 107a)		16.55
08.49	12.49		Debant Adeg		16.54
08.50	12.50		Toni Egger-Straße		16.53
08.51	12.51		Graf Leonhard-Straße		16.52
08.52	12.52		Nußdorf Ort		16.51
08.53	12.53		Wartschensiedlung		16.50
09.00	13.00		Bahnhof		-
09.05	13.05		Zettersfeld-Talstation		16.45
09.21	13.21	an	Hochsteinbahn	ab	16.35

**** An Samstag, Sonn- und Feiertag Einstieg Höhe Kristallstüberl/Obere Aguntstraße**

Hinfahrt: Um 08.47 Uhr und 12.47 Uhr zum Bahnhof Lienz und weiter zum Zettersfeld. Um zum Hochstein zu gelangen, am Bahnhof zu SB II umsteigen.

Rückfahrt: Um 16.35 Uhr ab Hochstein und 16.45 Uhr ab Zettersfeld.



KEINE FEUERWERKS-RAKETEN IM ORTSGEBIET ABFEUERN!

Nachdem es zum Jahreswechsel regelmäßig Beschwerden wegen der sogenannten Silvesterknallerei gibt, darf auf folgendes hingewiesen werden:

Das Pyrotechnikgesetz 2010 verbietet das Verwenden von pyrotechnischen Gegenständen der Kategorie F2 im Ortsgebiet ganzjährig. Zur Kategorie F2 zählen unter anderem alle frei verkäuflichen Raketen.

Das heißt, im Ortsgebiet von Nußdorf-Debant dürfen auch zu Silvester ausnahmslos keine Raketen abgefeuert werden!

Bei Verstößen gegen das Raketenverbot im Ortsgebiet drohen Geldstrafen bis zu € 3.600,--.

MÜLLABFUHR- TERMINE 2015

Die **Hausmüllabfuhr** in unserer Marktgemeinde erfolgt 4-wöchentlich am **Freitag** an folgenden Terminen:

09.01.2015
06.02.2015
06.03.2015
03.04.2015
30.04.2015
29.05.2015
26.06.2015
24.07.2015
21.08.2015
18.09.2015
16.10.2015
13.11.2015
11.12.2015

MUTTER-ELTERN- BERATUNG 2015

Die Beratungen finden jeden **4. Donnerstag** im Monat jeweils von **08.00 bis 09.30 Uhr** im **Marktgemeindeamt Nußdorf-Debant (Sitzungssaal)** statt:

22. Jänner, 26. Februar, 26. März,
23. April, 28. Mai, 25. Juni, 23. Juli,
27. August, 24. September, 22. Oktober,
26. November (24. Dezember entfällt - Feiertag)

Für den Besuch der Mutter-Eltern-Beratung ist keine Anmeldung erforderlich und das Angebot ist kostenlos.

Impressum:

Gemeindekurier, Ausgabe 80/2014
Erscheint als Informations- und
Nachrichtenzeitschrift der
Marktgemeinde Nußdorf-Debant

Druck:

Fa. Oberdruck, Dölsach

Herausgeber:

Marktgemeinde Nußdorf-Debant
Hermann Gmeiner-Straße 4
9990 Nußdorf-Debant
Tel. 04852/62222
marktgemeinde@nussdorf-debant.at
www.nussdorf-debant.at

Redaktion, Konzept & Layout:

Marktgemeinde Nußdorf-Debant

Fotos:

Marktgemeinde, Margreth Ortner,
Privatpersonen

Titelfoto: Krippenverein

KRUPS

ALLES DA DA DA

IN

INTERSPAR

www.intersparmarkt.at

Erlesene Konfektmischung aus der Schweiz
1-kg-Packung



Sie sparen 8,-!

statt 42,90

34⁹⁰

Lindt Weiß Gold Pralinenmischung

Klein aber oho.
Kaffeevollautomat EA 8030 Espresso Automatic

Auch bestellen unter:
www.interspar.at



Reeh Hannes

Burgenland
füllig & würzig
2 x Andauer Zweigelt,
2 x Zweigelt Unplugged,
2 x Heideboden,
6 x 0,75-Liter-Flasche
in der Holzkiste

Sie sparen 7,05!

statt 76,54

69⁴⁹

Auch bestellen unter:
www.weinwelt.at



Geschenkkorb »Regina«

Die „Hohe Schule des Genusses“. Kulinarische Mittelmeerschätze für Connoisseure, die faszinierende Szenerie der italienischen Küche in ihren allerfeinsten Facetten, von Olivenöl und Pesto bis hin zu Spumante und Naschereien.

84⁹⁰



Zug Value Pack 66494

Im Set enthalten: Eisenbahn Starter Set, Eisenbahn
Zubehör Set und Bauernhof-Tiere. Ab 2 Jahren.

Sie sparen 15,-!

statt* 79,99

64⁹⁹

Exklusiv bei INTERSPAR

Auch bestellen unter:
www.interspar.at



Schlittenset 4-teilig

Bestehend aus einer Zweisitzer-Hörnerodel aus Holz, einer
einfach zu montierenden Rückenlehne, einer stabilen Ziehleine
mit Karabinerhaken und einem kuschlig-warmen Sitzsack.
Hörnerodel: 59,90; Lehne: 12,99; Leine: 3,99; Sitzsack: 14,99.

Sie sparen 21,97!

statt* 91,87 im Set nur

69⁹⁰

Auch bestellen unter:
www.interspar.at

Angebote gültig bis Mittwoch, 31.12.2014, solange der Vorrat reicht. Stappreise sind bisherige INTERSPAR Verkaufspreise, Abgabe in Haushaltsmengen,
Satz- und Druckfehler vorbehalten. INTERSPAR GesmbH, Europastraße 3, 5015 Salzburg Kundenhotline: 0810/111555 www.intersparmarkt.at